

8H. 11.  
P. 90.

Deutsch

# Prüfungstraining

## Goethe-Zertifikat A2



**Cornelsen**

811.11  
P-90.

-13284-

# Prüfungstraining

## Goethe-Zertifikat A2

von Dieter Maenner



Dieses Buch gibt es auch auf  
[www.scook.de/eb](http://www.scook.de/eb)  
z486r-4seg3



**Audiodateien und Lösungen online verfügbar unter**

[www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes)

**Code: degiso**

**Cornelsen**

O'ZBEKISTON RESPUBLIKASI  
OLIV VA O'RTA MAHSUS TA'LIM VAZIRLIGI  
TOSHKENT VILOYATI CHIRCHIQ  
DAVLAT PEDAGOGIKA INSTITUTI  
AXBOROT RESURS MARKAZI

## Prüfungstraining Goethe-Zertifikat A2

Im Auftrag des Verlages erarbeitet von Dieter Maenner

Lektorat und Redaktion: Joachim Becker, Katrin Rebitzki  
Gertrud Deutz (Redaktionsleitung)

Illustrationen: Andreas Terglane

Umschlaggestaltung: hawemannundmosch, bureau für gestaltung, Berlin

Layout und technische Umsetzung: Andrea Päch, Berlin

### Symbole



2 Hörtext, Track 2

Hörtexte online unter:

[www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes) (Code: degiso)

Beiheft (Hörtexte, Lösungen, Wortfelder) unter:

[www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes) (Code: degiso)

### [www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

Die Webseiten Dritter, deren Internetadressen in diesem Lehrwerk angegeben sind, wurden vor Drucklegung sorgfältig geprüft. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Seiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind.

1. Auflage, 3. Druck 2020

Alle Drucke dieser Auflage sind inhaltlich unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.

© 2016 Cornelsen Schulverlage GmbH, Berlin

© 2017 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden.

Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

Druck: H. Heenemann, Berlin

ISBN 978-3-06-121773-0



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)



## Goethe-Zertifikat A2: Die Prüfungsteile 6

### 1

#### Modelltest 1 – Schritt für Schritt

<b>Lesen</b>	Übersicht	8
	Teil 1	8
	Teil 2	15
	Teil 3	22
	Teil 4	27
<b>Hören</b>	Übersicht	32
	Teil 1	32
	Teil 2	38
	Teil 3	42
	Teil 4	49
<b>Schreiben</b>	Übersicht	54
	Teil 1	56
	Teil 2	56
	Übungen zum Prüfungsteil Schreiben	58
<b>Sprechen</b>	Übersicht	61
	Teil 1	61
	Teil 2	65
	Teil 3	67
	Redemittel für Sprechen Teil 3	71

### 2

#### Wortschatztraining

1	Zeitangaben und Termine	73
2	Angaben zur Person	77
3	Wohnen	82
4	Reisen und Verkehr	88
5	Essen und Trinken	96
6	Einkaufen	102
7	Freizeit	106
8	Post und Bank, Dienstleistungen, Medien	115
9	Körper und Gesundheit	119
10	Kleidung	124
11	Schule, Arbeit, Beruf	128
12	Umwelt und Wetter	134

<b>3</b>	Modelltest 2	137
<b>4</b>	Modelltest 3	155
<b>5</b>	Modelltest 4	173
<b>Anhang</b>		
	Antwortbogen Goethe-Zertifikat A2	191
	Wegweiser zu weiterem Material	199
	Liste der Aufnahmen zum Prüfungsteil Hören	200
<b>L</b>	<b>Lösungsheft</b>	
	<b>Hörtexte</b>	2
	<b>Lösungen</b>	10
	Modelltest 1	10
	Wortschatztraining	12
	Modelltest 2	17
	Modelltest 3	18
	Modelltest 4	19
	<b>Wortfelder</b>	21
	1 Zeitangaben und Termine	21
	2 Angaben zur Person	21
	3 Wohnen	22
	4 Reisen und Verkehr	22
	5 Essen und Trinken	23
	6 Einkaufen	24
	7 Freizeit	24
	8 Post und Bank, Dienstleistungen, Medien	25
	9 Körper und Gesundheit	25
	10 Kleidung	26
	11 Schule, Arbeit, Beruf	26
	12 Umwelt und Wetter	26
	13 Fragewörter	27

Das **Lösungsheft** finden Sie im Internet unter:  
[www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes) (Code: degiso)

## Goethe-Zertifikat A2: Die Prüfungsteile

In der Prüfung werden Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen geprüft.

Testteil	Aufgabe	Punkte	Zeit
<b>Lesen</b>		<b>20</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Lesen 1</b>	Sie lesen eine Zeitungsmeldung mit fünf Aussagen zum Text. Was ist richtig? Sie müssen ankreuzen: <input type="checkbox"/> a, <input type="checkbox"/> b oder <input type="checkbox"/> c?	5	
<b>Lesen 2</b>	Sie lesen einen Listentext, z. B. eine Kaufhaustafel, mit fünf Aufgaben. Zu jeder Aufgabe sollen Sie die richtige Information im Text finden.	5	
<b>Lesen 3</b>	Sie lesen eine E-Mail mit fünf Aussagen zum Text. Was ist richtig? Sie müssen ankreuzen: <input type="checkbox"/> a, <input type="checkbox"/> b oder <input type="checkbox"/> c?	5	
<b>Lesen 4</b>	Sie lesen sechs Kleinanzeigen. Dazu gibt es fünf Aufgaben/Situationen. Sie sollen entscheiden: Welche Anzeige passt zu welcher Situation?	5	
<b>Hören</b>		<b>20</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Hören 1</b>	Sie hören fünf kurze Ansagen (aus dem Radio, am Telefon) oder Durchsagen (zum Beispiel am Bahnhof). Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe und eine richtige Antwort: <input type="checkbox"/> a, <input type="checkbox"/> b oder <input type="checkbox"/> c. Sie müssen die richtige Antwort ankreuzen. Sie hören jede Ansage zweimal.	5	
<b>Hören 2</b>	Sie hören ein Gespräch zwischen zwei Personen, die über andere Personen sprechen. Sie sollen jeder Person ein Bild zuordnen. Sie hören das Gespräch einmal.	5	
<b>Hören 3</b>	Sie hören fünf kurze Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Frage. Was ist richtig? Sie müssen bei jeder Frage ein Bild ankreuzen: <input type="checkbox"/> a, <input type="checkbox"/> b oder <input type="checkbox"/> c. Sie hören die Gespräche einmal.	5	
<b>Hören 4</b>	Sie hören ein Interview. Zu diesem gibt es fünf Aussagen oder Meinungen. Was ist richtig? Sie müssen bei jeder Frage <input type="checkbox"/> ja oder <input type="checkbox"/> nein ankreuzen. Sie hören das Interview zweimal.	5	

Testteil	Aufgabe	Punkte	Zeit
<b>Schreiben</b>		<b>20</b>	<b>30 Minuten</b>
<b>Teil 1</b>	Sie sollen eine Nachricht (E-Mail, SMS oder Brief) an Freunde und Bekannte schreiben.	10	
<b>Teil 2</b>	Sie sollen eine Nachricht (E-Mail, SMS oder Brief) an eine Person schreiben, die sie nicht duzen.	10	
<b>Mündliche Prüfung / Sprechen</b>		<b>25</b>	<b>ca. 15 Minuten ca. 7 Minuten pro Teilnehmer</b>
<b>Teil 1</b>	Sie stellen Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin Fragen zur Person und antworten ihm oder ihr.	4	
<b>Teil 2</b>	Sie erzählen etwas über sich und Ihr Leben.	8	
<b>Teil 3</b>	Sie haben die Aufgabe, mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin etwas zu planen oder etwas auszuhandeln. Sie sollen Vorschläge machen, auf Vorschläge reagieren und, wenn es möglich ist, zusammen eine Lösung finden.	8	
	Aussprache	5	

Bei Lesen, Hören und Schreiben werden die Punkte mit 1,25 multipliziert.

Lesen  $20 \times 1,25 = 25$

Hören  $20 \times 1,25 = 25$

Schreiben  $20 \times 1,25 = 25$

Sprechen 25

Insgesamt können Sie also 100 Punkte bekommen.

Um die Prüfung zu bestehen, brauchen Sie mindestens 60 Punkte.



## Lesen

30 Minuten

Dieser Test hat vier Teile.

Sie lesen einen Zeitungsbericht, ein Hinweisschild (zum Beispiel „Wo ist was?“ in einem Kaufhaus), eine E-Mail und Kleinanzeigen.

Es gibt 20 Aufgaben. Jede richtige Lösung gibt einen Punkt. Sie können 20 Punkte bekommen. Die Zahl 20 wird dann mit 1,25 multipliziert. Sie können also 25 Punkte bekommen (20 x 1,25).

Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt. — Zusatz 1/2021

**Wichtig:** Sie müssen Ihre Lösungen auch auf dem Antwortbogen (S. 191) ankreuzen.

## Lesen Teil 1

## Was sollen Sie tun?

Sie lesen einen kurzen Artikel aus der Zeitung. Oft geht es um Personen. Es gibt fünf Aussagen zu dem Text. Was ist richtig? Sie müssen jedes Mal  a,  b oder  c ankreuzen.

Zeit: ca. 7 Minuten

## Schritt 1: Lesen Sie zuerst die Überschrift. Was ist das Thema?

## Justin Bieber und die Liebe

*Der 1994 in London geborene international bekannte Popstar hat in einem Interview erklärt, dass er spätestens im Alter von 25 Jahren Hochzeit feiern möchte. Justin glaubt, dass es die große Liebe für das ganze Leben gibt. Das sieht er in seiner Familie. Seine Großeltern sind immer noch verliebt, nach sehr langer Zeit. Das findet er ganz toll.*

## Schritt 2: Lesen Sie dann die Sätze und den Text. Suchen Sie die richtige Antwort.

Justin Bieber ...

- ist verliebt.  
 hat mit 25 Jahren geheiratet.  
 hat noch nicht geheiratet.

## Schritt 3: Kreuzen Sie an: a, b oder c.

Justin Bieber ...

- a ist verliebt.
- b hat mit 25 Jahren geheiratet.
- c hat noch nicht geheiratet.

### TIPP

Suchen Sie im Text <sup>gleich</sup> ähnliche Wörter wie in den Sätzen. Hier zum Beispiel: „Hochzeit“ und „geheiratet“.

## Lösung

- a Justin Bieber ist verliebt.

Im Text steht das Wort *verliebt*, aber es geht hier um seine Großeltern.

Sie sind immer noch verliebt.

a ist falsch.

- b Justin Bieber hat mit 25 Jahren geheiratet.

Im Text steht *25 Jahre*. Aber nicht, dass er mit 25 Jahren geheiratet hat:

Er will mit 25 Jahren heiraten.

b ist falsch.

- c Justin Bieber hat noch nicht geheiratet.

Justin will mit 25 Jahren heiraten. Er hat also noch nicht geheiratet.

c ist richtig.

Lösen Sie nun die Aufgaben 1 bis 5. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

### TIPP

Die Wörter aus den Aussagen stehen meistens im Text, aber in einem anderen Kontext. Lesen Sie immer sehr genau!

### TIPP

Sie haben wenig Zeit! Lesen Sie schnell. Kreuzen Sie auf jeden Fall etwas an, auch wenn Sie nicht sicher sind.

### TIPP

Lösen Sie zuerst die einfachen Aufgaben.



## Lesen Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

### Joachim Sanders – *Ein Mann als Sekretärin*

„Ich habe einen typischen Frauenberuf – warum auch nicht?“

In unserer Reihe „Frauenberufe – Jetzt auch für Männer!“ möchten wir Ihnen heute Joachim Sanders vorstellen. Joachim Sanders hat immer schon gern Büroarbeit gemacht. Auch das Lernen von Sprachen ist schon seit seiner Schulzeit ein wichtiges Hobby. Nach seiner Ausbildung zum Fremdsprachensekretär fuhr er erst einmal nach England und Frankreich. Dort konnte er seine Sprachkenntnisse noch weiter verbessern. Er hat dort auch in verschiedenen Büros gearbeitet, aber immer nur kurze Zeit.

Als er zurück in Hamburg war, suchte er einen festen Job als Sekretär. Er schrieb viele Bewerbungen, hatte aber kein Glück. Dann sah er im Internet eine Anzeige bei der Firma KantorPartners. Er hatte mit dem Personal-

chef der Firma ein Gespräch und bekam die Stelle.

Jetzt arbeitet er als Sekretär bei dieser Firma. Er ist der einzige männliche Sekretär.

Seine Kolleginnen haben damit kein Problem. Nur einige Kollegen finden das manchmal noch etwas komisch. Immer noch denken viele, dass man als Sekretärin nur schnell tippen können muss, gut aussehen sollte und vor allem in der Büroküche Kaffee kocht. Aber das ist schon lange nicht mehr so.

Joachim Sanders: „Es war schon lustig. Ich habe an einem Wettbewerb für Fremdsprachensekretärinnen teilgenommen und war der einzige Mann. Und ich habe den Wettbewerb gewonnen. Ich wurde die Nummer Eins und bekam den Preis – und das als Mann.“

**Beispiel**

0 Joachim Sanders ...

- a ist Lehrer von Beruf.
- b mag Arbeiten im Büro.
- c hat Probleme mit Fremdsprachen.

1 Nach seiner Ausbildung ...

- a hat er in Hamburg gearbeitet.
- b hat er Jobs im Ausland gehabt.
- c hat er Englisch und Französisch gelernt.

2 Bei der Firma KantorPartners arbeitet Joachim Sanders ...

- a als Sekretär.
- b in der Küche.
- c als Personalchef.

3 Viele Kollegen denken, dass ...

- a Büroarbeit einfache Arbeit für Frauen ist.
- b Frauen schneller arbeiten als Männer.
- c Frauen manchmal Probleme im Beruf haben.

4 In einem Wettbewerb ...

- a war er der Beste.
- b hat er viel gelacht.
- c hat er eine Frau kennengelernt.

5 Dieser Text informiert über:

- a Frauen in Männerberufen.
- b Männer in Frauenberufen.
- c neue Berufe.

Die Lösungen für die Aufgaben 1 bis 5 sind: 1b, 2a, 3a, 4a, 5b.

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.

**Schritt 1: Lesen Sie zuerst die Überschrift. Was ist das Thema?****Joachim Sanders** – *Ein Mann als Sekretärin*

„Ich habe einen typischen Frauenberuf – warum auch nicht?“

Das Thema ist: Männer mit Frauenberufen.

**Schritt 2: Lesen Sie dann die Sätze und den Text. Suchen Sie die richtige Antwort.**

0 Joachim Sanders ...

- a) ist Lehrer von Beruf.  
 b) mag Arbeiten im Büro.  
 c) hat Probleme mit Fremdsprachen.

Text: *Joachim Sanders hat immer schon gern Büroarbeit gemacht. Auch das Lernen von Sprachen ist schon seit seiner Schulzeit ein wichtiges Hobby. (...) Dort konnte er seine Sprachkenntnisse noch weiter verbessern.*

Joachim hat immer schon gern Büroarbeit gemacht (= er mag Arbeiten im Büro).  b) ist richtig.

**Schritt 3: Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.**

0 Joachim Sanders ...

- a) ist Lehrer von Beruf.  
 b) mag Arbeiten im Büro.  
 c) hat Probleme mit Fremdsprachen.

**TIPP**

Bearbeiten Sie die nächsten Aufgaben genauso: Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3.



## 1 Nach seiner Ausbildung ...

- a hat er in Hamburg gearbeitet.
- b hat er Jobs im Ausland gehabt.
- c hat er Englisch und Französisch gelernt.

Text: Nach seiner Ausbildung ... fuhr er erst einmal nach England und Frankreich. Dort konnte er seine Sprachkenntnisse noch weiter verbessern. Er hat dort auch in verschiedenen Büros gearbeitet, aber immer nur kurze Zeit.

Er hat dort (= im Ausland) in verschiedenen Büros gearbeitet, er hatte also Jobs im Ausland.

b ist richtig.

Er konnte schon Englisch und Französisch, er hat also früher, vor seiner Ausbildung, schon Englisch und Französisch gelernt. Im Ausland hat er seine Sprachkenntnisse verbessert.

c ist falsch.

## 2 Bei der Firma KantorPartners arbeitet Joachim Sanders ...

- a als Sekretär.
- b in der Küche.
- c als Personalchef.

Text: Er hatte mit dem Personalchef der Firma ein Gespräch und bekam die Stelle. Jetzt arbeitet er als Sekretär bei dieser Firma.

a ist richtig.

Er hat mit dem Personalchef gesprochen, er ist aber nicht der Personalchef.

c ist falsch.

Text: Immer noch denken viele, dass man als Sekretärin nur schnell tippen können muss, gut aussehen sollte und vor allem in der Büroküche Kaffee kocht.

b ist falsch.

Das Wort *Küche* steht im Text, aber nicht, dass Joachim Sanders dort arbeitet.

## 3 Viele Kollegen denken, dass ...

- a Büroarbeit einfache Arbeit für Frauen ist.
- b Frauen schneller arbeiten als Männer.
- c Frauen manchmal Probleme im Beruf haben.

Text: Immer noch denken viele, dass man als Sekretärin nur schnell tippen können muss, gut aussehen sollte und vor allem in der Büroküche Kaffee kocht.

Viele Kollegen denken, dass Büroarbeit eine einfache Arbeit ist, die immer von Frauen gemacht wird.

a ist richtig.

## 4 In einem Wettbewerb ...

- a war er der Beste.
- b hat er viel gelacht.
- c hat er eine Frau kennengelernt.



Text: *Es war schon lustig. Ich habe an einem Wettbewerb für Fremdsprachen- sekretärinnen teilgenommen und war der einzige Mann. Und ich habe den Wettbewerb gewonnen. Ich wurde die Nummer Eins ...*

Er wurde die Nummer Eins, hat den Wettbewerb gewonnen, er war der Beste.  a ist richtig.

Im Text steht: *Es war schon lustig.* Aber nicht, dass Joachim gelacht hat. c steht nicht im Text.  b und  c sind falsch.

5 Dieser Text informiert über:

a Frauen in Männerberufen.

b Männer in Frauenberufen.

c neue Berufe.

b ist richtig. Das sehen Sie schon in der Überschrift.

## Lesen Teil 2

### Was sollen Sie tun?

Sie bekommen einen Informationstext, zum Beispiel:

- ein Hinweisschild (Wo ist was?) in einem Kaufhaus,
- eine Seite aus einem Katalog (auch aus dem Internet),
- eine Seite mit dem Fernsehprogramm,
- eine Seite mit Informationen für Touristen (Was ist los in der Stadt?).

Dazu bekommen Sie 5 Aufgaben. Zu jeder Aufgabe gibt es 3 Antworten.

Sie sollen entscheiden, welche Lösung richtig ist:  a,  b oder  c.

Nehmen Sie sich dafür ungefähr 7 Minuten Zeit.

### Schritt 1: Lesen Sie genau die Situation. Was suchen Sie? Markieren Sie wichtige Wörter.

#### Beispiel

Sie möchten einen Film über Tiere sehen. In welchem Fernsehsender finden Sie einen Tierfilm?

- a ARD.  
 b ZDF.  
 c Anderer Sender.

ARD <i>(Erstes Deutsches Fernsehen)</i>	ZDF <i>(Zweites Deutsches Fernsehen)</i>	RTL	hr-Fernsehen <i>Hessischer Rundfunk</i>
20.00 <b>Tagesschau:</b> Nachrichten	20.15 <b>Ein Hundebaby der Liebe.</b> TV-Liebeskomödie	20.15 <b>CSI. Miami.</b> Krimiserie	20.15 <b>Giraffe, Erdmännchen &amp; Co.</b> Geschichten aus dem Frankfurter Zoo
20.15 <b>Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod</b> TV-Krimi	21.45 <b>heute-journal:</b> Nachrichten	21.00 <b>Unser neues Zuhause.</b> Doku-Soap	21.00 <b>Hessenjournal</b>
	22.10 <b>Wetter</b>	22.15 <b>Extra – Das RTL Magazin</b>	21.30 <b>Hauptsache Kultur</b>
		21.45 <b>Unter uns</b> Familienserie	

### Schritt 2: Suchen Sie immer zuerst in den Texten nach den Antworten

a und  b.

Suchen Sie beim Sender ARD (Antwort  a). Gibt es dort einen Tierfilm? Nein. Suchen Sie jetzt beim Sender ZDF (Antwort  b). Wenn Sie in den Texten zu  a und  b nichts finden, suchen Sie nicht weiter. Dann ist  c richtig (anderer Sender).



### Schritt 3: Kreuzen Sie an: a, b oder c.

- a ARD.
- b ZDF.
- c Anderer Sender.

### Lösung

Im Text findet man oft Wörter, die zum Thema (hier: „Tiere“) passen. Bei  a und  b sind das aber keine Tierfilme: *Die Schwalbe, die Katze, die Rose und der Tod* ist ein Krimi und *Ein Hundebaby der Liebe* ist eine Liebeskomödie.

c ist richtig.

Lesen Sie nun die Aufgaben 6 bis 10. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

#### TIPP

Sie haben wenig Zeit! Können Sie diesen Teil in 7 Minuten lösen? Lesen Sie schnell. Kreuzen Sie auf jeden Fall etwas an, auch wenn Sie nicht sicher sind.

#### TIPP

Lösen Sie zuerst die einfachen Aufgaben.



## Lesen Teil 2

Sie gehen einkaufen. Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und die Information im Kaufhaus. In welches Stockwerk gehen Sie?

Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

### Beispiel

- 0 Sie suchen für Ihren Urlaub etwas zu lesen.
- a 2. Stock.  
 b 4. Stock.  
 c Anderer Stock.
- 6 Sie möchten Kaffee trinken und etwas essen.
- a Erdgeschoss.  
 b 3. Stock.  
 c Anderer Stock.
- 7 Sie brauchen einen neuen Wintermantel.
- a 1. Stock.  
 b 2. Stock.  
 c Anderer Stock.
- 8 Sie suchen eine Hose für Ihren 6-jährigen Sohn.
- a 1. Stock.  
 b 2. Stock.  
 c Anderer Stock.
- 9 Sie interessieren sich für eine neue Kaffeemaschine.
- a Erdgeschoss.  
 b 3. Stock.  
 c Anderer Stock.
- 10 Ihre Freundin hat Geburtstag. Sie möchten ihr eine Eintrittskarte für ein Konzert schenken.
- a Erdgeschoss.  
 b 2. Stock.  
 c Anderer Stock.



## Kaufhaus Mitte

### Ihr Wegweiser

- |                    |   |
|--------------------|---|
| <b>4. Stock</b>    | Café & Restaurant / Computer / Computerspiele<br>Software / Ticketshop / Kartenvorverkauf / Bücher<br>Toiletten / Schlüsseldienst                     |
| <b>3. Stock</b>    | Einrichtung & Möbel / Lampen & Beleuchtung<br>Sportartikel / Fahrräder / Kinderwelt / Spielzeug<br>Spiele / Uhren & Schmuck                           |
| <b>2. Stock</b>    | Kindermode / Radio & Fernsehen / CDs & DVDs<br>Musik / Fotostudio   |
| <b>1. Stock</b>    | Damenbekleidung / Herrenbekleidung / Damen- und<br>Herrenschuhe   |
| <b>Erdgeschoss</b> | Lebensmittel / Getränkemarkt / Büro- und Schreib-<br>waren / Uhren / Haushaltsartikel / Geschenkartikel<br>Küchengeräte / Elektrogeräte / Geldautomat |

Die Lösungen für die Aufgaben 1 bis 5 sind: 6c, 7a, 8b, 9a, 10c.

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.





### Schritt 1: Lesen Sie genau die Situation und die Aufgaben. Was suchen Sie? Markieren Sie wichtige Wörter.

Sie gehen einkaufen. Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und die Information im Kaufhaus. In welches Stockwerk gehen Sie?

#### Beispiel

0 Sie suchen für Ihren Urlaub etwas zu lesen.

- a) 2. Stock.
- b) 4. Stock.
- c) Anderer Stock.

### Schritt 2: Suchen Sie zuerst in den Texten zu a) und b). Finden Sie dort, was Sie suchen? Wenn nicht, ist c) richtig (anderer Stock).

#### TIPP

Wenn Sie bei a) und b) nichts finden, sofort c) ankreuzen! Suchen Sie nicht weiter. Sie haben nur wenig Zeit.

**4. Stock** Café & Restaurant / Computer / Computerspiele  
Software / Ticketshop / Kartenvorverkauf / Bücher  
Toiletten / Schlüsseldienst

**2. Stock** Kindermode / Radio & Fernsehen / CDs & DVDs  
Musik / Fotostudio

### Schritt 3: Kreuzen Sie an: a), b) oder c).

- a) 2. Stock.
- b) 4. Stock.
- c) Anderer Stock.

Im 4. Stock gibt es Bücher. Bücher sind „etwas zu lesen“.

b) ist richtig.

#### TIPP

Im Text stehen oft andere Wörter als in der Aufgabe: „etwas zu lesen“ = Bücher.



## TIPP

Bearbeiten Sie die nächsten Texte genauso: Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3.

6 Sie möchten Kaffee trinken und etwas essen.

- a Erdgeschoss.
- b 3. Stock.
- c Anderer Stock.

**3. Stock**

Einrichtung & Möbel / Lampen & Beleuchtung  
Sportartikel / Fahrräder / Kinderwelt / Spielzeug  
Spiele / Uhren & Schmuck

**Erdgeschoss**

Lebensmittel / Getränkemarkt / Büro- und Schreib-  
waren / Uhren / Haushaltsartikel / Geschenkartikel  
Küchengeräte / Elektrogeräte / Geldautomat

Im Erdgeschoss gibt es Lebensmittel. Sie möchten aber Kaffee trinken und etwas essen, nicht Kaffee und Essen kaufen. Auch im 3. Stock finden Sie das nicht.

c ist richtig.

7 Sie brauchen einen neuen Wintermantel.

- a 1. Stock.
- b 2. Stock.
- c Anderer Stock.

Ein Wintermantel ist „Bekleidung“. Die finden Sie im ersten Stock.

a ist richtig.

8 Sie suchen eine Hose für Ihren 6-jährigen Sohn.

- a 1. Stock.
- b 2. Stock.
- c Anderer Stock.

Eine Hose für einen Sechsjährigen finden Sie bei „Kindermode“.

b ist richtig.

9 Sie interessieren sich für eine neue Kaffeemaschine.

- a Erdgeschoss.
- b 3. Stock.
- c Anderer Stock.

Eine Kaffeemaschine gehört zu „Küchengeräte / Elektrogeräte“.

a ist richtig.



10 Ihre Freundin hat Geburtstag. Sie möchten ihr eine Eintrittskarte für ein Konzert schenken.

- a Erdgeschoss.
- b 2. Stock.
- c Anderer Stock.

a ist falsch. Im Erdgeschoss gibt es „Geschenkartikel“. Sie suchen aber eine Eintrittskarte für ein Konzert.

b ist falsch. Im 2. Stock gibt es „Musik“, aber keine Eintrittskarten.

c ist richtig.



## Lesen Teil 3

### Was sollen Sie tun?

Sie lesen eine E-Mail. Es gibt fünf Aussagen zu dem Text. Was ist richtig? Sie müssen jedes Mal  a,  b oder  c ankreuzen. In Lesen Teil 1 haben Sie bereits Fragen zu einem Text aus einer Zeitung beantwortet. In Lesen Teil 3 geht es jetzt um eine **persönliche** Mitteilung.

Zeit: ca. 7 Minuten

 **Schritt 1: Lesen Sie zuerst den Text schnell. Was ist das Thema?**

 **Schritt 2: Lesen Sie dann die Sätze und den Text genau. Suchen Sie die richtige Antwort.**

 **Schritt 3: Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.**

**TIPP**

Auch wenn die Prüfungsteile Lesen Teil 1 und Lesen Teil 3 ähnlich sind, sind die Texte in Lesen Teil 3 etwas schwieriger. In Lesen Teil 3 hilft keine Überschrift. Sie müssen zuerst den Text einmal schnell durchlesen und das Thema finden.

**TIPP**

Werden Sie nicht nervös, wenn Sie Wörter nicht verstehen. Sie können die Aufgaben lösen, auch wenn Sie nicht alle Wörter kennen.

Lösen Sie nun die Aufgaben 11 bis 15. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.



## Lesen Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

Liebe Alexa,

erinnerst du dich an den tollen Urlaub am Bodensee? Dort haben wir uns kennengelernt und es war sehr schön. Ich wollte dir schon die ganze Zeit schreiben, hatte aber so wenig Zeit. Tut mir wirklich leid.

Wie geht es dir? Bei mir läuft alles super. Ich bin inzwischen mit dem Studium fertig und hoffe, dass ich bald eine Arbeit finde. Und das Beste: Ich habe endlich eine größere Wohnung gefunden. Dort wohne ich jetzt seit einem Monat.

Das möchte ich feiern. Deshalb schreibe ich dir. Ich möchte gern, dass du zu meiner Party kommst. Hast du Lust zu kommen und mich zu besuchen?

Die Party findet am Samstag, dem 5. September, statt. Essen und Trinken habe ich schon eingekauft. Du brauchst nichts mitzubringen, nur vielleicht Musik aus deinem Land, es gibt doch so schöne griechische Musik! Wir wollen ja auch tanzen! Das wäre super.

Und wenn du schon mal in Berlin bist, kannst du auch etwas länger bleiben. Es gibt in Kreuzberg billige Hotels, aber wenn du willst, kannst du auch gern in meiner Wohnung schlafen, Platz gibt es genug, übernachten ist also kein Problem. Überleg es dir, ich würde mich sehr freuen, dich wiederzusehen.

Meine neue Adresse ist Wrangelstraße 40 in Kreuzberg. Und am Sonntag könnte ich dir Berlin zeigen, die Stadt wird dir bestimmt gefallen, ich habe auch zwei Fahrräder. Und am Abend gibt es hier ein tolles Straßenfest mit Musik und Essen.

Lass bald etwas von dir hören!

Viele Grüße  
Thomas



11 Thomas entschuldigt sich, weil er ...

- a) so spät schreibt.
- b) in den Ferien keine Zeit hatte.
- c) den Urlaub vergessen hat.

12 Vor kurzem ...

- a) hat er eine Arbeit gefunden.
- b) ist er umgezogen.
- c) hat er sein Studium angefangen.

13 Thomas schreibt, dass er ...

- a) Alexa einladen möchte.
- b) nach Griechenland fahren möchte.
- c) mit Alexa eine Party vorbereiten möchte.

14 Er findet es toll, wenn Alexa ...

- a) Getränke mitbringt.
- b) mit ihm tanzen geht.
- c) sich um Musik kümmert.

15 Was schlägt Thomas vor?

- a) Beide können einen Ausflug mit dem Fahrrad machen.
- b) Er kann ein billiges Zimmer in einem Hotel reservieren.
- c) Sie können am Abend in ein Restaurant gehen.

Die Lösungen für die Aufgaben 11 bis 15 sind: 11 a, 12 b, 13 a, 14 c, 15 a.

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Antworten erklären.

### Schritt 1: Lesen Sie zuerst den Text schnell. Was ist das Thema?

Das Thema ist: Thomas schreibt an eine Bekannte aus dem Urlaub. Er hat eine Wohnung gefunden und macht ein Fest. Er möchte sie einladen.

### Schritt 2: Lesen Sie dann die Sätze und den Text genau. Suchen Sie die richtige Antwort.

11 Thomas entschuldigt sich, weil er ...

- a) so spät schreibt.
- b) in den Ferien keine Zeit hatte.
- c) den Urlaub vergessen hat.

Text: *Ich wollte dir schon die ganze Zeit schreiben, hatte aber so wenig Zeit. Tut mir wirklich leid.*

Er wollte schreiben, hatte aber so wenig Zeit. (= Er schreibt so spät.)

Es tut ihm leid (= Er entschuldigt sich.)

a) ist richtig.

### Schritt 3: Kreuzen Sie an: a, b oder c.

11 Thomas entschuldigt sich, weil er ...

- a) so spät schreibt.
- b) in den Ferien keine Zeit hatte.
- c) den Urlaub vergessen hat.

#### TIPP

Bearbeiten Sie die nächsten Aufgaben genauso: Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3.

12 Vor kurzem ...

- a) hat er eine Arbeit gefunden.
- b) ist er umgezogen.
- c) hat er sein Studium angefangen.

Text: *Ich bin inzwischen mit dem Studium fertig und hoffe, dass ich bald eine Arbeit finde. Und das Beste: Ich habe endlich eine größere Wohnung gefunden. Dort wohne ich jetzt seit einem Monat.*

Er sucht eine Arbeit und ist mit seinem Studium fertig.

a) und  c) sind falsch.

Er hat eine Wohnung gefunden und wohnt dort seit einem Monat

(= Vor kurzem ist er umgezogen.)

b) ist richtig.

 Thomas schreibt, dass er ...

- a) Alexa einladen möchte.
- b) nach Griechenland fahren möchte.
- c) mit Alexa eine Party vorbereiten möchte.



Text: *Ich möchte gern, dass du zu meiner Party kommst. Hast du Lust zu kommen und mich zu besuchen? Du brauchst nichts mitzubringen außer vielleicht Musik aus deinem Land, es gibt doch so schöne griechische Musik!*

Er fragt: Hast du Lust zu kommen und mich zu besuchen? Er lädt Alexa ein.  a ist richtig.

Thomas schreibt, dass griechische Musik schön ist, aber nicht, dass er nach Griechenland fahren möchte. Alexa braucht auch nichts vorzubereiten.

Text: *Du brauchst nichts mitzubringen.*

b und  c sind falsch.

14 Er findet es toll, wenn Alexa ...

- a Getränke mitbringt.
- b mit ihm tanzen geht.
- c sich um Musik kümmert.

Text: *Du brauchst nichts mitzubringen, nur vielleicht Musik aus deinem Land, es gibt doch so schöne griechische Musik*

Alexa soll sich um Musik kümmern.

c ist richtig.

15 Was schlägt Thomas vor?

- a Beide können einen Ausflug mit dem Fahrrad machen.
- b Er kann ein billiges Zimmer in einem Hotel reservieren.
- c Sie können am Abend in ein Restaurant gehen.

Text: *Und wenn du schon mal in Berlin bist, kannst du auch etwas länger bleiben. Es gibt in Kreuzberg billige Hotels, aber wenn du willst, kannst du auch gern in meiner Wohnung schlafen, ... Und am Sonntag könnte ich dir Berlin zeigen, die Stadt wird dir bestimmt gefallen, ich habe auch zwei Fahrräder. Und am Abend gibt es hier ein tolles Straßenfest mit Musik und Essen.*

Thomas schlägt vor, Alexa mit dem Fahrrad Berlin zu zeigen.

a ist richtig.

Er sagt, dass es billige Zimmer in Hotels gibt, aber nicht, dass er ein Zimmer reservieren will. Am Abend können sie auf einem Straßenfest essen, nicht in einem Restaurant.

b und  c sind falsch.



## Lesen Teil 4

### Was sollen Sie tun?

Sie lesen 6 Anzeigen aus dem Internet oder aus der Zeitung. Zu diesen Anzeigen gibt es 5 Aufgaben. Sie müssen ankreuzen, welche Anzeige zu welcher Aufgabe passt.

Jede Anzeige können Sie nur einmal benutzen.

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung.

Zeit: ca. 7 Minuten

### Schritt 1: Lesen Sie genau die Aufgaben. Was suchen Sie? Was möchten Sie wissen? Unterstreichen Sie wichtige Wörter.

Sie möchten am Wochenende mit Freunden eine Gartenparty machen und hoffen, dass die Sonne scheint. Sie suchen Informationen über das Wetter.

### Schritt 2: Lesen Sie dann die Anzeigen. Welche Anzeige passt? Markieren Sie die richtige Antwort.

<p><b>a</b></p> <p><a href="http://www.sonnentours.de">www.sonnentours.de</a></p> <p>Keine Lust mehr auf Regen?</p> <p><u>Warum nicht in die Sonne fahren?</u></p> <p>Günstige Reisen in die Sonne, Superangebote in die ganze Welt.</p> <p><b>Jetzt schnell buchen!</b></p>	<p><b>b</b></p> <p><a href="http://www.gartenparty-tipps.de">www.gartenparty-tipps.de</a></p> <p>.....</p> <p>Tipps für eine gelungene Gartenparty: bei jedem Wetter bei Sonne und bei Regen die richtigen Spiele und Rezepte.</p> <p>.....</p> <p>Auch für wenig Geld.</p>	<p><b>c</b></p> <p><a href="http://www.wetter-online.com">www.wetter-online.com</a></p> <p>Ihr aktueller</p> <p><b>Wetterbericht.</b></p> <p></p> <p>Geben Sie eine Stadt ein und klicken Sie auf <b>SUCHEN.</b></p>
--	---	---

### Lösung

In allen Anzeigen lesen Sie das Wort *Sonne*. Anzeige **a** ist aber ein Angebot für Reisen in die Sonne, Anzeige **b** gibt Tipps für eine Gartenparty bei Sonne und bei Regen.

Sie wollen aber wissen, ob am Wochenende die Sonne scheint. Diese Information finden Sie nur in Anzeige **c**, also im Wetterbericht.

**c** ist richtig.

Lesen Sie nun die Aufgaben 16 bis 20. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

 **TIPP** Zu jeder Aufgabe gibt es nur eine Anzeige. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung.

 **TIPP** Lösen Sie zuerst die einfachen Aufgaben.



## Lesen Teil 4

Sechs Personen möchten Deutschland kennenlernen und suchen im Internet nach Tipps.

Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so: .

### Beispiel

- 0** Alina sucht für einen Kurzurlaub ein preiswertes Fahrrad.
- 16** Tom möchte Bayern mit dem Rad kennenlernen.
- 17** Dominika sucht Informationen über das Essen in Deutschland.
- 18** Masoud möchte mit drei Freunden möglichst günstig reisen.
- 19** Ina fliegt für ein Wochenende nach München und sucht Informationen über die Stadt.
- 20** Christopher plant einen Kurzurlaub am Meer und möchte abends echten Nordseefisch essen.



a

[www.essen-und-trinken-in-deutschland.de](http://www.essen-und-trinken-in-deutschland.de):

*Ihr Restaurantfinder für Spezialitäten-restaurants mit deutschen Gerichten in ganz Deutschland. Mit der Detailsuche finden Sie die besten Restaurants in jeder Stadt. Sie können auch nach einem typisch deutschen Gericht suchen.*



b

[www.deutsche-küche.de](http://www.deutsche-küche.de).

*Was isst und trinkt man in Deutschland?*

Kleine kulinarische Geschichte Deutschlands, Deutsche Küche und Spezialitäten aus allen Regionen.

**Links** zu unzähligen Rezepten zum Selberkochen, von Kohlrouladen über Nordseefisch bis zu Grüner Soße.

c

[www.Radsport.de](http://www.Radsport.de)

Fahrräder, Tourenräder, Mountainbikes, E-Bikes: die neuesten Modelle!  
Fachabteilung für Fahrradzubehör, Fahrradtaschen und alles, was Sie für eine Radreise brauchen.  
Außerdem Fahrradhelme, Fahrradkleidung.

**Alles zu supergünstigen Preisen.  
Machen Sie eine Probefahrt!**

d

[www.norddeutschland-verkehr.de](http://www.norddeutschland-verkehr.de)

Norddeutschland-Ticket jetzt **für nur 33 Euro**. Bis zu 5 Personen fahren für 33 Euro einen Tag durch Norddeutschland: gilt montags bis freitags ab 9.00 Uhr bis Betriebsende, samstags und sonntags auch ganztägig.

*Fahrradmitnahme kein Problem.*

**So weit Sie wollen – mit Bus oder Bahn und Rad.**

e

[www.afc.de](http://www.afc.de)

**Radreisen 2016:** In unserer Online-Datenbank finden Sie zu jedem Reiseziel in Deutschland Informationen und Anbieter.

Außerdem Karten mit den schönsten Radwegen. Auch Angebote für organisierte Radreisen, von einfach bis sportlich, mit mindestens 4 Teilnehmenden.

f

[www.ticketshop.com](http://www.ticketshop.com)

**Ticketshop EVENT:** Jetzt Karten reservieren für Konzerte in ganz Deutschland! Jetzt im Vorverkauf: Karten für Musicals, Shows, Konzerte.

**Es gibt noch wenige Karten für das Sommerfestival im Olympiapark München**

*Sofort online buchen!*



Die Lösungen für die Aufgaben 16 bis 20 sind: 16 e, 17 b, 18 d, 19 x, 20 a.

haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.



**Schritt 1: Lesen Sie genau die Aufgabe. Was suchen Sie? Was möchten Sie wissen? Unterstreichen Sie wichtige Wörter.**

- 0 Alina sucht für einen Kurzurlaub ein preiswertes Fahrrad.

**Schritt 2: Lesen Sie dann schnell alle Anzeigen. Welche Anzeige passt? Markieren Sie die richtige Antwort.**

- 0 Alina sucht für einen Kurzurlaub ein preiswertes Fahrrad.

c

In den Anzeigen **c**, **d** und **e** finden Sie Wörter mit Rad. **c**: Radsport, Fahrräder, **d**: Fahrradmitnahme, **e**: Radreisen.

Lesen Sie nur diese Anzeigen genau.

In Anzeige **c** finden Sie Fahrräder zu günstigen (= preiswerten) Preisen, das sucht Alina.

In Anzeige **d** steht, dass Sie Ihr Fahrrad im Zug mitnehmen können.

Anzeige **e** ist ein Angebot für Reisen mit dem Rad.

Anzeige **c** ist richtig.

**TIPP** Bearbeiten Sie die nächsten Aufgaben genauso: Schritt 1 und Schritt 2.

- 16 Tom möchte Bayern mit dem Rad kennenlernen.

In Anzeige **c** finden Sie Fahrräder zu günstigen (= preiswerten) Preisen.

In Anzeige **d** steht, dass Sie Ihr Fahrrad im Zug mitnehmen können. Das Angebot gilt aber für Norddeutschland, nicht für Bayern. Außerdem geht es vor allem um Reisen mit dem Zug und mit dem Fahrrad nur, wenn man möchte.

Anzeige **e** ist ein Angebot für Reisen mit dem Rad in ganz Deutschland, also auch in Bayern

Anzeige **e** ist richtig.

- 17 Dominika sucht Informationen über das Essen in Deutschland.

Die Anzeigen **a** und **b** könnten passen.

Anzeige **a** gibt Informationen über gute Restaurants, nicht aber über deutsches Essen.

In Anzeige **b** findet man Antwort auf die Frage:

Was isst und trinkt man in Deutschland?

Anzeige **b** ist richtig.

- 18 Masoud möchte mit drei Freunden möglichst günstig reisen.

In den Anzeigen **d** und **e** geht es um Reisen.

Anzeige **d** ist ein günstiges Angebot der Deutschen Bahn, gültig für bis zu 5 Personen.

Das sucht Masoud. Zusammen mit drei Freunden sind sie vier Personen.

In Anzeige **e** geht um Radreisen, hier steht aber nichts über günstige Preise.

Anzeige **d** ist richtig.



- 19** Ina möchte ein Wochenende nach München und sucht Informationen über die Stadt.  
Anzeige **f** bietet Karten für ein Festival in München an.  
Es ist aber keine Anzeige für Informationen über München.  
Für diese Aufgabe gibt es keine passende Anzeige. Schreiben Sie hier den Buchstaben X.

- 20** Christopher plant einen Kurzurlaub am Meer und möchte abends echten Nordseefisch essen.  
In den Anzeigen **a** und **b** steht etwas über Essen.  
Anzeige **a** gibt Adressen über Restaurants mit Spezialitäten aus allen deutschen Regionen, das sucht Christopher.  
Anzeige **b** gibt Informationen über deutsches Essen, Kochrezepte z. B. für Nordseefisch. Das sucht Christopher aber nicht. Anzeige **a** ist richtig.

**TIPP** Lesen Sie Anzeigen schnell. Sie haben für Lesen Teil 4 nur wenig Zeit (ca. 7 Minuten).

**TIPP** Werden Sie nicht nervös, wenn Sie Wörter nicht verstehen. Sie können die Aufgaben lösen, auch wenn Sie nicht alle Wörter aus den Anzeigen kennen.

**TIPP** Lösen Sie zuerst die einfachen Aufgaben.



## Hören

30 Minuten

Dieser Test hat vier Teile.

Sie hören Sendungen aus dem Radio, Gespräche, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und Durchsagen.

Es gibt 20 Aufgaben. Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Hören Sie dann die Texte dazu.

Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Antwort.

Jede richtige Antwort gibt einen Punkt. Sie können 20 Punkte bekommen. Die Zahl 15 wird dann mit 1,25 multipliziert. Sie können also 25 Punkte bekommen (20 x 1,25).

Wörterbücher oder Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

**Wichtig:** Sie müssen Ihre Lösungen auch auf dem Antwortbogen (S. 191) ankreuzen.

## Hören Teil 1

### Was sollen Sie tun?

Sie hören Ansagen aus dem Radio, Durchsagen oder Ansagen auf dem Anrufbeantworter. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe und drei Antworten. Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c. Sie müssen die richtige Antwort ankreuzen. Sie hören jede Ansage zweimal.

Vor dem Hören haben Sie bei jeder Aufgabe 15 Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen.

### Schritt 1: Zuerst lesen, dann hören: Lesen Sie genau die Frage und die Antworten.

#### Beispiel

Was kann man um 9 Uhr abends im Radio hören?

- a Verkehrshinweise.
- b Wetterbericht.
- c Nachrichten.

### Schritt 2: Was ist die Situation? Was ist das Thema? Unterstreichen Sie wichtige Wörter. Hier sind Uhrzeiten, Wochentage und Fragewörter wichtig, zum Beispiel: Wie? Was? Wo? Wann? Wie lange?

Was kann man um 9 Uhr abends im Radio hören?

- a Verkehrshinweise.
- b Wetterbericht.
- c Nachrichten.



**Schritt 3: Sie hören jetzt die Ansage. Achten Sie auf die unterstrichenen Wörter. Was ist richtig: a, b oder c? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.**

Was kann man um 9 Uhr abends im Radio hören?

- a Verkehrshinweise.
- b Wetterbericht.
- c Nachrichten.

**Schritt 4: Sie hören die Ansage noch einmal. Kontrollieren Sie Ihre Lösung.**

### Lösung

Was kann man um 9 Uhr abends im Radio hören?

#### Hörtext

Das waren die Verkehrshinweise und der aktuelle Wetterbericht. Es ist 21 Uhr. Sie hören jetzt die Nachrichten.

- a ist falsch. Der Sprecher sagt: **Es ist 21 Uhr** (= 9 Uhr abends). **Das waren** die Verkehrshinweise. Die Verkehrshinweise sind also vorbei.
- b ist falsch. Der Sprecher sagt: **Es ist 21 Uhr** (= 9 Uhr abends). **Das waren** die Verkehrshinweise und der **aktuelle Wetterbericht**. Der Wetterbericht ist also auch vorbei.
- c ist richtig. **Es ist 21 Uhr** (= 9 Uhr abends). Sie hören **jetzt** (um 9 Uhr abends) die Nachrichten.

Lösen Sie nun die Aufgaben 1 bis 5. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

**TIPP**

Immer nur eine Antwort ist richtig.

**TIPP**

Kreuzen Sie immer etwas an, auch wenn Sie nicht sicher sind.



## Hören Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.



3 1 Wie wird das Wetter am Wochenende?

- a Es bleibt schön.
- b Es kann regnen.
- c Es wird kälter.



4 2 Was kann man gewinnen?

- a Ein Auto.
- b Ein Radio.
- c Eintrittskarten.



5 3 Wo gibt es noch freie Parkplätze?

- a Vor dem Schwimmbad.
- b Hinter dem Sportplatz.
- c Es gibt keine Parkplätze mehr.



6 4 Wann kann Herr Lohmann einen Termin haben?

- a Heute um 18 Uhr.
- b Am Dienstag um 14 Uhr.
- c Am Mittwoch um 10 Uhr.



7 5 Wo will Pauline ihre Freundin treffen?

- a Im Kino.
- b In ihrer Wohnung.
- c Beim Arzt.

Die Lösungen für die Aufgaben 1 bis 5 sind: 1 a, 2 c, 3 b, 4 c, 5 b.

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.



**Schritt 1: Lesen Sie zuerst genau die Frage und die Antworten.**

- 1 Wie wird das Wetter am Wochenende?
- a) Es bleibt schön.
  - b) Es kann regnen.
  - c) Es wird kälter.

**Schritt 2: Was ist die Situation? Was ist das Thema? Unterstreichen Sie wichtige Wörter. Hier sind Uhrzeiten, Wochentage und Fragewörter wichtig, zum Beispiel: Wie? Was? Wo? Wann? Wie lange?**

- 1 Wie wird das Wetter am Wochenende?
- a) Es bleibt schön.
  - b) Es kann regnen.
  - c) Es wird kälter.

**Schritt 3: Sie hören jetzt die Ansage. Achten Sie auf die unterstrichenen Wörter. Was ist richtig: a, b oder c? Kreuzen Sie an.**

- 1 Wie wird das Wetter am Wochenende?
- a) Es bleibt schön.
  - b) Es kann regnen.
  - c) Es wird kälter.

**Schritt 4: Hören Sie die Ansage noch einmal. Kontrollieren Sie Ihre Lösung.**

**Lösung**

Wichtige Wörter sind: Wetter, am Wochenende, schön, kann regnen, kälter.

**Kontext**

Und hier das Wetter: Endlich fängt der Frühling an. Heute, am Donnerstag, war es noch etwas kälter, aber morgen können wir uns auf Temperaturen von 15 bis 21 Grad freuen und so bleibt es auch am Samstag und am Sonntag: sonnig und warm. Erst ab Montag kann es wieder etwas regnen.



Sie hören alle Wörter aus den Antworten  a,  b und  c im Hörtext. Sie sollen aber ankreuzen, wie das Wetter **am Wochenende** wird. Am Wochenende = am Samstag und am Sonntag:  a ist richtig: *sonnig und warm*.

Auch wenn Sie das Wort „bleibt“ in  a nicht verstehen, kann nur  a richtig sein.  b und  c müssen falsch sein: Es kann **ab Montag** regnen ( b), **am Donnerstag** war es kalt ( c). Die Frage war aber: Wie wird das Wetter **am Wochenende**?

## TIPP

Sie können die Aufgabe auch lösen, wenn Sie nicht alle Wörter verstehen.

## TIPP

Bearbeiten Sie die nächsten Texte genauso: Schritt 1, Schritt 2, Schritt 3 und Schritt 4.



4 2 Was kann man gewinnen?

- a Ein Auto.
- b Ein Radio.
- c Eintrittskarten.

**Hörtext**

*Radio Pop und Rock – Ihr Musiksender! Heute fährt ein Auto durch Frankfurt. Auf diesem Auto ist ein großes Radio, an diesem Radio ist ein großes Schild. Ihre Aufgabe: Rufen Sie uns an, sagen Sie uns, was auf dem Schild steht, und Sie können gewinnen. Und was? 5 Karten für die Radio Pop und Rock Club-Disko.*

Im Text hört man auch *Auto* und *Radio*, aber das kann man nicht gewinnen.  c ist richtig.



5 3 Wo gibt es noch freie Parkplätze?

- a Vor dem Schwimmbad.
- b Hinter dem Sportplatz.
- c Es gibt keine Parkplätze mehr.

**Hörtext**

*Wegen des guten Wetters sind alle Parkplätze vor dem Schwimmbad besetzt. Autofahrer können ihren Wagen noch hinter dem Sportplatz abstellen. Weil es auch hier nur wenige Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir, mit der U-Bahn Linie 2 zum Schwimmbad zu fahren.*

Es gibt noch wenige Parkplätze hinter dem Sportplatz. Vor dem Schwimmbad sind alle Parkplätze *besetzt*. *Besetzt* heißt: nicht frei.  b ist richtig.



6 4 Wann kann Herr Lohmann einen Termin haben?

- a Heute um 18 Uhr.
- b Am Dienstag um 14 Uhr.
- c Am Mittwoch um 10 Uhr.

**Hörtext**

Hören Sie jetzt das Gespräch. Wo möchten die Patienten einen Termin?  
 Guten Tag, Herr Lohmann, hier Zahnarztpraxis Dr. Lemmer. Sie haben morgen, am Dienstag, um 14 Uhr einen Termin. Leider ist Herr Lemmer heute und morgen krank. Können Sie am Mittwoch um 10 Uhr kommen? Bitte rufen Sie uns heute bis 18 Uhr noch an. Vielen Dank.

Wieder hören Sie alle Wörter aus den Aussagen  a,  b oder  c im Text. Am Dienstag um 14 Uhr war der Termin. Bis heute, 18 Uhr, soll Herr Lohmann anrufen. Er kann einen Termin am Mittwoch, um 10 Uhr haben. Achten Sie genau auf Tage und Uhrzeiten.

c ist richtig.

5 **Wo will Pauline ihre Freundin treffen?**

- a Im Kino.  
 b In ihrer Wohnung.  
 c Beim Arzt.

**Hörtext**

Hallo, Claudia, hier ist Pauline. Du, Claudia, leider kann ich heute Abend nicht ins Kino. Meine Tochter ist krank geworden, wir waren gerade beim Arzt und heute muss ich bei ihr bleiben. Treffen wir uns bei mir in der Wohnung? Ich habe auch viele Filme auf DVD. Die können wir hier sehen. Ist das okay?

Im Text hören Sie *Kino* und *beim Arzt*. Die Antwort auf die Frage *Wo will Pauline ihre Freundin treffen?* ist aber: In ihrer Wohnung

b ist richtig.



## Hören Teil 2

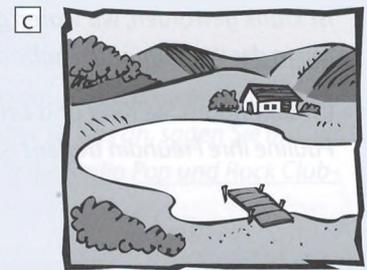
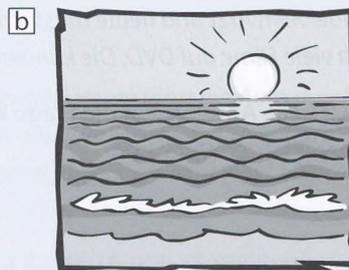
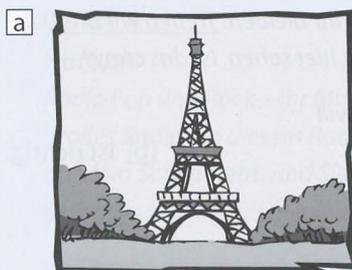
### Was sollen Sie tun?

Sie hören ein Gespräch zwischen Freunden oder in der Familie. Die Personen sprechen über Themen aus dem Alltag. Sie sollen Personen und Bilder zuordnen.

#### Beispiel

Sie hören ein Gespräch. Wo möchten die Personen Urlaub machen?

Personen	Julia	Marek	Rabia	Thomas
Bilder				



### Schritt 1: Lesen Sie zuerst die Situation.

Wo möchten die Personen Urlaub machen?

### Schritt 2: Schauen Sie sich jetzt die Bilder an. Was sehen Sie?

Paris – das Meer – einen See auf dem Land – die Berge – Berlin



**Schritt 3: Hören Sie jetzt das Gespräch. Wo möchten die Personen Urlaub machen? Welche Bilder passen zu den Personen? Sie hören das Gespräch nur einmal.**

TIPP

Jedes Bild passt nur einmal. Nicht alle Bilder passen.

### Lösung

Julia c, Marek d, Rabia a, Thomas e.

**Situation:** Die Personen möchten Urlaub machen.

#### Hörtext

- Hallo, Julia. Wir wollen doch alle zusammen Urlaub machen. Wohin möchtest du gern fahren? Julia  c
- ▶ Ich möchte nicht wieder ans Meer. Da waren wir erst letztes Jahr. Das ist einfach zu voll. Ich möchte lieber aufs Land, ganz ruhig, an einen kleinen See. Marek  d
- Marek möchte am liebsten wandern. Er möchte in die Berge fahren. Rabia  a
- ▶ Und Rabia? Hat sie etwas gesagt.
- Na ja, Rabia will unbedingt eine Städtereise machen. In Berlin war sie schon. Paris gefällt ihr aber gut.
- ▶ Was möchtest du gern machen, Thomas?
- Ich möchte mir auch am liebsten eine Stadt anschauen. Ich möchte nach Berlin, da war Rabia schon, aber vielleicht hat sie ja doch Lust da noch einmal hinzufahren. Wir müssen einfach noch länger diskutieren ... Thomas  e

Nicht alle Bilder passen:

In unserem Beispiel passt  b nicht. Julia war am Meer, sie möchte aber nicht wieder hin.

Lösen Sie nun die Aufgaben 6 bis 10. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

TIPP

Arbeiten Sie wie oben: Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3.

TIPP

In der Prüfung haben Sie 25 Sekunden Zeit, um sich die Bilder anzusehen.

TIPP

Sie hören zuerst ein Beispiel.



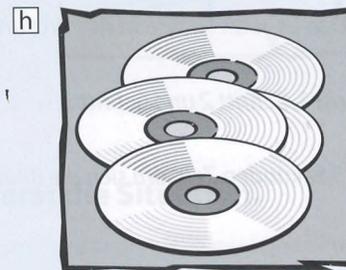
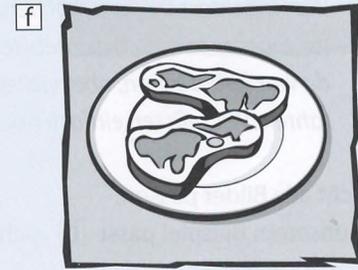
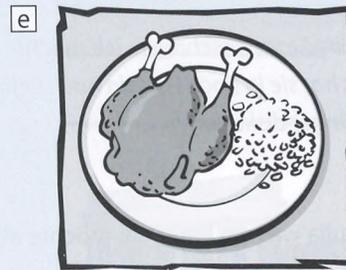
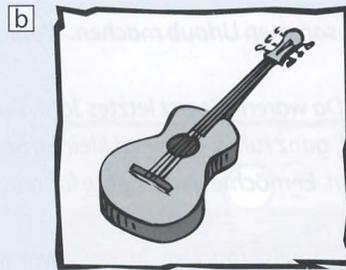
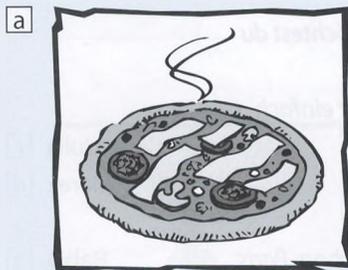
### Hören Teil 2



9 Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.  
Wer bringt was mit?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus: **a** bis **i**.  
Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

Person	0 Maria	6 Susanne	7 Ewa	8 Anja	9 Beata	10 Robert
Lösung	c					



**TIPP**

Es gibt immer ein Beispiel. Die Information, die zu diesem Beispiel passt, können Sie streichen.  
Dann müssen Sie nur noch aus 8 Bildern auswählen.

Paris – das Meer – einen See auf dem Land – die Berge – Berlin



Die Lösungen für die Aufgaben 6 bis 10 sind:

Person	0 Maria	6 Susanne	7 Ewa	8 Anja	9 Beata	10 Robert
Lösung	c	e	g	i	d	h

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.

### Hörtext

#### Beispiel

- *Hallo, Maria, am Samstag ist doch unser Hausfest. Ist schon etwas geplant? Weißt du etwas?*
- ▶ *Ja, Robert. Wir haben uns gestern Abend getroffen und schon viel vorbereitet. Ich habe gesagt, dass ich Getränke hole. Ich habe die nächsten Tage ein Auto. Also kein Problem.* Maria  c

### Gespräch

- *Und wie machen wir das mit dem Essen?*
- ▶ *Susanne macht Hähnchen mit Reis. Wir haben auch an Koteletts gedacht, aber dann gedacht, dass das nicht so gut ist. Nicht alle essen Schweinefleisch.* Susanne  e
- *Und nicht alle essen Fleisch.*
- ▶ *Ja, aber Ewa macht einen Salat.* Ewa  g
- *Ich könnte eine Gemüsesuppe machen.*
- ▶ *Anja macht schon eine.* Anja  i
- *Und wie wäre es mit einer Pizza? Ich habe ein super Rezept.*
- ▶ *Weißt du, Robert, das wird zu viel. Wir wissen ja gar nicht, wie viele Leute kommen. Außerdem hat Beata gesagt, dass sie einen Kuchen mitbringen will.* Beata  d
- *Das ist toll, dann haben wir auch einen Nachtisch. Aber es gibt ja nicht nur Essen und Trinken. Beata hat doch gesagt, dass sie ihre Gitarre mitbringen will.*
- ▶ *Das stimmt, das wollte sie auch, aber es geht nicht, sie hat sich gestern an der Hand verletzt.*
- *Dann bringe ich CDs mit.* Robert  h
- ▶ *Super, Robert, ich weiß, du hast tolle Musik. Dann wollen wir nur noch hoffen, dass das Wetter am Samstag schön ist.*

a,  b und  f passen nicht. Pizza, Koteletts und Gitarre kommen im Gespräch vor:

Robert schlägt eine Pizza vor, aber Maria sagt, das wird zu viel.

Maria sagt, dass sie an Koteletts gedacht haben, aber doch keine machen, weil nicht alle Schweinefleisch essen.

Beata wollte ihre Gitarre mitbringen, aber sie hat sich an der Hand verletzt.



## Hören Teil 3

### Was sollen Sie tun?

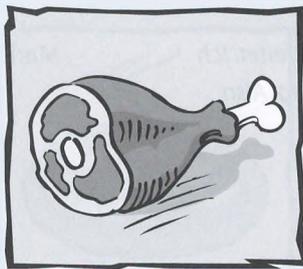
Sie hören fünf kurze Gespräche. Es sind zum Beispiel Gespräche in einem Geschäft, in der Schule oder beim Arzt. Zu jedem Text gibt es eine Frage und drei Antworten in Bildern (a, b und c). Sie müssen ankreuzen: Welche Antwort ist richtig? Sie hören jedes Gespräch einmal.

Sie haben bei jeder Aufgabe 15 Sekunden Zeit, sich die Frage und die Bilder anzusehen.

#### Beispiel

Was bestellt die Frau im Restaurant?

a



b



c



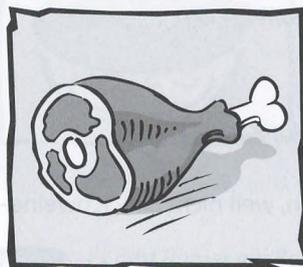
**Schritt 1: Lesen Sie zuerst die Frage. Was ist die Situation? Unterstreichen Sie wichtige Wörter.**

Was bestellt die Frau im Restaurant?

**Schritt 2: Sehen Sie sich die Bilder an. Was sehen Sie?**

Was bestellt die Frau im Restaurant?

a



b



c

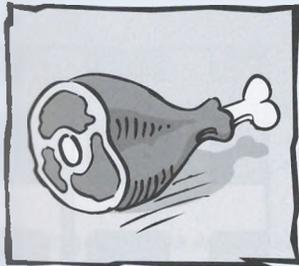




**Schritt 3: Hören Sie den Text. Achten Sie auf die unterstrichenen Wörter.**  
**Kreuzen Sie das richtige Bild an:  a,  b oder  c.**

Was bestellt die Frau im Restaurant?

a



b



c



### Lösung

**Situation:** Im Restaurant – Essen und Trinken. Sie müssen im Hörtext die Lebensmittel verstehen.

#### Hörtext

- Guten Tag. Was darf ich Ihnen bringen?
- ▶ Ich habe keinen großen Hunger. Vielleicht eine Suppe?
- Gerne, unsere Tagessuppe ist heute: Gemüsesuppe mit Rindfleisch.
- ▶ Haben Sie auch Suppen ohne Fleisch? Fleisch mag ich nicht.
- Ja, natürlich, Sie können die Suppe auch ohne Fleisch bekommen.
- ▶ Gerne. Und einen Orangensaft, bitte.

Die Frau möchte kein Fleisch, sie bestellt aber auch kein Gemüse, sie bestellt eine Gemüsesuppe.

b ist richtig.

Lösen Sie nun die Aufgaben 11 bis 15. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.



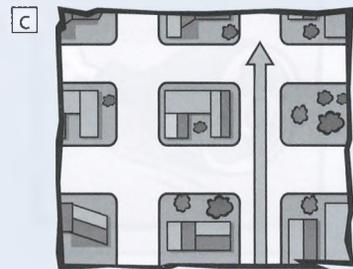
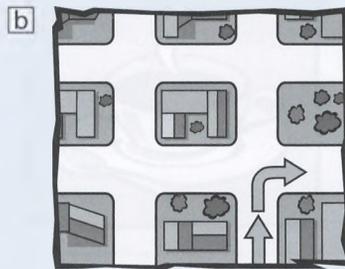
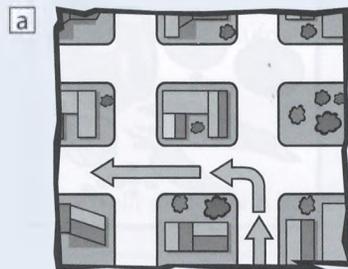
### Hören Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.

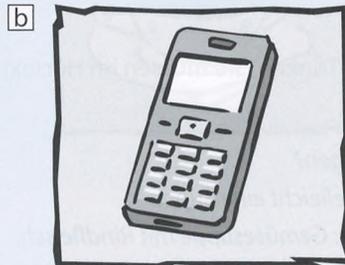
Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.



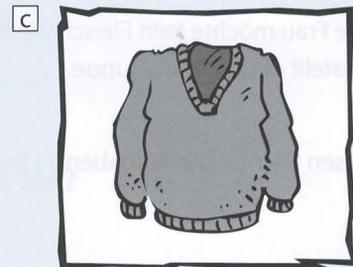
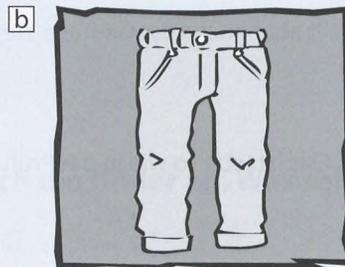
11 Wie muss die Frau gehen?



12 Was ist kaputt?



13 Was möchte die Frau kaufen?



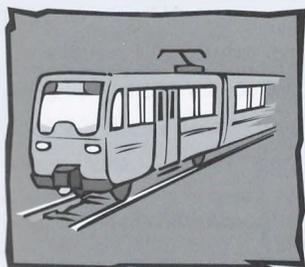
14 Wohin soll der Mann gehen?



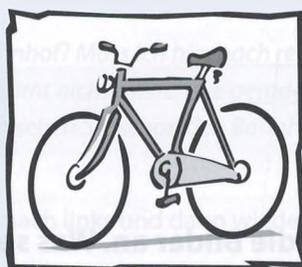


15 Wie kommt Herr Schneider zur Arbeit?

a



b



c



Die Lösungen für die Aufgaben 11 bis 15 sind: 11 a, 12 c, 13 c, 14 a, 15 b.

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.

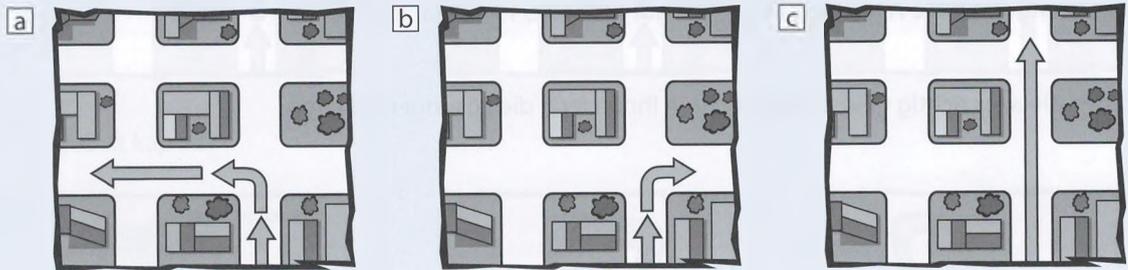


**Schritt 1: Lesen Sie zuerst die Frage. Was ist die Situation? Unterstreichen Sie wichtige Wörter.**

11 Wie muss die Frau gehen?

**Schritt 2: Sehen Sie sich die Bilder an. Was sehen Sie?**

11 Wie muss die Frau gehen?

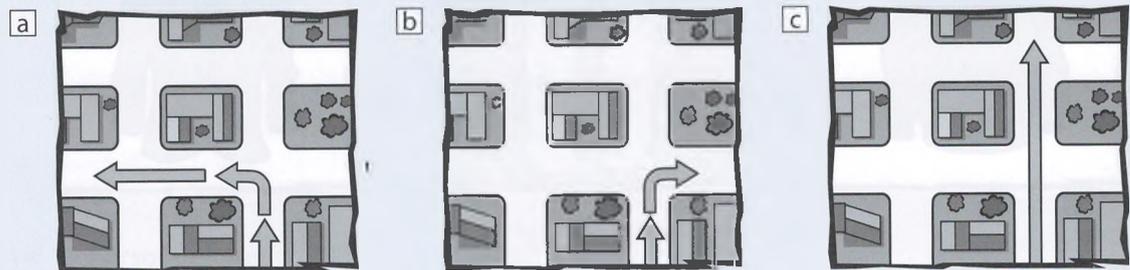


Sie sehen Stadtpläne. Es geht um Wegbeschreibungen: geradeaus, links, rechts.

**Schritt 3: Hören Sie den Text. Achten Sie auf die unterstrichenen Wörter. Kreuzen Sie das richtige Bild auf dem Antwortbogen an:  a,  b oder  c.**

AUDIOS  
online

11 Wie muss die Frau gehen?





## Lösung

## Hörtext

- Verzeihung. Wie komme ich zum Bahnhof? Muss ich hier nach rechts gehen?
- ▶ Nein, nein, nicht nach rechts. Das stimmt nicht. Gehen Sie geradeaus und an der Ecke nach links. Dann noch 100 Meter geradeaus und dann sehen Sie schon den Bahnhof.
- Vielen Dank.

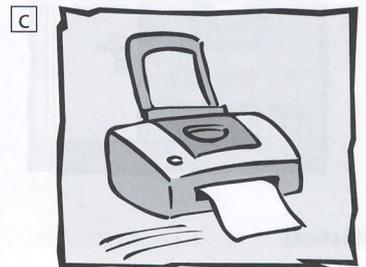
Die Frau muss geradeaus gehen, dann nach links und dann wieder geradeaus.

a ist richtig.

## TIPP

Bearbeiten Sie die nächsten Texte genauso: Schritt 1, Schritt 2 und Schritt 3.

## 12 Was ist kaputt?



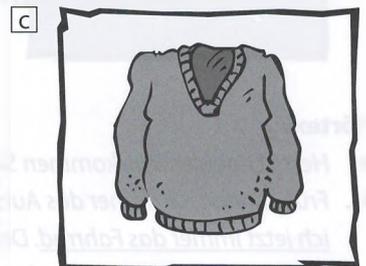
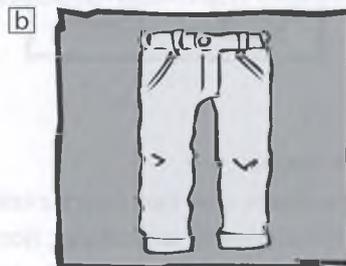
## Hörtext

- Hallo, Gerhard. Kannst du mir helfen?
- ▶ Ja, was ist los? Wieder Probleme mit dem Computer?
- Nein, du hast mir ja geholfen. Der geht jetzt wieder. Nur macht jetzt mein Drucker Probleme. Kann ich zu dir kommen und bei dir etwas drucken?
- ▶ Natürlich. Nur im Moment ist es schlecht. Ich muss gleich weg. Ich rufe dich über mein Handy an, wenn ich wieder zu Hause bin.

Der Computer war kaputt, jetzt geht er wieder. Gerhard sagt, dass er auf dem Handy anrufen will, aber nicht, dass das Handy kaputt ist. Der Drucker macht Probleme, ist also kaputt.

c ist richtig.

## 13 Was möchte die Frau kaufen?



## Hörtext

- Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?



- ▶ Ja. Der Pullover hier gefällt mir. Aber nicht in Grün. Haben Sie diesen Pullover auch in Rot?
- Nein, leider nicht. Aber wir haben Jacken bekommen. Für nur 55 Euro. Sie sind im Angebot. Und dann haben wir auch noch Hosen zu günstigen Preisen.
- ▶ Na ja, eine Jacke habe ich bei Ihnen schon letzte Woche gekauft und Hosen habe ich genug. Schade, dass Sie den Pullover nicht in Rot haben.

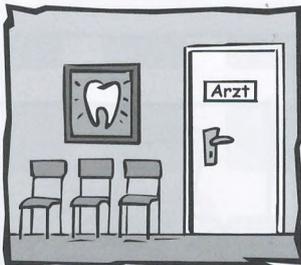
Eine Jacke hat die Frau schon gekauft, Hosen hat sie genug, [a] und [b] sind also falsch. Sie findet es schade, dass es keinen Pullover in Rot gibt. Sie möchte einen Pullover kaufen.

[c] ist richtig.

AUDIOS online

#### 14 Wohin soll der Mann gehen?

a



b



c



#### Hörtext

- Guten Tag, Meyer, ich habe einen Termin um 15 Uhr.
- ▶ Guten Tag, Herr Meyer. Vier Patienten sind noch vor Ihnen.
- Muss ich lange warten?
- ▶ Nein, vielleicht eine halbe Stunde. Nehmen Sie bitte im Wartezimmer Platz. Der Doktor ruft Sie dann.

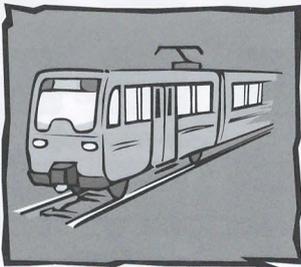
Der Mann ist an der Anmeldung (Bild [c]). Er möchte zur Untersuchung (Bild [b]). Er muss aber warten, deshalb soll er ins Wartezimmer gehen.

[a] ist richtig.

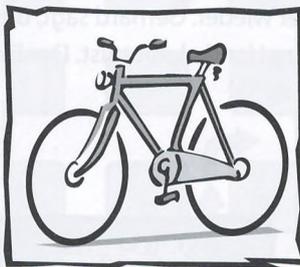
AUDIOS online

#### 15 Wie kommt Herr Schneider zur Arbeit?

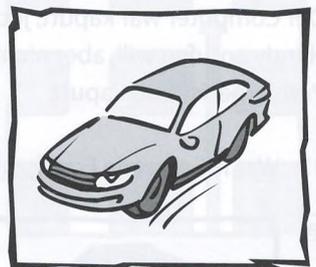
a



b



c



#### Hörtext

- Herr Schneider. Wie kommen Sie zur Arbeit?
- ▶ Früher habe ich immer das Auto genommen, aber man findet ja keine Parkplätze mehr. Deshalb nehme ich jetzt immer das Fahrrad. Der Weg zur Arbeit ist ja nicht weit. Natürlich wäre die U-Bahn bequemer, aber das ist mir zu teuer und etwas Sport zu machen, ist ja auch nicht schlecht.

Früher hat Herr Schneider das Auto genommen. Die U-Bahn findet er gut, sie ist aber zu teuer. Er nimmt jetzt immer das Fahrrad.

[b] ist richtig.



## Hören Teil 4

### Was sollen Sie tun?

Sie hören ein Interview. Was ist richtig? Sie müssen jedes Mal  Ja oder  Nein ankreuzen.

Sie hören das Interview zweimal.

Vor dem Hören haben Sie 25 Sekunden Zeit, um die Aussagen zu lesen. Hören Sie dann das Interview:  
Sind die Aussagen richtig oder falsch?

### Beispiel

- 1 Gülay ist mit ihren Eltern aus der Türkei nach Deutschland gekommen.

Ja

Nein

- 2 Gülay gefällt es in München sehr gut.

Ja

Nein

### Schritt 1: Lesen Sie die Aussagen und unterstreichen Sie wichtige Wörter.

- 1 Gülay ist mit ihren Eltern aus der Türkei nach Deutschland gekommen.

- 2 Gülay gefällt es in München sehr gut.

### Schritt 2: Hören Sie jetzt das Gespräch. Achten Sie beim Hören auf die unterstrichenen Wörter und kreuzen Sie an: Ja oder Nein.

### Schritt 3: Hören Sie das Gespräch noch einmal. Kontrollieren Sie Ihre Lösungen.

### Lösung

1 Nein, 2 Ja



### Hörtext

- *Hallo, Gülay. Erzähl doch mal von deinem Leben.*
- ▶ *Ja, gern. Ich bin hier in München geboren. Mein Vater und meine Mutter sind schon vor 20 Jahren nach Deutschland gekommen.*
- *Und lebst du gern in München?*
- ▶ *Ja, ich finde die Stadt super. Man kann so vieles machen. Es gibt viel Leben und auch viel Natur.*

Der Vater und die Mutter von Gülay (= ihre Eltern) sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen. Gülay ist in München geboren.

Gülay findet die Stadt (= München) super. (super = Es gefällt ihr gut.)

1  Nein2  Ja

Lösen Sie nun die Aufgaben 16 bis 20. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

**TIPP**

Zu den Interviews gibt es fünf Aussagen. Sie müssen bei jeder Aussage  Ja oder  Nein ankreuzen.

**TIPP**

Sie hören zuerst ein Beispiel und dann den Text.



## Hören Teil 4

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20  Ja oder  Nein.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

### Beispiel

0 Mohamed sucht eine Arbeit beim Radio.

Ja

Nein

16 Er hat im Internet keine Arbeit gefunden.

Ja

Nein

17 Er hat sich sofort bei einer Pizzeria beworben.

Ja

Nein

18 Für seine Arbeit braucht er keinen Führerschein.

Ja

Nein

19 Er arbeitet nicht nur als Fahrer.

Ja

Nein

20 Seit einem Jahr macht er eine Ausbildung.

Ja

Nein

Die Lösungen für die Aufgaben 16 bis 20 sind: 16 Ja, 17 Nein, 18 Ja, 19 Ja, 20 Nein.

Haben Sie alles richtig gelöst? Wir möchten Ihnen jetzt die Lösungen erklären.



### Schritt 1: Lesen Sie die Aussagen und unterstreichen Sie wichtige Wörter.

- 0 Mohamed sucht eine Arbeit beim Radio.
- 16 Er hat im Internet keine Arbeit gefunden.
- 17 Er hat sich sofort bei einer Pizzeria beworben.
- 18 Für seine Arbeit braucht er keinen Führerschein.
- 19 Er arbeitet nicht nur als Fahrer.
- 20 Seit einem halben Jahr macht er eine Ausbildung.

#### TIPP

Für das Lesen der Aufgaben haben Sie 25 Sekunden Zeit. Hören Sie auf zu lesen, wenn das Gespräch beginnt.



17

### Schritt 2: Achten Sie beim ersten Hören auf die unterstrichenen Wörter. Kreuzen Sie jetzt schon an, wenn Sie sicher sind.

#### Hörtext

#### Beispiel

- Guten Tag, Mohamed. In unserer Radiosendung „Wie kann ich Arbeit finden?“ wollten Sie uns auch etwas erzählen?

#### Gespräch

- ▶ Genau. Nun, ich war ja auch lange arbeitslos. Im Internet gibt es viele Jobbörsen, aber da hatte ich kein Glück.
- Und wo haben Sie noch gesucht?
- ▶ Na ja, ich bin durch die Straßen gelaufen und habe dann in einem Supermarkt eine Anzeige an der Wand gesehen: Pizzafahrer gesucht.
- Und haben Sie sich gleich beworben?
- ▶ Nein, zuerst habe ich gedacht, ich bekomme die Stelle nicht, weil ich ja keinen Führerschein habe, und habe zwei Wochen gewartet. Dann aber hat meine Freundin gesagt: Du hast doch ein schnelles Fahrrad, geh doch mal in die Pizzeria und sprich dort mit dem Chef. Vielleicht brauchst du ja für den Job kein Auto.
- Und haben Sie das gemacht?
- ▶ Ja, ich bin da vorbeigegangen und habe mit dem Chef geredet. Der Chef war sehr freundlich und als ich ihm erzählt habe, dass ich die Stadt sehr gut kenne und superschnell Fahrrad fahren kann, hat er mir den Job gegeben, auch ohne Auto.
- Und wie ist die Arbeit?
- ▶ Ich arbeite immer von 16 bis 22 Uhr. Ich bin in der Pizzeria und warte, dass Kunden anrufen. Und wenn es nichts zu tun gibt, helfe ich in der Küche.
- Sie sind also zufrieden?
- ▶ Ja. Ich bin froh, dass ich jetzt seit einem halben Jahr einen Job habe. Bald fange ich mit meiner Ausbildung an, dann kann ich sicher auch noch bei der Pizzeria weiter arbeiten, mit weniger Stunden.



## TIPP

Werden Sie nicht nervös, wenn Sie nicht alles verstehen. Hören Sie weiter. Sie hören das Gespräch noch einmal.

### Schritt 3: Kontrollieren Sie beim zweiten Hören Ihre Lösungen und kreuzen Sie die fehlenden Aufgaben an.

## TIPP

Fragen Sie immer: Wird das im Text gesagt oder nicht? Markieren Sie auf jeden Fall etwas.

## Beispiel

0 Mohamed sucht eine Arbeit beim Radio.

Mohamed hat eine Arbeit gesucht und gefunden. Er sucht keine Arbeit beim Radio.  
In der Radiosendung erzählt er seine Geschichte.

0  Nein

16 Er hat im Internet keine Arbeit gefunden.

Er sagt: *Im Internet gibt es viele Jobbörsen, aber da hatte ich kein Glück.*  
Er hat im Internet also keine Arbeit gefunden.

16  Ja

17 Er hat sich sofort bei einer Pizzeria beworben.

Mohamed sagt: *Nein, zuerst habe ich gedacht, ich bekomme die Stelle nicht, weil ich ja keinen Führerschein habe, und zwei Wochen gewartet.*  
Er hat sich also nicht sofort beworben.

17  Nein

18 Für seine Arbeit braucht er keinen Führerschein.

Mohamed sagt: ... *hat er (der Chef) mir den Job gegeben, auch ohne Auto.*  
Er braucht also kein Auto und keinen Führerschein

18  Ja

19 Er arbeitet nicht nur als Fahrer.

Richtig. Mohamed sagt: *Und wenn es nichts zu tun gibt, helfe ich in der Küche.*  
Er arbeitet also nicht nur als Fahrer.

19  Ja

20 Seit einem halben Jahr macht er eine Ausbildung.

Falsch. Mohamed sagt: *Bald fange ich mit meiner Ausbildung an.*  
Seit einem halben Jahr er einen Job (bei der Pizzeria).

20  Nein



## Schreiben

30 Minuten

Der Prüfungsteil Schreiben hat zwei Teile:

Sie schreiben eine SMS und eine E-Mail.

Sie schreiben Ihre Texte auf den Antwortbogen.

Schreiben Sie deutlich und nicht mit Bleistift.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

**Schreiben Teil 1:** Sie schreiben eine SMS an Freunde oder Bekannte. Sie reden die Person mit „du“ an.

Schreiben Sie 20 bis 30 Wörter.

**Schreiben Teil 2:** Sie schreiben eine E-Mail an eine Person, die Sie nicht so gut kennen. Sie reden die Person mit „Sie“ an.

Es geht um Situationen aus dem Alltag.

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.

**Schreiben Teil 1 und 2:** Zu jeder Aufgabe gibt es drei Punkte. Zu allen drei Punkten sollen Sie etwas schreiben.

Sie können für jeden Brief 10 Punkte bekommen: 5 Punkte, wenn Sie zu allen Punkten etwas schreiben, und 5 Punkte für Wortschatz und Grammatik.

Die Zahl 20 wird dann mit 1,25 multipliziert. Sie können also für beide Briefe zusammen 25 Punkte bekommen (20 x 1,25).





## Teil 1

Sie wollten mit Ihrer Freundin Julia ins Kino gehen, haben aber keine Zeit. Schreiben Sie eine SMS an Ihre Freundin Julia.

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie nicht kommen können.
- Schreiben Sie, warum.
- Machen Sie einen Vorschlag, wann Sie ins Kino gehen können.

Schreiben Sie 20 bis 30 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Teil 2

In Ihrem Haus gibt es einen neuen Mieter, Herrn Franke. Herr Franke macht am Samstag eine Party. Er möchte feiern, dass er eine neue Wohnung gefunden hat. Er hat Sie und die anderen Mieter zu der Party eingeladen.

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie gern kommen.
- Sagen Sie, dass Sie etwas zur Party mitbringen wollen.
- Fragen Sie nach der Uhrzeit.

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

Sie bekommen maximal zweimal 5 Punkte, wenn Sie zu allen drei Punkten etwas schreiben und Sie bekommen zweimal 5 Punkte, wenn Ihre Texte sprachlich richtig sind.

 **Schritt 1: Lesen Sie die Situationen genau. Wie ist die Anrede: *du* oder *Sie*?**

Teil 1: *du*

Teil 2: *Sie*

 **Schritt 2: Schreiben Sie zu jedem Punkt einen Satz oder zwei Sätze. Bleiben Sie beim Thema.**

### Teil 1

- Sie sollen sich entschuldigen.
- Sie sollen schreiben, warum Sie nicht kommen können. Hier können Sie einen Satz mit *weil* schreiben.
- Sie sollen einen Vorschlag machen.



Denken Sie auch an eine Anrede und einen Gruß.

**Anrede:** *Liebe Julia, ... / Hallo Julia ...*

**Gruß:** *Viele Grüße von ... / Liebe Grüße ...*

### Teil 2

- Sie sollen sich für die Einladung bedanken und schreiben, dass Sie gerne kommen.
- Sie sollen schreiben, dass Sie etwas mitbringen (etwas zu essen, zu trinken, ...).
- Sie sollen eine Frage stellen (nach der Uhrzeit).

Denken Sie auch an eine Anrede und einen Gruß.

**Anrede:** *Sehr geehrter Herr Franke, ... / Lieber Herr Franke, ... / Hallo Herr Franke, ...*

**Gruß:** *Viele Grüße ... / Herzliche Grüße*

### Schritt 3: Überprüfen Sie Ihren Brief. Lesen Sie ihn noch einmal und kontrollieren Sie diese Punkte:

- An wen schreiben Sie? Welche Anrede ist richtig? (*Sehr geehrte/r ..., Liebe/r ..., Hallo ...*)
- Hat der Brief eine Anrede, einen Gruß und eine Unterschrift?
- Denken Sie an *der, die, das*.
- Haben Sie die Nomen großgeschrieben?
- Haben Sie die Anredeformen *Sie/Ihnen/Ihr* großgeschrieben?
- Stimmen die Verbformen?

#### TIPP

Achten Sie auf die Zeit! Für Schreiben Teil 1 und Teil 2 haben Sie zusammen nur 30 Minuten Zeit. In diesen 30 Minuten müssen Sie die Briefe auf den Antwortbogen auf Seite 192 schreiben.



## Übungen zum Prüfungsteil Schreiben

- 1 Anfang und Ende eines Briefs / einer E-Mail sind wichtig. Wann sagt man *du*, wann sagt man *Sie*? Ordnen Sie zu.

Sehr geehrter Herr Schmidt – Lieber Robert – Lieber Herr Schmidt – Viele Grüße –  
 Hallo Robert – Mit freundlichen Grüßen – Sehr geehrte Damen und Herren – Hallo Claudia –  
 Liebe Grüße – Sehr geehrte Frau Maier – Liebe Frau Maier – Liebe Claudia

Briefanfang:

formell ( <i>Sie</i> )	informell ( <i>du</i> )
<i>Sehr geehrter Herr Schmidt</i>	

Briefende (Gruß):

formell ( <i>Sie</i> )	informell ( <i>du</i> )

- 2 Schreiben Sie die Sätze in der „*Sie*“-Form.

1. Wie geht es dir?

---

2. Bitte antworte mir schnell.

---

3. Bitte sag mir Bescheid.

---

4. Danke, dass du so schnell geantwortet hast.

---

5. Ich freue mich auf deinen Besuch.

---

6. Kannst du mir bitte Informationen schicken?

---

**3a Sätze klingen besser, wenn man sie verbindet. Verbinden Sie die Sätze mit *weil*.**

Beispiel:

Lieber Jan, ich kann leider nicht kommen. Ich habe keine Zeit.

*Lieber Jan, ich kann leider nicht kommen, weil ich keine Zeit habe.*

1. Leider habe ich keine Zeit. Ich habe einen Termin.

---

2. Ich konnte letzte Woche nicht zum Unterricht kommen. Ich war krank.

---

3. Ich möchte gern mit euch feiern. Ich habe die Prüfung bestanden.

---

4. Könnten Sie mir schnell antworten? Ich brauche die Informationen bald.

---

5. Ich kann nicht einkaufen gehen. Ich muss heute sehr lange arbeiten.

---

**3b Schreiben Sie die Sätze mit *dass*.**

Beispiel:

Ich freue mich ... Sie haben geantwortet.

*Ich freue mich, dass Sie geantwortet haben.*

1. Ich hoffe ... Sie können mir helfen.

---

2. Ich glaube nicht ... Ich habe Zeit.

---

3. Der Chef hat mir gesagt ... Ich soll noch zwei Wochen zu Hause bleiben.

---

4. Ich habe gelesen ... Sie vermieten eine Wohnung.

---

5. Es tut mir leid ... Ich konnte nicht zum Termin kommen.

---



### 3c Schreiben Sie die Sätze mit *wenn*.

Beispiel:

Ich kann mich um die Wohnung kümmern, wenn – Sie – sind – im Urlaub –.

*Ich kann mich um die Wohnung kümmern, wenn Sie im Urlaub sind.*

1. Ich komme vorbei, wenn – Zeit – habe – ich –.

---

2. Wenn – möchten – Sie –, rufe ich heute noch an.

---

3. Wenn – wir – uns – treffen – am Wochenende –, können wir einen Ausflug machen.

---

4. Besucht mich doch, wenn – ihr – Zeit – habt – morgen –.

---

5. Ich mache die Prüfung, wenn – genug – gelernt – ich – habe –.

---

### 3d Was passt: *aber, denn, dann* oder *deshalb*? Ergänzen Sie.

1. Ich kann heute leider nicht zum Termin kommen, \_\_\_\_\_ rufe ich Sie an.

2. Morgen habe ich Zeit, \_\_\_\_\_ ich muss nicht arbeiten.

3. Die deutsche Aussprache ist nicht schwer, \_\_\_\_\_ die Grammatik finde ich kompliziert.

4. Sie können sich nicht mehr für den Kurs anmelden, \_\_\_\_\_ es gibt keine Plätze mehr.

5. Geben Sie mir Ihre Telefonnummer, \_\_\_\_\_ rufe ich Sie an, wenn ein neuer Kurs stattfindet.

6. Wir waren pünktlich am Bahnhof, \_\_\_\_\_ unser Zug hatte Verspätung.

7. Ich nehme meinen Urlaub im August, \_\_\_\_\_ ist das Wetter schön.

8. Urlaub am Meer mag ich, \_\_\_\_\_ ich schwimme gern.

9. Ich wandere sehr gern, \_\_\_\_\_ fahre ich lieber in die Berge.

10. Dieses Jahr habe ich kein Geld für Urlaub, \_\_\_\_\_ nächstes Jahr möchte ich nach Rom.

## Sprechen **circa 15 Minuten mit 2 Teilnehmenden**

Die Prüfung Sprechen ist eine Paarprüfung. Sie sprechen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin und mit zwei Prüfern/Prüferinnen. Es gibt keine Vorbereitungszeit. Sie bekommen die Aufgaben und die Prüfung fängt sofort an.

Die Prüfung sprechen hat drei Teile:

- Teil 1** Sie stellen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin Fragen zur Person und antworten (1 bis 2 Minuten pro Person).
- Teil 2** Sie erzählen von sich (3 bis 4 Minuten pro Person).
- Teil 3** Sie führen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin ein Gespräch. In diesem Gespräch sollen Sie etwas zu zweit planen, zu zweit eine Lösung finden (3 bis 4 Minuten pro Person).

Sie können für den Prüfungsteil Sprechen 25 Punkte bekommen: In Teil 1 gibt es 4 Punkte, in Teil 2 maximal 8 Punkte und in Teil 3 auch 8 Punkte (= 20 Punkte). Dazu kommen 5 Punkte für die Aussprache.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

## Sprechen Teil 1

### Was sollen Sie tun?

Zuerst fragt der Prüfer / die Prüferin Sie nach Ihrem Namen.

Dann bekommen Sie vier Wortkarten und stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet.

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<b>Wohnort?</b>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<b>Familie?</b>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<b>Beruf?</b>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<b>Hobby?</b>	

Üben Sie diesen Prüfungsteil jetzt.

**Schritt 1: Beantworten Sie die folgenden Fragen schriftlich.****Wohnort?**

Wo wohnen Sie?

---

**Familie?**

Wo wohnt Ihre Familie?

---

**Beruf?**

Was sind Sie von Beruf? / Was ist Ihr Beruf?

---

**Hobby?**

Was ist Ihr Hobby? / Was machen Sie gern?

---

**Geburtstag?**

Wie alt sind Sie?

---

Wann haben Sie Geburtstag?

---

**Sprachen?**

Was ist Ihre Muttersprache?

---

Welche Sprachen sprechen Sie?

---

**Deutsch?**

Warum lernen Sie Deutsch?

---

Wie lange lernen Sie Deutsch?

---

Wo lernen Sie Deutsch?

---

Wenn Sie in Deutschland die Prüfung machen:

**Heimatland?**

Woher kommen Sie?

---

**Wie lange in Deutschland?**

Wie lange sind Sie schon in Deutschland?

---

**Schritt 2: Sagen Sie jetzt mit den Antworten aus Schritt 1 zu jedem Stichwort ein oder zwei Sätze.**

Beispiele:

**Wohnort?**

Ich wohne in Frankfurt, in der Schweizer Straße 12. Die Postleitzahl ist 60594.

**Familie?**

Meine Familie wohnt in Spanien, in Madrid.

**Beruf?**

Ich arbeite in einem Büro.

Ich bin Verkäuferin von Beruf. Ich arbeite in einem Modegeschäft.

Ich gehe noch zur Schule.

Ich habe keinen Beruf. Ich lerne Deutsch.

Ich möchte eine Ausbildung machen.

Ich möchte in Deutschland eine Ausbildung machen.

Ich möchte Lehrerin werden.

**Hobby?**

Meine Hobbys sind Lesen und Schwimmen. Ich höre auch gern Musik.

**Geburtstag?**

Ich bin 30 Jahre alt.

Ich habe am 1. Mai Geburtstag.

**Sprachen?**

Meine Muttersprache ist Spanisch.

Ich spreche Spanisch und Englisch und ein bisschen Deutsch.

**Deutsch?**

*Ich lerne Deutsch, weil ich in Deutschland arbeiten möchte.*

*Ich lerne seit einem Jahr Deutsch.*

*Ich lerne an der Volkshochschule Deutsch.*

**Heimatland?**

*Ich komme aus Äthiopien.*

*Ich habe in Addis Abeba gewohnt.*

**Wie lange in Deutschland?**

*Ich wohne seit einem Jahr in Deutschland.*

**TIPP**

Das Gespräch ist kurz. Es dauert nicht länger als zwei Minuten.

## Sprechen Teil 2

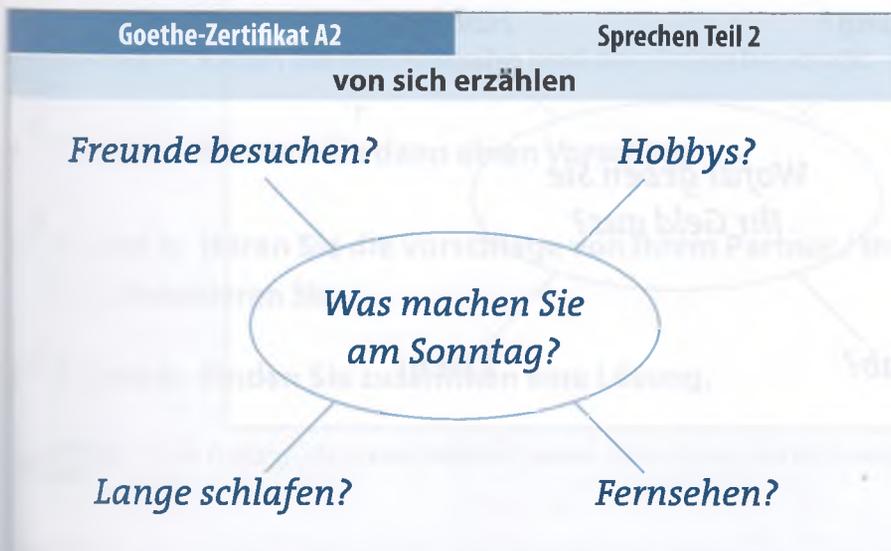
### Was sollen Sie tun?

Sie sollen von sich erzählen. Dazu bekommen Sie eine Aufgabekarte mit Stichwörtern.

Danach stellt der/die Prüfende ein bis zwei andere Fragen.

Dieser Prüfungsteil dauert drei bis vier Minuten.

### Aufgabekarte



Lesen Sie die Frage. Antworten Sie mit den Wörtern auf Ihrer Karte.

### Beispiel

*Am Sonntag schlafe ich lange. Zuerst frühstücke ich gut, dann besuche ich oft Freunde oder meine Freunde kommen zu mir. Manchmal gehen wir ins Kino oder wir machen ein Picknick. Oft spiele ich auch Fußball und gehe danach ins Kino. Ich sehe nicht so gern fern, lieber sehe ich Filme auf DVD. Ich lese auch viel.*

Folgende Wörter helfen, wenn Sie länger von sich erzählen sollen:

zuerst – dann – danach

immer – oft – manchmal – selten – nie

gern – lieber – am liebsten – nicht so gern



Werden Sie nicht nervös, wenn Sie keine Idee mehr haben. Der Prüfer / Die Prüferin wird dann helfen und weitere Fragen stellen.

Üben Sie nun den Prüfungsteil 2. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

## Sprechen Teil 2

Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.

### Aufgabenkarte A

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Wohnung?</i>	<i>Hobbys?</i>
<i>Urlaub?</i>	<i>Essen?</i>

### Aufgabenkarte B

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Arbeitsweg?</i>	<i>Freizeit?</i>
<i>Urlaub?</i>	<i>Oft/selten?</i>

## Sprechen Teil 3

### Was sollen Sie tun?

Dieser Prüfungsteil ist ein Rollenspiel: Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin (Teilnehmer/in A und B) bekommen eine Aufgabe und ein Aufgabenblatt mit unterschiedlichen Informationen, zum Beispiel eine Seite aus einem Kalender von **A** und eine Seite aus einem Kalender von **B**. Sie sollen Vorschläge machen, diskutieren und am Schluss zusammen eine Lösung finden. Sie haben dafür 3 bis 4 Minuten Zeit.

**Schritt 1: Lesen Sie die Aufgabe und das Aufgabenblatt.**

**Schritt 2: Machen Sie dann einen Vorschlag.**

**Schritt 3: Hören Sie die Vorschläge von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin und diskutieren Sie.**

**Schritt 4: Finden Sie zusammen eine Lösung.**

**TIPP**

In der Prüfung gibt es verschiedene Themen. Üben Sie deshalb auch verschiedene Gespräche.

#### Beispiel 1

Sie möchten am Mittwoch zusammen einkaufen gehen. Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen Termin.

A	MITTWOCH	B	MITTWOCH
7		7	7-11 Uhr Arbeit
8		8	
9	9-12 Uhr Deutschkurs	9	
10		10	
11		11	
12		12	
13	13 Uhr Zahnarzt	13	14-17 Uhr Deutschkurs
14		14	
15		15	
16	16-18 Uhr	16	
17		17	
18	Besuch von Jonas	18	21 Uhr
19		19	Besuch von Nadia
20		20	

Schreiben Sie den Dialog weiter.

- A:** Hallo, Maria, wollen wir am Mittwoch zusammen einkaufen gehen? Hast du Lust?  
**B:** Ja, das ist eine gute Idee. Aber ich habe am Mittwoch nicht so viel Zeit.  
**A:** Kannst du am Nachmittag um 15 Uhr?  
**B:** Nein, das ist schlecht, weil ich bis 17 Uhr meinen Deutschkurs habe. Wir könnten uns vor dem Deutschkurs treffen. Von 11 bis 14 Uhr habe ich Zeit.  
**A:** Das geht bei mir nicht, ...

**Beispiel 2**

Sie möchten am Sonntag einen Ausflug machen. Was wollen Sie machen? Machen Sie Vorschläge, diskutieren Sie und finden Sie eine Lösung.

**A**

mit dem Fahrrad fahren  
an den See  
schwimmen  
im Restaurant essen

**B**

mit dem Zug fahren  
in die Berge  
wandern  
etwas zu essen mitnehmen

Schreiben Sie den Dialog weiter.

**A:** Hallo, Robert, wir wollen doch am Sonntag einen Ausflug machen.

**B:** Ja, stimmt. Das Wetter soll gut werden.

**A:** Ich schlage vor, dass wir mit dem Fahrrad an den See fahren.

**B:** Ach, wir waren doch letzte Woche erst am See. Ich würde lieber in die Berge fahren.

**A:** Mit dem Fahrrad?

**B:** Nein, das geht nicht. Mein Rad ist nicht so gut. Lieber mit dem Zug.

**A:** Ich finde die Berge auch okay, aber ich würde gern schwimmen gehen.

...

**TIPP** Sie dürfen beim Sprechen Fehler machen. Werden Sie nicht nervös. Sprechen Sie weiter.

**TIPP** Sagen Sie nicht nur „ja“ oder „nein“. Sprechen Sie in längeren Sätzen.

**TIPP** Es ist wichtig, dass Sie beide sprechen: Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin. Lassen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin auch Zeit für die Antworten.

Üben Sie jetzt den Prüfungsteil Sprechen Teil 3. Das ist jetzt so wie in der Prüfung.

## Sprechen Teil 3

### Aufgabenblatt A

Sie wollen zusammen ein Geburtstagsgeschenk für einen Freund kaufen. Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen gemeinsamen Termin. Machen Sie Vorschläge.

MITTWOCH	19. JULI
7.00	
8.00	
9.00	<i>Deutschkurs (bis 12 Uhr)</i>
10.00	
11.00	
12.00	
13.00	<i>Mittagessen mit Freunden</i>
14.00	<i>Sport</i>
15.00	<i>Sport</i>
16.00	
17.00	
18.00	<i>kochen und Abendessen</i>
19.00	<i>mit Torsten</i>
20.00	<i>Max und Leo kommen zu Besuch</i>
21.00	



## Sprechen Teil 3

### Aufgabenblatt B

Sie wollen zusammen ein Geburtstagsgeschenk für einen Freund kaufen. Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen gemeinsamen Termin. Machen Sie Vorschläge.

MITTWOCH	19. JULI
7.00	
8.00	<i>Arbeit (bis 11 Uhr)</i>
9.00	
10.00	
11.00	
12.00	
13.00	<i>kochen und Mittagessen</i>
14.00	<i>Deutschkurs (bis 16 Uhr)</i>
15.00	
16.00	
17.00	
18.00	
19.00	
20.00	<i>Kino mit Sarah</i>
21.00	

Ein Beispiel für ein Gespräch finden Sie im Lösungsheft auf Seite 11.

## Redemittel für Sprechen Teil 3

Die folgenden Redemittel können Ihnen bei diesem Prüfungsteil helfen:

### Sie machen einen Vorschlag:

- *Ich habe eine Idee ...*
- *Ich schlage vor, dass ...*
- *Ich möchte etwas vorschlagen: ...*
- *Wollen wir ...?*
- *Wir können auch ...*
- *Was meinst du? / Was meinen Sie?*
- *Was denkst du? / Was denken Sie? Wollen wir das machen?*
- *Wie findest du ...? / Wie finden Sie ...?*
- *Wir könnten ja ..., oder?*

### Sie finden einen Vorschlag gut:

- *Okay. Das machen wir.*
- *Das ist eine gute Idee.*
- *Wir können auch noch ...*
- *Das gefällt mir.*
- *Das finde ich gut/super/prima.*
- *Du hast / Sie haben Recht, so machen wir es.*
- *Genau! Einverstanden! In Ordnung!*
- *Ja, gut. Machen wir das so.*
- *Ich bin dafür.*
- *Super! Prima!*

### Sie sind nicht sicher:

- *Ich weiß nicht. Vielleicht sollten wir lieber ...?*
- *Vielleicht können wir das so machen, aber ...*
- *Das ist eine gute Idee, aber ...*
- *Ich finde es besser, wenn ...*
- *Vielleicht ist es besser, wenn ...*
- *Wir könnten aber auch ...*

**Sie finden einen Vorschlag nicht gut:**

- *Das finde ich nicht gut. Ich habe eine andere Idee: ...*
- *Das kann man doch nicht machen.*
- *Das ist keine gute Idee.*
- *Das gefällt mir nicht so gut.*
- *Das finde ich nicht gut.*
- *Besser ist es, wenn ...*
- *Wir sollten ...*
- *Ich bin dagegen.*
- *Nein, dazu habe ich keine Lust.*
- *Das ist doch Unsinn.*

**Sie wollen einen Termin ausmachen:**

- *Was hast du / haben Sie am Freitag vor?*
- *Hast du / Haben Sie am Freitag Zeit?*
- *Wollen wir uns am Freitag treffen?*
- *Treffen wir uns am Freitag um acht?*
- *Wie wäre es mit Freitag?*
- *Geht es am Freitag um acht?*
- *Passt es dir/Ihnen am Freitag um acht?*
- *Wann / Um wie viel Uhr treffen wir uns?*
- *Wann / Um wie viel Uhr hast du / haben Sie Zeit?*

**Sie reagieren auf einen Terminvorschlag:**

- *Ja, das geht.*
- *Ja, das passt mir gut.*
- *Kein Problem.*
- *Nein, am Freitag kann ich leider nicht.*
- *Nein, am Freitag geht es leider nicht.*
- *Ich habe keine Zeit, weil ich arbeiten muss.*

**Sie verstehen Ihren Partner / Ihre Partnerin nicht:**

- *Wie bitte?*
- *Tut mir leid, ich habe dich/Sie nicht verstanden.*
- *Kannst du / Können Sie das bitte wiederholen / noch einmal sagen?*

**Sie wissen ein Wort auf Deutsch nicht:**

- *Entschuldigung. Wie heißt das Wort ... auf Deutsch?*
- *Ich weiß das Wort nicht auf Deutsch. Ich meine ...*

### 1 Zeitangaben und Termine

#### 1 Zeitangaben. Wie ist die Reihenfolge? Ordnen Sie.

morgen Mittag – in einer Woche – heute – vorgestern – in zwei Monaten –  
letzte Woche – morgen früh – gestern – nächstes Jahr – ~~vor zwei Monaten~~ –  
übermorgen – ~~in fünf Jahren~~

*vor zwei Monaten –*

*– in fünf Jahren*

#### 2 Welches Wort passt nicht? Streichen Sie es durch.

Beispiel: gestern – vorgestern – letzte Woche – ~~morgen~~

1. immer – meistens – nie – viel
2. abends – morgens – mittags – manchmal
3. später – bald – gestern – morgen
4. sofort – früher – gleich – bald

#### 3 Was ist richtig? am – im – um? Ergänzen Sie.

1. Der Deutschkurs fängt \_\_\_\_\_ nächsten Montag \_\_\_\_\_ 18 Uhr an.  
\_\_\_\_\_ August sind Ferien.
2. Nadja ist \_\_\_\_\_ Februar geboren, \_\_\_\_\_ 2. Februar 1985.
3. \_\_\_\_\_ Sommer machen wir Urlaub. Wir fahren \_\_\_\_\_ 1. August nach Italien.

#### 4 Sie hören Ansagen am Telefon. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 4 die richtige Lösung: [a], [b] oder [c].

##### 1. Wann kann Frau Haller ihr Fahrrad abholen?

- a) Heute bis 18:30 Uhr.
- b) Morgen vor 14 Uhr.
- c) Morgen nach 14 Uhr.

##### 2. Was schlägt Anna vor?

- a) Claudia soll heute Abend zu ihr kommen.
- b) Claudia soll am Wochenende zu ihr kommen.
- c) Claudia soll sie sofort treffen.

##### 3. Was möchte der Anrufer?

- a) Einen Termin verschieben.
- b) Einen neuen Treffpunkt ausmachen.
- c) Eine neue Uhrzeit vereinbaren.

AUDIOS  
online

4. Wo kann man sich für die Deutschkurs anmelden?
- a) In Raum 13.
  - b) In Raum 123.
  - c) In Raum 132.

5 Termine und Verabredungen. Welches Wort passt? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

1. Wir müssen unser Treffen von heute auf morgen ...
- a) stattfinden.
  - b) verschieben.
  - c) verlieren.
2. Wir sind heute Abend ...
- a) verabredet.
  - b) getroffen.
  - c) vereinbart.
3. Herr Paulsen ist leider nicht da. Kann er Sie ...
- a) anrufen?
  - b) schreiben?
  - c) telefonieren?
4. Nächste Woche möchte mich meine Freundin ...
- a) besichtigen.
  - b) bekommen.
  - c) besuchen.
5. Der Termin findet ... statt.
- a) den ersten Januar
  - b) am ersten Januar
  - c) der erste Januar
6. Ich würde Ihnen ..., dass wir uns am Freitag um 14 Uhr treffen.
- a) vorstellen
  - b) vorschlagen
  - c) verabreden

6 Einen Termin vereinbaren. Ordnen Sie den Dialog und schreiben Sie.

Alfonso:

- 1 Wollen wir zusammen ins Kino gehen?
- Na ja, warum nicht? Es gibt auch nachmittags Filme.
- Toll, ich freue mich, dass wir uns sehen.
- Wie wäre es am Freitagabend?

Pedro:

- Freitags kann ich leider nur am Nachmittag.
- Prima. Einverstanden. Dann Freitagnachmittag.
- Ja, das ist eine gute Idee. Und wann?
- Ich mich auch. Bis Freitag!



Wollen wir

zur Person

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Wichtige Wörter

der Tag	_____	am Morgen/Vormittag	_____
die Woche	_____	am Mittag	_____
das Wochenende	_____	am Nachmittag	_____
am Wochenende	_____	am Abend	_____
der Feiertag	_____	in der Nacht	_____
das Jahr	_____	morgens	_____
der Monat	_____	vormittags	_____
am + Tag	_____	mittags	_____
am Montag	_____	nachmittags	_____
im + Monat	_____	abends	_____
im Januar	_____	nachts	_____
der Frühling	_____	täglich	_____
der Sommer	_____	immer	_____
der Herbst	_____	meistens	_____
der Winter	_____	oft	_____
der Morgen	_____	manchmal	_____
der Vormittag	_____	nie	_____
der Mittag	_____	bald	_____
der Nachmittag	_____	gleich	_____
der Abend	_____	sofort	_____
die Nacht	_____	später	_____

vorgestern	_____	aufhören	_____
gestern	_____	das Ende	_____
heute	_____	dauern	_____
morgen	_____	der Termin	_____
übermorgen	_____	einen Termin vereinbaren/ausmachen	_____
das Datum	_____	einen Termin verschieben	_____
der erste August	_____	verabredet sein	_____
am ersten August	_____		
die Uhrzeit	_____		
Wann?	_____		
Wie spät ist es?	_____		
Wie viel Uhr ist es?	_____		
Es ist ...	_____		
ein Uhr.	_____		
halb zwei.	_____		
Viertel vor drei.	_____		
Viertel nach drei.	_____		
fünf (Minuten) vor vier.	_____		
kurz vor vier.	_____		
gleich vier.	_____		
genau vier Uhr.	_____		
fünf (Minuten) nach vier.	_____		
Es ist vierzehn Uhr dreißig.	_____		
= Es ist halb drei.	_____		
um drei Uhr	_____		
von zwei bis drei Uhr	_____		
ab drei Uhr	_____		
anfangen	_____		
der Anfang	_____		

## 2 Angaben zur Person

### 1 Ergänzen Sie die Fragewörter.

was – wie – wann – warum – welche – wo – woher – wie – wem – wer

1. Guten Tag, \_\_\_\_\_ geht es Ihnen?
2. \_\_\_\_\_ wohnen Sie?
3. Mit \_\_\_\_\_ leben Sie zusammen?
4. \_\_\_\_\_ kommen Sie?
5. \_\_\_\_\_ sind Sie von Beruf?
6. \_\_\_\_\_ ist Ihre Adresse?
7. \_\_\_\_\_ Sprachen sprechen Sie?
8. Seit \_\_\_\_\_ lernen Sie Deutsch?
9. \_\_\_\_\_ ist Ihr Deutschlehrer?
10. \_\_\_\_\_ machen Sie die A2-Prüfung?

### 2 Wie heißen die Fragen? Schreiben Sie.

1. \_\_\_\_\_ ? Ich bin 1985 geboren.
2. \_\_\_\_\_ ? Ich bin Spanier.
3. \_\_\_\_\_ ? Nein, ich bin ledig.
4. \_\_\_\_\_ ? Ja, eine Schwester und zwei Brüder.
5. \_\_\_\_\_ ? Nein, ich habe keine Kinder.
6. \_\_\_\_\_ ? Meine Mutter ist 50 Jahre alt.
7. \_\_\_\_\_ ? Ich spreche Spanisch und Deutsch.
8. \_\_\_\_\_ ? Ich lerne seit einem halben Jahr Deutsch.
9. \_\_\_\_\_ ? Ich lerne Deutsch, weil ich in Deutschland arbeiten möchte.
10. \_\_\_\_\_ ? Ich habe eine Ausbildung als Mechaniker.
11. \_\_\_\_\_ ? Meine Hobbys sind Schwimmen und Lesen.

## 3 Schreiben Sie über sich.

1. Ich heiße \_\_\_\_\_.
2. Ich komme aus \_\_\_\_\_.
3. Ich bin in \_\_\_\_\_ geboren.
4. Ich wohne in \_\_\_\_\_.
5. Seit \_\_\_\_\_ lerne ich Deutsch.
6. Ich lerne Deutsch, weil ich \_\_\_\_\_.
7. Ich möchte in Deutschland leben, / Ich lebe in Deutschland, weil \_\_\_\_\_.

## 4 Familienstand. Was passt? Ergänzen Sie.

geschieden – getrennt – verheiratet – ledig

1. Meine Hochzeit war letzte Woche. Jetzt bin ich \_\_\_\_\_.
2. Robert heiratet nächste Woche. Heute ist er noch \_\_\_\_\_.
3. Maria und Tom wohnen nicht mehr zusammen. Sie leben \_\_\_\_\_.
4. Die Ehe von Juan und Gabi war nicht glücklich. Heute sind sie \_\_\_\_\_.

## 5 Ergänzen Sie.

Beruf – Adresse – E-Mail – Kinder – Bruder – Name – Familienname – Vorwahl –  
Ausbildung – verheiratet – Postleitzahl – geboren – erreichen – Vorname

Mein \_\_\_\_\_ (1) ist Jesus Suarez. Jesus ist mein \_\_\_\_\_ (2)  
und Suarez mein \_\_\_\_\_ (3). Ich bin in Spanien \_\_\_\_\_ (4)  
und lebe jetzt in Deutschland. In Spanien habe ich eine \_\_\_\_\_ (5) zum  
Mechaniker gemacht. Leider kann ich hier in meinem \_\_\_\_\_ (6) noch nicht  
arbeiten, weil mein Deutsch noch nicht so gut ist. Meine \_\_\_\_\_ (7) ist Uhland-  
straße 12 in Frankfurt, die \_\_\_\_\_ (8) ist 60316. Sie können mich unter der  
Telefonnummer 069 - 45 88 31 \_\_\_\_\_ (9), die \_\_\_\_\_ (10) von  
Deutschland ist 0049, oder per \_\_\_\_\_ (11) unter suarez-jesus@web.de. Ich bin  
\_\_\_\_\_ (12). Meine Frau ist Deutsche. Wir haben keine \_\_\_\_\_ (13).  
Ich habe eine Schwester und einen \_\_\_\_\_ (14). Beide leben in Spanien.

### 6 Persönliche Daten. Ergänzen Sie das Formular.

Beruf – Geburtsort – Geschlecht – Nationalität/Staatsangehörigkeit – E-Mail –  
PLZ, Wohnort – Familienname – Geburtsdatum – Familienstand – Telefon – Vorname

1. \_\_\_\_\_ Tom
2. \_\_\_\_\_ Smith
3. \_\_\_\_\_ 10.10.1990
4. \_\_\_\_\_ London
5. \_\_\_\_\_ englisch
6. \_\_\_\_\_ ledig
7. \_\_\_\_\_ männlich
8. \_\_\_\_\_ Ingenieur
9. \_\_\_\_\_ 60316 Frankfurt
10. \_\_\_\_\_ 069 56 33 44
11. \_\_\_\_\_ post@smith-john.de

### 7 Sprechen. A nimmt eine Karte und stellt mit dieser Karte eine Frage. B antwortet. B nimmt eine andere Karte und fragt A.

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
<b>Fragen zur Person</b>	
<i><b>Geschwister?</b></i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
<b>Fragen zur Person</b>	
<i><b>Kinder?</b></i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
<b>Fragen zur Person</b>	
<i><b>Eltern?</b></i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
<b>Fragen zur Person</b>	
<i><b>Warum Deutsch lernen?</b></i>	

#### Beispiele

- Haben Sie Geschwister?
- Haben Sie einen Bruder / eine Schwester?
- Wo wohnt Ihr Bruder / Ihre Schwester?
- Wie alt sind Ihre Geschwister?

## Wichtige Wörter

der Vorname	_____	die E-Mail-Adresse	_____
der Nachname	_____	per E-Mail	_____
der Familienname	_____	ich bin geboren am	_____
heißen	_____	das Geburtsdatum	_____
buchstabieren	_____	der Geburtstag	_____
die Frau	_____	geboren in	_____
der Mann	_____	der Geburtsort	_____
männlich	_____	Robert ist 30 Jahre alt.	_____
weiblich	_____	die Familie	_____
Frau + <i>Nachname</i>	_____	der Familienstand	_____
Herr + <i>Nachname</i>	_____	ledig	_____
der Junge	_____	verheiratet	_____
das Mädchen	_____	heiraten	_____
die Adresse	_____	getrennt leben	_____
der Wohnort	_____	geschieden sein	_____
wohnen	_____	die Ehefrau	_____
leben	_____	der Ehemann	_____
die Straße	_____	die Hochzeit	_____
der Platz	_____	der Vater	_____
die Hausnummer	_____	die Mutter	_____
die Postleitzahl	_____	die Eltern (Plural)	_____
die Stadt	_____	das Kind	_____
das Dorf	_____	das Baby	_____
das Land	_____	der Sohn	_____
das Telefon	_____	die Tochter	_____
telefonieren	_____	der Bruder	_____
anrufen	_____	die Schwester	_____
die Telefonnummer	_____	die Geschwister (Plural)	_____
die Vorwahl	_____	die Großmutter/Oma	_____
erreichen	_____	der Großvater/Opa	_____

- die Großeltern (Plural) \_\_\_\_\_
- der Freund \_\_\_\_\_
- die Freundin \_\_\_\_\_
- der/die Bekannte \_\_\_\_\_
- der/die Erwachsene \_\_\_\_\_
- der/die Jugendliche \_\_\_\_\_
- der Kindergarten \_\_\_\_\_
- der Pass/Reisepass \_\_\_\_\_
- der Ausweis \_\_\_\_\_
- die Papiere (Plural) \_\_\_\_\_
- das Formular \_\_\_\_\_
- ein Formular ausfüllen \_\_\_\_\_
- die Staatsangehörigkeit/  
Nationalität \_\_\_\_\_
- der Führerschein \_\_\_\_\_
- unterschreiben \_\_\_\_\_
- die Unterschrift \_\_\_\_\_



## 3 Wohnen

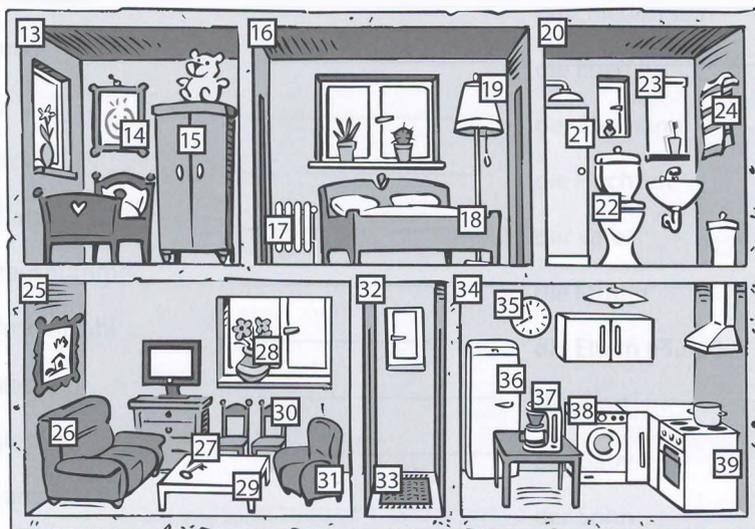
## 1 Meine Wohnung. Ordnen Sie zu.

Das Haus



- der Aufzug
- der Balkon
- der Baum
- der Briefkasten
- das Dach
- das Fenster
- die Garage
- der Garten
- der Keller
- die Mülltonne
- die Treppe
- die Tür

Die Wohnung



- das Wohnzimmer
- das Schlafzimmer
- das Kinderzimmer
- die Küche
- das Badezimmer /  
das Bad / die Toilette
- der Flur

- das Bett
- das Bild
- die Blumen
- die Dusche
- das Handtuch
- die Heizung
- der Herd

- die Kaffeemaschine
- der Kühlschrank
- die Lampe
- der Schlüssel
- der Schrank
- der Sessel
- das Sofa

- der Spiegel
- der Stuhl
- der Teppich
- der Tisch
- die Toilette / das WC
- die Uhr
- die Waschmaschine

## 2 Wohin gehören diese Sachen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

das Bett – das Bild – das Geschirr – die Dusche – das Handtuch – die Heizung –  
 der Herd – die Kaffeemaschine – der Kühlschrank – die Lampe – der Schrank –  
 der Sessel – das Sofa – der Spiegel – der Stuhl – der Teppich – der Tisch –  
 die Waschmaschine

Wohnzimmer	Schlafzimmer	Küche	Bad
<i>der Tisch</i>		<i>der Tisch</i>	

## 3 Roberto muss in seiner neuen Wohnung noch viel machen. Welche Verben passen?

renovieren – kaufen – reparieren – unterschreiben – aufräumen

1. Er muss noch den Mietvertrag \_\_\_\_\_.
2. Dann muss er das Arbeitszimmer \_\_\_\_\_. Deshalb hat er Farbe im Baumarkt gekauft.
3. Das Wohnzimmer ist noch leer. Er muss noch Möbel \_\_\_\_\_.
4. Er würde gern Wäsche waschen. Aber die Waschmaschine ist kaputt. Er muss sie \_\_\_\_\_.
5. Im Kinderzimmer gibt es schon viele Möbel. Aber sein Sohn muss das Zimmer heute noch \_\_\_\_\_.

4 Lesen Sie die Anzeigen. Welche Anzeige passt zu der Situation? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

1. Sie machen im Sommer ein Praktikum in Heidelberg. Sie suchen ein billiges Zimmer.

 a

[www.wohnungen-online.de](http://www.wohnungen-online.de)  
 Wohnungen in **Heidelberg**  
 auch für kurze Zeit – auch viele  
 kleine Wohnungen.  
*Angebote jede Woche.*

 b

[www.kleinwohnungen.com](http://www.kleinwohnungen.com)  
**Heidelberg.** Ab 1. September super-  
 günstige 1-Zimmerwohnungen und  
 Apartments.  
 Kontakt: **06221-43 22 18**

 c

[www.wohnungsscout.com](http://www.wohnungsscout.com)  
 Studentin sucht für Juli und August  
 günstiges Zimmer in Heidelberg.  
**Gerne möbliert.**

2. Sie suchen für sich und Ihre Familie eine helle Dreizimmerwohnung in Frankfurt. Die Wohnung soll nicht laut sein und nicht im Erdgeschoss liegen.

a

**Nachmieter gesucht:**

Schöne, ruhige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon im 2. Stock. 10 km außerhalb von Frankfurt, aber gute S-Bahnverbindung in die Stadt. Miete: 600 Euro + Nebenkosten

**Tel: 0160 445 67 77**

b

**Sofort frei:** Schöne, helle 3-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung, 70 m<sup>2</sup> in Frankfurt, ruhige Wohnlage mit Garten hinter dem Haus.

Miete: 950 Euro inklusive NK.

**Tel.: 069 556 73 32.**

c

**Sonnige Erdgeschosswohnung** in Frankfurt, zentral gelegen, aber sehr ruhig. 3 Zimmer, Küche, Bad, kinderfreundliches Haus.

Auch Haustiere kein Problem.

**Tel.: 0151 54 32 23 51.**

3. Sie suchen eine Waschmaschine. Sie soll nicht mehr als 400 Euro kosten.

a

**www.kuechenservice.de**

*Ihre Waschmaschine  
funktioniert nicht mehr?*

**Unsere Spezialisten reparieren schnell  
und günstig Ihre Küchengeräte.**

b

**www.alles-für-die-Küche.de.**

Superangebote von

*Ihrem* **Küchenspezialisten**

Alles, was Sie in der Küche brauchen,  
zu allen Preisen \_\_\_\_\_

c

**www.reinigung-sauber.de**

In mehr als **400 Orten**  
in **Deutschland** und **Osterreich:**

*Ihre Wäsche wird nicht sauber?*

**Kein Problem!** Wir reinigen alles für Sie.  
Zu supergünstigen Preisen.

- 5 Sie lesen eine E-Mail. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.



Liebe Julia,

du hast mich gefragt, wie es mir in meiner neuen Wohnung gefällt. Gut, die Wohnung ist viel heller als meine alte Wohnung und ich habe auch viel mehr Platz. Ich muss auch gar nicht renovieren, das hat der Vermieter gemacht, ich muss nur noch ein paar Möbel für das Wohnzimmer kaufen. Ein Sofa, einen Tisch und Stühle habe ich schon, die waren schon in meiner alten Wohnung und passen hier auch sehr gut. Was mir fehlt, sind schöne Lampen und etwas für den Boden, vielleicht ein schöner bunter Teppich?

Ich habe auch schon viele Leute hier im Haus kennengelernt und ich habe schon bei Julia und Anne aus dem Erdgeschoss Kaffee getrunken. Die beiden sind sehr nett. Und sie studieren hier in Frankfurt wie ich auch.

Aber es gibt doch ein kleines Problem: Das ist Thomas, mein Nachbar, besser gesagt, der Nachbar über mir aus dem zweiten Stock. Eigentlich ein ganz netter Kerl, aber mitten in der Nacht kommt er neuerdings auf die Idee, Klavier zu üben. Ich habe nichts gegen Klaviermusik, aber nicht um 3 Uhr nachts. Ich kann dann kein Auge mehr zumachen.

Ich war vorgestern bei ihm an der Tür und habe gesagt, dass das nicht geht. Er hat dann gesagt, dass er Klavierlehrer ist und immer den ganzen Tag arbeiten muss und deshalb nur in der Nacht üben kann. Es würde ihm auch sehr leid tun. Er hat dann auch mit der Musik aufgehört, aber letzte Nacht hat er wieder gespielt. Um 2 Uhr.

Ich habe keine Lust die Polizei zu rufen. Natürlich kann ich dem Vermieter einen Brief schreiben. Aber vielleicht gibt es eine andere Lösung. Ich möchte mich nicht mit anderen Mietern streiten. Ich möchte guten Kontakt zu allen hier im Haus.

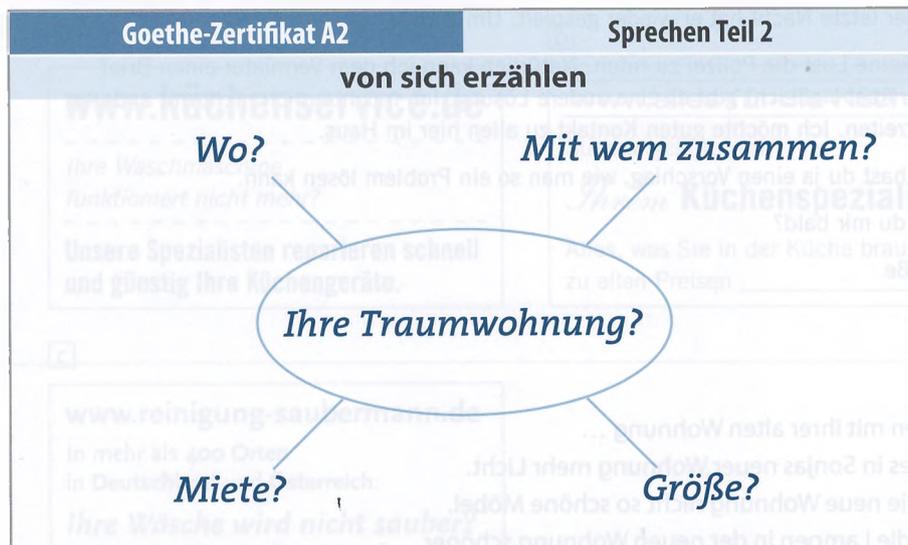
Vielleicht hast du ja einen Vorschlag, wie man so ein Problem lösen kann.

Schreibst du mir bald?

Liebe Grüße  
Sonja

1. Verglichen mit ihrer alten Wohnung ...
  - a gibt es in Sonjas neuer Wohnung mehr Licht.
  - b hat die neue Wohnung nicht so schöne Möbel.
  - c sind die Lampen in der neuen Wohnung schöner.
2. Sonja hat ...
  - a Kontakt zu Leuten im Haus gefunden.
  - b ihre Nachbarn zum Kaffee eingeladen.
  - c ihre Nachbarn an der Universität kennengelernt.
3. Sonja ...
  - a kennt den Mieter im 2. Stock nicht.
  - b mag keine Musik.
  - c kann nachts schlecht schlafen.

4. Ihr Nachbar ...
- a) möchte Klavierlehrer werden.
  - b) gibt auch nachts Unterricht.
  - c) ist nicht glücklich mit der Situation.
5. Für Sonja ist es wichtig, ...
- a) Probleme ohne die Polizei zu lösen.
  - b) den Vermieter zu informieren, wenn etwas nicht in Ordnung ist.
  - c) ihren Nachbarn besser kennenzulernen.
6. Schreiben. Sie sind unterwegs in der Stadt auf der Suche nach günstigen Möbeln. Sie möchten, dass Ihre Freundin Georgia Ihnen bei der Suche hilft. Schreiben Sie eine SMS an Ihre Freundin Georgia.
- Schreiben Sie, dass Sie Georgia gerne treffen möchten.
  - Schreiben Sie, warum.
  - Schreiben Sie, wann und wo.
- Schreiben Sie 20 bis 30 Wörter. Schreiben Sie zu allen drei Punkten.
7. Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.



### Wichtige Wörter

wohnen	_____	das Wohnzimmer	_____
die Wohnung	_____	das Schlafzimmer	_____
das Haus	_____	das Kinderzimmer	_____
das Zimmer	_____	die Küche	_____
der Raum	_____		

3 Wohnen

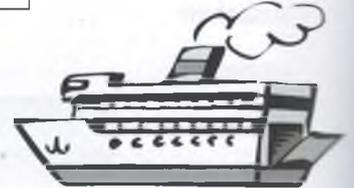
das Badezimmer / das Bad	_____	der Teppich	_____
die Toilette / das WC	_____	das Bett	_____
der Quadratmeter	_____	der Herd	_____
der Stock	_____	der Kühlschrank	_____
im ersten Stock wohnen	_____	die Heizung	_____
die Miete	_____	die Dusche	_____
der/die Mieter/in	_____	das Handtuch	_____
der/die Vermieter/in	_____	der Spiegel	_____
mieten	_____	das Bild	_____
vermieten	_____	die Uhr	_____
einziehen	_____	das Licht	_____
ausziehen	_____	das Licht anmachen	_____
umziehen	_____	das Licht ausmachen	_____
die Tür	_____	der Aufzug	_____
das Fenster	_____	die Treppe	_____
der Eingang	_____	der Schlüssel	_____
der Ausgang	_____	das Geschirr	_____
der Balkon	_____	das Besteck	_____
der Garten	_____	der Löffel	_____
die Garage	_____	das Messer	_____
der Keller	_____	die Gabel	_____
das Dach	_____	der Teller	_____
der Flur	_____	der Mietvertrag	_____
der Briefkasten	_____	unterschreiben	_____
der Müll	_____	auspacken	_____
die Möbel (Plural)	_____	aufräumen	_____
der Tisch	_____	renovieren	_____
der Stuhl	_____	reparieren	_____
der Sessel	_____	schmutzig	_____
der Schrank	_____	sauber	_____
		putzen	_____

## 4 Reisen und Verkehr

1 Finden Sie im Suchrätsel zehn Verkehrsmittel und schreiben Sie sie mit Artikel.



G	A	T	U	B	B	O	S	L	I	T	A	G
A	B	S	T	R	A	ß	E	N	B	A	H	N
A	U	T	O	A	V	T	A	U	G	L	B	O
F	S	C	H	I	F	F	U	Z	I	I	T	S
Ä	B	F	L	U	G	Z	E	U	G	S	E	U
H	S	-	B	A	H	N	O	G	Z	O	G	K
R	B	F	A	H	R	R	A	D	E	N	O	L
E	M	O	T	O	R	R	A	D	E	L	U	M



1. *der Bus* \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_

2 Welche Wörter passen? Ergänzen Sie.

Autobahn – Führerschein – Verkehr – Baustelle – LKW – Reifen – Ampel

1. Auf den Straßen gibt es heute viel \_\_\_\_\_.
2. Auf der \_\_\_\_\_ hat es gestern einen schweren Unfall gegeben.
3. Es war ein Unfall mit einem \_\_\_\_\_.
4. Ich war in der Werkstatt, weil ich meine \_\_\_\_\_ wechseln musste.  
Ich kann das leider nicht selbst.
5. Herzlichen Glückwunsch! Jetzt hast du endlich deinen \_\_\_\_\_.

- 6. Fahren Sie vorsichtig. Hier gibt es eine \_\_\_\_\_.
- 7. Die \_\_\_\_\_ steht auf Rot. Sie müssen halten.

3 Im Reisecenter der Deutschen Bahn. Ergänzen Sie den Dialog.

Gleis – Klasse – zahlen – Fahrkarte – Ermäßigung – pünktlich – Verspätung – zurück – reservieren – fahren – Abfahrt – Ankunft – umsteigen

- Guten Tag. Ich möchte eine \_\_\_\_\_ (1) nach München.
- ▶ Gerne. Hin und \_\_\_\_\_ (2)?
- Nein, bitte nur einfach.
- ▶ Und wann möchten Sie \_\_\_\_\_ (3)?
- Morgen Mittag.
- ▶ Gut, es gibt zum Beispiel einen Zug mit der \_\_\_\_\_ (4) um 11.53 Uhr.
- Und wann bin ich in München?
- ▶ Die \_\_\_\_\_ (5) ist um 18.05, der Zug fährt auf \_\_\_\_\_ (6) 17 ab.
- Ist das eine direkte Verbindung?
- ▶ Ja, Sie müssen nicht \_\_\_\_\_ (7).
- Haben die Züge im Moment viel \_\_\_\_\_ (8)? Es schneit ja schon seit einer Woche.
- ▶ Nein, die Züge fahren normalerweise \_\_\_\_\_ (9).
- Dann bitte eine Fahrkarte, zweite \_\_\_\_\_ (10).
- ▶ Möchten Sie \_\_\_\_\_ (11) und haben Sie eine \_\_\_\_\_ (12)?
- Nein, bitte keine Reservierung. Und ich habe die Bahncard 50.
- ▶ Also 50% billiger. Wie möchten Sie \_\_\_\_\_ (13)?
- Gerne mit EC-Karte.



4 Was ist richtig: [a] oder [b]? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

- 1. Wir \_\_\_\_\_ mit dem Zug. ([a] gehen / [b] fahren)
- 2. Du musst dich \_\_\_\_\_. Der Zug fährt gleich ab. ([a] beeilen / [b] ausruhen)
- 3. Mach schnell. Sonst \_\_\_\_\_ wir den Zug. ([a] verpassen / [b] verlieren)
- 4. Bitte alle \_\_\_\_\_! Der Zug endet hier. ([a] einsteigen / [b] aussteigen)
- 5. Der Zug \_\_\_\_\_ in Duisburg. ([a] hält / [b] kommt)
- 6. Er steht auf \_\_\_\_\_ 8. ([a] Bahnhof / [b] Gleis)

## 5 Welche Verben passen zu den Nomen?

- |                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. der Abflug _____      | 6. die Reise _____         |
| 2. die Ankunft _____     | 7. die Besichtigung _____  |
| 3. die Abfahrt _____     | 8. die Reservierung _____  |
| 4. die Fahrt _____       | 9. die Buchung _____       |
| 5. die Haltestelle _____ | 10. die Übernachtung _____ |

## 6 Tourismus. Ordnen Sie zu. Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.

Einzelzimmer – Fahrkartenautomat – Gepäck – Rathaus – Frühstück – Spaziergang –  
 Sehenswürdigkeit – Rezeption – Stadtrundfahrt – Koffer – Touristen-Information –  
 Haltestelle – Rundgang – Reiseführer – Übernachtung – Marktplatz – Doppelzimmer

Im Hotel:	In der Stadt:
<i>das Einzelzimmer</i>	

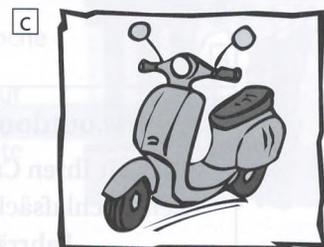
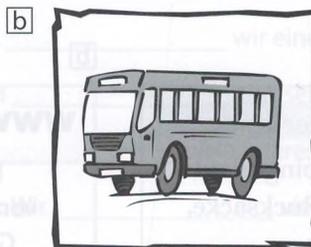
## 7 Im Hotel. Was ist richtig? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

- Guten Tag. Ich habe ein Zimmer mit \_\_\_\_\_ reserviert, auf den Namen Grossmann.
  - a) Gepäck
  - b) Frühstück
  - c) Rezeption
- Guten Tag, Herr Grossmann. Ja, alles klar. Hier ist Ihr \_\_\_\_\_.
  - a) Gepäck
  - b) Schlüssel
  - c) Koffer
- Könnten Sie mir bitte noch Ihren \_\_\_\_\_ geben?
  - a) Ausweis
  - b) Visum
  - c) Zimmer
- Ja, hier ist er. Haben Sie vielleicht noch einen \_\_\_\_\_ von Hamburg?
  - a) Stadtplan
  - b) Rundgang
  - c) Auskunft
- Ja, natürlich. Hier ist auch eine Liste mit vielen \_\_\_\_\_.
  - a) Verspätungen
  - b) Übernachtungen
  - c) Sehenswürdigkeiten

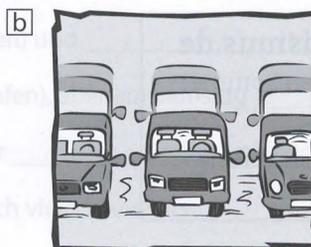


- 8 Sie hören zwei kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 und 2 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

1. Womit ist Tim gefahren?



2. Wo treffen sich die Leute?



- 9 Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

1. Wo sollen Autofahrer aufpassen?

- a** Auf der A 40.
- b** Auf der A 43.
- c** Auf der A 46.

2. Wie kommen Sie am besten zum Altstadtfest?

- a** Mit Auto und S-Bahn.
- b** Mit dem Auto.
- c** Mit der S-Bahn oder der U-Bahn.

3. Wann kommt Oleg zum Bahnhof?

- a** Um 14:15 Uhr.
- b** Um 14:30 Uhr.
- c** Um 15 Uhr.

4. Welches Problem haben Touristen heute in Berlin?

- a** Es fahren keine Züge.
- b** Es fliegen keine Flugzeuge.
- c** Es gibt keine Tickets mehr.

5. Was soll Julia machen?

- a** Zu Gleis 4 gehen.
- b** Früher zum Bahnhof kommen.
- c** Am Gleis 12 warten.

10 Lesen Sie die Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

1. Sie wollen in Berlin Urlaub machen und suchen Informationen über die Stadt. Wo finden Sie die?

a

[www.outdoor-berlin.de](http://www.outdoor-berlin.de)

Alles für Ihren Campingurlaub:  
Zelte, Schlafsäcke, Rucksäcke,  
Fahrräder.

b

[www.ihr-reiseplaner.de](http://www.ihr-reiseplaner.de)

Reiseführer und Karten  
von allen deutschen Städten.  
Günstige Hotelangebote.

c

[www.berlin-tourismus.de](http://www.berlin-tourismus.de)

Wir suchen für nächsten Sommer  
**Reiseführer/innen.**  
Voraussetzung: Berufserfahrung,  
Fremdsprachenkenntnisse.

2. Sie möchten mit Ihrer Familie im Sommer Urlaub in den Bergen machen.

a

[www.bayern-tourismus.de](http://www.bayern-tourismus.de)

Kleine nette Pension mitten im Bayerischen Wald  
(1000 Meter hoch gelegen).  
Perfekt für Aktivurlaub. Im Sommer zum Wandern,  
im Winter zum Skifahren.  
Eine Woche Halbpension für nur 200 € pro Person.

b

[www.ferienwohnungen-ems.de](http://www.ferienwohnungen-ems.de)

Urlaub für die ganze Familie in der  
schönen Landschaft Norddeutschlands.  
Preiswerte Ferienwohnungen, Kinder und  
Hunde willkommen.  
Lernen Sie die wunderschöne Flussland-  
schaft an der Ems kennen.

c

► [www.schwarzwald-urlaub.de](http://www.schwarzwald-urlaub.de) ◀

*Reservieren Sie jetzt schon Ihren Silvesterurlaub.* Die Pension Bernau bietet einen  
schönen Aufenthalt zum Jahreswechsel mit Silvesterfeier für die ganze Familie.  
*Ein Wintererlebnis für Erwachsene und Kinder!*

11 Thema Urlaub. Hier sind Antworten. Schreiben Sie Fragen.

1. \_\_\_\_\_? Ich mache im Sommer Urlaub.
2. \_\_\_\_\_? Ich fahre am liebsten ans Meer.
3. \_\_\_\_\_? Ich nehme immer wenig Gepäck mit.
4. \_\_\_\_\_? Ich fahre mit dem Zug.
5. \_\_\_\_\_? Am liebsten im Hotel.

12 Urlaub in Berlin. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt im Text und in der Tabelle.

Wir haben eine Städtereise nach Berlin gemacht (machen).  
 Wir \_\_\_\_\_ in einem kleinen Hotel in Charlottenburg  
 \_\_\_\_\_ (wohnen). Dort \_\_\_\_\_ wir eine Woche  
 \_\_\_\_\_ (bleiben). Berlin \_\_\_\_\_ uns sehr gut  
 \_\_\_\_\_ (gefallen). Wir \_\_\_\_\_ viele interessante  
 Sachen \_\_\_\_\_ (sehen). Wir \_\_\_\_\_ viele  
 Museen \_\_\_\_\_ (besuchen) und natürlich eine Stadtrundfahrt \_\_\_\_\_  
 (machen). Wir \_\_\_\_\_ nette Restaurants \_\_\_\_\_ (kennenlernen) und  
 dort sehr gut \_\_\_\_\_ (essen) und \_\_\_\_\_ (trinken). Meistens \_\_\_\_\_  
 wir lange \_\_\_\_\_ (schlafen), aber am Samstag \_\_\_\_\_ wir sehr früh  
 \_\_\_\_\_ (aufstehen). Wir \_\_\_\_\_ nämlich nach Potsdam \_\_\_\_\_  
 (fahren). Dort \_\_\_\_\_ ich viele Souvenirs \_\_\_\_\_ (kaufen) und sie nach  
 Hause \_\_\_\_\_ (mitbringen). Gestern Abend sind wir nach Hause \_\_\_\_\_  
 (kommen) und heute \_\_\_\_\_ ich schon wieder den ganzen Tag \_\_\_\_\_  
 (arbeiten). So schnell geht der Urlaub vorbei.



machen	<u>ich habe gemacht</u>	trinken	_____
wohnen	_____	schlafen	_____
bleiben	<u>ich bin</u>	aufstehen	_____
gefallen	<u>es hat mir</u>	fahren	_____
sehen	_____	kaufen	_____
besuchen	_____	mitbringen	_____
kennenlernen	_____	kommen	_____
essen	_____	arbeiten	_____

13 Sie sind im Urlaub. Schreiben Sie eine Postkarte an einen Kollegen / eine Kollegin. Schreiben Sie einen Satz oder zwei kurze Sätze zu jedem Punkt. Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.

- Wo sind Sie gerade?
- Was haben Sie alles gemacht?
- Was wollen Sie noch machen?

Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und den Gruß am Schluss.

## Wichtige Wörter

der Weg	_____	die Kreuzung	_____
jemanden nach dem Weg fragen	_____	die Ecke	_____
jemandem den Weg zeigen	_____	der Unfall	_____
geradeaus	_____	das Verkehrsschild	_____
links	_____	die Ampel	_____
rechts	_____	die Baustelle	_____
weit	_____	vorsichtig fahren	_____
in der Nähe (von)	_____	der Parkplatz	_____
das Auto	_____	der Reifen	_____
der LKW (Lastkraftwagen)	_____	die Polizei rufen	_____
der Bus	_____	der Führerschein	_____
das Fahrrad	_____	das Flugzeug	_____
der Zug	_____	fliegen (mit)	_____
die Straßenbahn	_____	der Flughafen	_____
die U-Bahn	_____	der Bahnhof	_____
die S-Bahn	_____	die Durchsage	_____
das Taxi	_____	die Haltestelle	_____
das Schiff	_____	die (U-Bahn-/S-Bahn-/Bus-) Linie	_____
der Motorroller	_____	abfahren	_____
mit dem Auto / mit dem Bus / mit dem Zug / ... fahren	_____	die Abfahrt	_____
mit dem Rad/Fahrrad fahren	_____	abfliegen	_____
parken	_____	der Abflug	_____
halten	_____	ankommen	_____
bremsen	_____	die Ankunft	_____
Stopp!	_____	die Fahrt	_____
die Autobahn	_____	von ... nach ...	_____
		dauern	_____
		einsteigen	_____
		aussteigen	_____

umsteigen	_____	der/die Reiseführer/in	_____
die Fahrkarte	_____	der Ausflug	_____
das Ticket	_____	der Spaziergang	_____
hin und zurück	_____	besichtigen	_____
der Platz	_____	besuchen	_____
reservieren	_____	das Hotel	_____
die Reservierung	_____	die Pension	_____
erste/zweite Klasse	_____	die Jugendherberge	_____
die Ermäßigung	_____	die Rezeption	_____
die Verspätung	_____	der Gast	_____
den Zug verpassen	_____	das Formular	_____
der Fahrplan	_____	ein Formular ausfüllen	_____
das Gleis	_____	der Schlüssel	_____
das Gepäck	_____	das Zimmer	_____
der Koffer	_____	das Einzelzimmer	_____
die Tasche	_____	das Doppelzimmer	_____
die Reisetasche	_____	mit/ohne Dusche/Bad	_____
der Urlaub	_____	mit/ohne Frühstück	_____
die Ferien (Plural)	_____	die Stadtrundfahrt	_____
Urlaub/Ferien machen	_____	die Ausstellung	_____
frei haben	_____	die Sehenswürdigkeiten (Plural)	_____
die Reise	_____	Schöne Ferien!	_____
reisen	_____	Gute Reise!	_____
der Berg	_____		
der Strand	_____		
das Meer / die See	_____		
der See	_____		
der Wald	_____		
der/die Tourist/in	_____		
die Information	_____		
das Reisebüro	_____		

## 5 Im Restaurant. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Trinkgeld – Gerichte – geschmeckt – Rechnung – bestellt – Speisekarte

1. ● Möchten Sie schon etwas trinken?
  - ▶ Nein, ich hätte gern erst die \_\_\_\_\_.
2. ● Entschuldigung, ich hatte einen Salat \_\_\_\_\_, kein Hähnchen.
  - ▶ Oh, das tut mir leid, ich bringe Ihnen sofort den Salat!
3. ● Hat es Ihnen \_\_\_\_\_?
  - ▶ Ja, vielen Dank. Es war alles sehr gut.
4. ● Wir essen kein Fleisch. Haben Sie auch vegetarische \_\_\_\_\_?
  - ▶ Natürlich, zum Beispiel Spaghetti mit Tomatensoße oder Gemüseauflauf mit Käse überbacken.
5. ● Das Essen war wirklich sehr gut. Heute gebe ich viel \_\_\_\_\_.
6. ● Herr Ober, ich möchte gern zahlen.
  - ▶ Gern. Ich bringe sofort die \_\_\_\_\_.

## 6 Und Sie? Was essen und trinken Sie gern ...

1. zum Frühstück?

---



---

2. zum Mittagessen?

---



---

3. zum Abendessen?

---



---

## 7 Und was essen und trinken Sie nicht gern?

---



---



---



---



---



---

8 Lesen Sie die Anzeigen. Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Anzeige

1. Sie möchten mit Freunden am Samstagmittag Indonesisch essen gehen. Weil das Wetter schön ist, möchten Sie draußen sitzen. ....
2. Sie möchten zu Hause Asiatisch kochen und brauchen dafür Zutaten. ....

a

**RESTAURANT BALI**  
*indonesische Spezialitäten*  
 täglich geöffnet von 19 – 23 Uhr  
 ————— großer Garten —————  
 Tel.: 0160 56 64 43 33

b

**AROY DI Supermarkt**  
 Thailändische und asiatische Lebensmittel und Spezialitäten zum Mitnehmen,  
**Öffnungszeiten: Mo – Sa von 11.30 bis 22 Uhr.**  
**Jeden Samstagmittag: Kochkurse**  
 Anmeldung bitte unter 0151 22 354 42 22

c

**Asian Snack**  
 Feine indonesische und asiatische Gerichte, alles ohne Glutamat! Täglich geöffnet ab 18.30 Uhr. Auch Lieferservice und Online-Bestellungen unter: [www.asian-snack.de](http://www.asian-snack.de).

d

*Selemat Makan*  
 ————— Indonesisches Restaurant  
 im Stadtpark mit Terrasse.  
 Öffnungszeiten täglich von 13 – 23 Uhr.  
 Günstige Mittagsangebote.

9 Ihr Chef, Herr Krause, hat Sie und andere Kolleginnen und Kollegen zu sich nach Hause zu einer Feier eingeladen. Er möchte ein Essen machen. Er hat eine Einladung zu dieser Feier geschickt. Schreiben Sie Herrn Krause eine E-Mail.

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie kommen.
- Sollen Sie etwas mitbringen?
- Fragen Sie nach dem Weg.

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.  
 Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

10 Sie haben eine neue Wohnung gefunden und möchten nächstes Wochenende Ihre Lehrerin, Frau Schmidt, zu einem kleinen Essen einladen. Schreiben Sie Frau Schmidt eine E-Mail.

- Einladung: warum?
- neue Adresse
- Essen: wann?

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.  
 Schreiben Sie zu allen Punkten.

11 Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Wann?</i>	<i>Mit wem?</i>
<i>Was gern?</i>	<i>Wo am liebsten?</i>

### Wichtige Wörter

essen	_____	das Fleisch	_____
trinken	_____	das Hähnchen	_____
Hunger/Durst haben	_____	der Hamburger	_____
das Frühstück	_____	der Schinken	_____
frühstücken	_____	das Gemüse	_____
das Mittagessen	_____	die Tomate	_____
das Abendessen	_____	die Gurke	_____
Guten Appetit!	_____	die Bohne	_____
schmecken	_____	die Kartoffel	_____
die Lebensmittel	_____	die Pommes (frites)	_____
das Brot	_____	der Salat	_____
das Brötchen	_____	das Öl	_____
die Butter	_____	die Nudeln (Plural)	_____
die Milch	_____	die Suppe	_____
der Käse	_____	das Obst	_____
das Ei	_____	die Orange	_____
der Fisch	_____	der Apfel	_____

die Banane	_____	sauer	_____
die Birne	_____	süß	_____
die Zitrone	_____	scharf	_____
der Reis	_____	das Rezept	_____
das Salz	_____	grillen	_____
der Zucker	_____	kochen	_____
das Eis	_____		
der Kuchen	_____		
die Schokolade	_____		
das Getränk	_____		
das Wasser	_____		
der Kaffee	_____		
der Tee	_____		
der Saft	_____		
das Bier	_____		
der Wein	_____		
der Löffel	_____		
das Messer	_____		
die Gabel	_____		
die Tasse	_____		
der Teller	_____		
die Kanne	_____		
der Topf	_____		
das Restaurant	_____		
das Café	_____		
die Kneipe	_____		
die Speisekarte	_____		
bestellen	_____		
zahlen/bezahlen	_____		
die Rechnung	_____		
das Trinkgeld	_____		

## 6 Einkaufen

### 1 Geschäfte. Was kaufen Sie wo? Machen Sie Wörternetze.

auf dem Markt – in der Bäckerei – am Kiosk – im Internet – im Supermarkt –  
im Kaufhaus – im Fischgeschäft

Beispiel:



### 2 Was passt? Kreuzen Sie an.

- Was kostet ein Kilo Tomaten?
  - 2,50 Euro.
  - Und 2,50 Euro zurück.
  - Das macht zusammen 2,50 Euro.
- Was möchten Sie, bitte?
  - Ich hätte gern Birnen.
  - Ja, das ist alles.
  - Ich habe Birnen.
- Haben Sie noch einen Wunsch?
  - Ja, gern.
  - Nein, danke.
  - Nein, bitte.
- Die Möbel sind wirklich preiswert.
  - Ja, sie sind nicht billig.
  - Ja, sie sind sehr teuer.
  - Ja, das ist wirklich ein gutes Angebot.
- Ich suche ein Fernsehgerät, gerne nicht so groß und nicht so teuer.
  - Ich kann Ihnen dieses hier vereinbaren.
  - Ich kann Ihnen dieses hier empfehlen.
  - Ich kann Ihnen dieses hier unternehmen.

- 3 Julia hat online eine Kamera gekauft, ist aber nicht zufrieden. Was passt:  a,  b oder  c? Kreuzen Sie an.

Mikona  
Kundenservice  
Postfach 100  
22000 Hamburg

Bremen, 22. Oktober ...

Sehr **0** Damen und Herren,

**1** 03. September habe ich in Ihrem Online-Shop eine Digitalkamera gekauft. Am Anfang war die Kamera auch **2**. Aber schon nach einem Monat ist sie kaputtgegangen. Das Display ist plötzlich schwarz geblieben. Ich habe mich telefonisch bei Ihrem Mitarbeiter, Herrn Meibach, **3**. Wir haben dann **4**, dass ich die Kamera an Ihre Adresse (Kundenservice Postfach 100) **5** soll. Das habe ich auch gemacht. Leider habe ich bis heute noch keine **6** bekommen.

Ich bitte Sie um Mitteilung, wann die Kamera repariert ist und wann ich sie zurückbekommen kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Julia Oberthuer

Beispiel:

- a geehrte  
 b geehrter  
 c geehrten

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1. <input type="checkbox"/> a am       | 3. <input type="checkbox"/> a besetzt    | 5. <input type="checkbox"/> a bestellen |
| <input type="checkbox"/> b im          | <input type="checkbox"/> b beschwert     | <input type="checkbox"/> b schicken     |
| <input type="checkbox"/> c zum         | <input type="checkbox"/> c verabredet    | <input type="checkbox"/> c liefern      |
| 2. <input type="checkbox"/> a Qualität | 4. <input type="checkbox"/> a vereinbart | 6. <input type="checkbox"/> a Antwort   |
| <input type="checkbox"/> b günstig     | <input type="checkbox"/> b geschrieben   | <input type="checkbox"/> b Rechnung     |
| <input type="checkbox"/> c in Ordnung  | <input type="checkbox"/> c erlaubt       | <input type="checkbox"/> c Qualität     |

- 4 Im Kaufhaus. Sie suchen etwas. Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und die Information. In welches Stockwerk gehen Sie?

## KAUFHAUS AM ZOO

<b>Erdgeschoss:</b>	Lebensmittel • Zeitschriften/Bücher • CDs/DVDs/Computer • Geldautomat
<b>1. Stock:</b>	Uhren/Schmuck • Schreibwaren • Herrenbekleidung • Herrenschuhe
<b>2. Stock:</b>	Alles für das Baby • Radio & TV • Damenbekleidung • Damenschuhe
<b>3. Stock:</b>	Restaurant/Café • Toiletten • Kinderwelt • Haushaltswaren/Küchengeräte • Kundendienst/Service

- Sie brauchen Kugelschreiber und Hefte.
  - Erdgeschoss.
  1. Stock.
  - Anderer Stock.
- Sie möchten sich gerne Fernseher angucken.
  - Erdgeschoss.
  3. Stock.
  - Anderer Stock.
- Sie möchten Kaffee kaufen.
  - Erdgeschoss.
  3. Stock.
  - Anderer Stock.
- Sie suchen einen Herrenpullover.
  1. Stock.
  2. Stock.
  - Anderer Stock.
- Sie brauchen Bargeld.
  - Erdgeschoss.
  3. Stock.
  - Anderer Stock.

**Wichtige Wörter**

kaufen	_____	die Geldbörse	_____
einkaufen	_____	die Kasse	_____
verkaufen	_____	das Geld	_____
der/die Verkäufer/in	_____	der Euro	_____
der Kunde / die Kundin	_____	der Cent	_____
das Geschäft	_____	die Rechnung	_____
der Laden	_____	die Qualität	_____
der Markt	_____	sich beschweren	_____
der Supermarkt	_____	bestellen	_____
die Bäckerei	_____	online bestellen	_____
das Kaufhaus	_____	liefern	_____
das Erdgeschoss	_____	schicken	_____
der Stock, das Stockwerk	_____	Geld ausgeben	_____
der Kiosk	_____		
das Einkaufszentrum	_____		
geöffnet (von ... bis ...)	_____		
das Angebot	_____		
günstig/billig	_____		
preiswert	_____		
teuer	_____		
das Kilo(-gramm)	_____		
das Pfund	_____		
das Gramm	_____		
der Liter	_____		
die Dose	_____		
die Packung	_____		
das Stück	_____		
kosten	_____		
der Preis	_____		
bezahlen/zahlen	_____		

## 7 Freizeit

1 Was machen die Leute in ihrer Freizeit? Ordnen Sie zu.



- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> schwimmen           | <input type="checkbox"/> Gitarre spielen  | <input type="checkbox"/> feiern / ein Party machen |
| <input type="checkbox"/> spazieren gehen     | <input type="checkbox"/> Karten spielen   | <input type="checkbox"/> Sport machen              |
| <input type="checkbox"/> lesen               | <input type="checkbox"/> singen           | <input type="checkbox"/> grillen                   |
| <input type="checkbox"/> Rad fahren          | <input type="checkbox"/> Computer spielen | <input type="checkbox"/> tanzen                    |
| <input type="checkbox"/> in die Kneipe gehen | <input type="checkbox"/> fernsehen        | <input type="checkbox"/> ins Restaurant gehen      |
| <input type="checkbox"/> Musik hören         | <input type="checkbox"/> ins Kino gehen   | <input type="checkbox"/> Fußball spielen           |
| <input type="checkbox"/> kochen              | <input type="checkbox"/> wandern          |  |

2 Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

*Wenn ich frei habe, spiele ich oft Fußball.*

---



---



---

3 Über Hobbys sprechen. Positiv oder negativ? Ordnen Sie zu.

Das finde ich toll. – Das finde ich langweilig. – Das ist super. – Das mache ich nicht so gern. – Das gefällt mir. – Fußball gefällt mir am besten – Das gefällt mir nicht. – Das finde ich schön. – Das finde ich sehr schön. – Das mag ich überhaupt nicht. – Das interessiert mich sehr. – Das ist interessant. – Das ist uninteressant. – Das mag ich. – Das mag ich nicht. – Das mache ich sehr gern.

😊	☹️
	

4 Sie hören vier kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 4 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

- Wo wollen sich die Freunde treffen?
  - Vor dem Kino.
  - Im Schwimmbad.
  - Bei Uwe zu Hause.
- Was schlägt Jasmin vor?
  - Sie möchte am Samstag ins Kino gehen.
  - Sie möchte am Samstag fernsehen.
  - Sie möchte am Samstag ausgehen.
- Was sagt die Sprecherin?
  - Man soll das Auto zu Hause lassen.
  - Heute gibt es kein Fußballspiel.
  - Es gibt keine Karten mehr für das Fußballspiel.
- Wann ist das Sportfest?
  - Heute Nachmittag.
  - Nächstes Wochenende.
  - Es gibt noch keine genaue Information.

## 5 Zusammen etwas machen. Welches Wort passt? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie.

1. Was machst du am Wochenende? Wollen wir etwas zusammen \_\_\_\_\_?

- a) unternehmen
- b) unterhalten
- c) interessieren

2. Ja, das ist eine gute Idee. Hier in Berlin gibt es ja viele \_\_\_\_\_, zum Beispiel die Museen.

- a) Ausflüge
- b) Spaziergänge
- c) Sehenswürdigkeiten



3. Ich weiß nicht. Das Wetter ist so schön. Ich würde lieber etwas \_\_\_\_\_ machen.

- a) drinnen
- b) draußen
- c) außen

4. Was denkst du? Wir könnten eine Radtour \_\_\_\_\_!

- a) machen
- b) teilnehmen
- c) fahren

5. Ja, warum nicht? Es gibt einen Verein, der bietet Stadtrundfahrten mit dem Rad an.

Und dort können wir auch Fahrräder für einen Tag \_\_\_\_\_.

- a) leihen
- b) kaufen
- c) mitnehmen

6. \_\_\_\_\_! Hast du die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse?

- a) Vorgeschlagen
- b) Einverstanden
- c) Gehört

7. Nein, aber ich \_\_\_\_\_ sie gleich im Internet.

- a) suche
- b) treffe
- c) nehme

6 Lesen Sie die Anzeigen. Welche Anzeige passt zu der Situation? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

1. Sie möchten in ein Konzert gehen.

a

**www.kulturshop.de**  
**Exklusiver Vorverkauf.**  
*Bestellen Sie Ihre Tickets online.*  
**Rock – Pop – Jazz – Klassik.**

b

**www.eventstotal.com**

Für das Konzert der Spin Rockers am 14. Februar gibt es leider keine Karten mehr.

c

**Wer kann mir helfen?** Suche eine Karte für das Konzert von Arcade Fire am nächsten Sonntag in der Jahrhunderthalle, dringend!!! ▶ 0151 – 23 45 56 66.

2. Sie möchten einen Schwimmkurs machen.

a

**www.sport-blog.de**

- *Wie treibe ich am besten Sport?*
- *Sportverein: ja oder nein?*

**Lesen Sie Pros und Contras auf unserer Seite.**

b

**www.sportcenter-mitte.de**

*Im November beginnt unser neues Kursprogramm: Kurse für Fitness, Pilates, Yoga, Tanzen und Schwimmen.*  
**Günstige Angebote!**

c

**www.vhs-dresden.de**

Schwimmen und Aqua Fitness  
 Beginn 6. November:  
*Dieser Kurs ist leider ausgebucht.  
 Es gibt keine Plätze mehr.*

3. Sie möchten einen neuen Fußball für Ihren Sohn kaufen.

a

**www.kids.de** 😊

Bei uns gibt es alles, was Ihrem Kind gefällt: Sportartikel, Spiele und vieles mehr.

b

**www.kinderwelt.de**

Modische Kleidung für die Kleinen.  
 Bestellen Sie online.  
**Viele Sonderangebote.** ☀️

c

**www.fußball-tickets-online.de**

**Die große Ticketbörse:** Ermäßigte Karten gibt es für Schüler, Studenten, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre.

- 7 Sie lesen in der Zeitung diesen Text. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 3 die richtige Lösung:  a,  b oder  c

**JULIA GROSS: »Das Museumsfest kann ich nur empfehlen!«**

Am 11. und 12. Juli findet wieder einmal in Köln das Museumsfest statt, wie jedes Jahr am zweiten Wochenende im Juli. Das Fest ist sehr beliebt, in den letzten Jahren haben viele Menschen das Fest besucht, nicht nur aus Köln. Julia Groß, eine der vielen Helferinnen bei der Organisation des Festes: »Ich kann das Museumsfest nur empfehlen. An diesem Wochenende kann man für nur 10 Euro alle Museen der Stadt besuchen und kostenlos zu vielen Veranstaltungen gehen. Mit dem Muse-

umsticket kann man auch Busse und U-Bahnen benutzen. Dann kann man das Auto zu Hause lassen.«

Neu ist in diesem Jahr der große Museumsfest-Flohmarkt am Marktplatz am Sonntagvormittag. Wenn man Sachen verkaufen möchte, muss man sich bis zum 1. Juli unter der Telefonnummer 0151-23666222 anmelden. Nur so kann man einen Platz auf dem Flohmarkt bekommen.



1. Das Museumsfest ...
    - a findet jedes Jahr an einem Wochenende statt.
    - b hat dieses Jahr zum ersten Mal stattgefunden.
    - c gibt es nicht nur in Köln.
  2. Am 11. und 12. Juli ...
    - a kostet der Eintritt in jedes Museum 10 Euro.
    - b gibt es für den Eintritt in die Museen eine Ermäßigung.
    - c kann man kostenlos mit den Bussen fahren.
  3. Wenn man auf dem Flohmarkt etwas verkaufen möchte, ...
    - a muss man telefonisch einen Platz reservieren.
    - b muss man das Museumsticket kaufen.
    - c muss man sein Auto zu Hause lassen.
- 8 Sie möchten Ihrer Kollegen, Frau Gabler, an einem Wochenende Ihre Stadt zeigen. Frau Gabler ist neu in der Stadt. Schreiben Sie Frau Gabler eine E-Mail.
- Schlagen Sie vor, was Sie machen wollen.
  - Schlagen Sie vor, wann und wo Sie sich treffen wollen.
  - Bitten Sie um Antwort.

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

9 Was ist los am Wochenende? Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und die Informationen. Sie suchen Tipps für das Wochenende. Wann können Sie was machen? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

Beispiel:

Sie möchten am Samstag oder Sonntag gut frühstücken.

- a Samstag 12 Uhr.
- b Sonntag 10 Uhr.
- c Anderer Termin.

1. Sie möchten am Wochenende tanzen gehen.

- a Samstag 22 Uhr.
- b Sonntag 20 Uhr.
- c Anderer Termin.

2. Sie möchten einen Film sehen. Weil das Wetter schön ist, wollen Sie den Film im Freien sehen.

- a Samstag 14 Uhr.
- b Samstag 22 Uhr.
- c Anderer Termin.

3. Sie lesen sehr gern.

- a Samstag 11 Uhr.
- b Sonntag 13 Uhr
- c Anderer Termin.

4. Sie mögen Blumen aus allen Ländern.

- a Sonntag 10 Uhr.
- b Sonntag 14 Uhr.
- c Anderer Termin.

5. Sie möchten mit anderen Leuten Fahrrad fahren.

- a Samstag 12 Uhr.
- b Sonntag 12 Uhr.
- c Anderer Termin.

MEINE STADT

Was ist los am Wochenende?

SAMSTAG

11 Uhr	Großer Büchermarkt am Rathaus gegenüber dem Allkauf-Supermarkt
12 Uhr	Spaziergang durch die schönsten Stadtteile. Sie erfahren alles über die Geschichte Ihrer Stadt.
13 Uhr	Ihre Stadt mit dem Fahrrad kennen lernen. Fahrradtour durch interessante Stadtteile. Mit Führung. Treffpunkt: Marktplatz.
14 Uhr	Ausstellungseröffnung und Führung durch das Filmmuseum: Klassiker der Filmgeschichte
22 Uhr	Die große Disco-Party in der Arena (Musik aus den 80ern und 90ern)

SONNTAG

10 Uhr	Brunch am Oranienplatz – Beginnen Sie Ihren Tag mit internationalen Gerichten!
12–18 Uhr	Großer Fahrradmarkt – An- & Verkauf – Auch Fahrradzubehör aller Art. Ostendstraße
13 Uhr	Großer Briefmarkenmarkt am Westbahnhof – für Liebhaber und Sammler
14 Uhr	Rosenausstellung im Stadtpark eröffnet
18 Uhr	Neueröffnung: Restaurant Caribic: Cocktails und leckere Gerichte aus der Ferne
19 Uhr	Café-Kneipe-Filmtheater Valentin präsentiert: Hobbit Teil 2 in 3D
20 Uhr	Buena Vista Social Club – Die Superband aus Kuba spielt heute live im Museum für Weltkulturen
22 Uhr	Kino im Park – Titanic, Beginn bei Eintritt der Dunkelheit, Eintritt 7,50 Euro.

## 10 Etwas vorschlagen, zustimmen, ablehnen. Ordnen Sie zu.

Ich habe einen Vorschlag: ...  
 Das finde ich nicht gut.  
 Wollen wir ...?  
 Das finde ich gut/super/prima/toll.  
 Ich bin anderer Meinung.  
 Das gefällt mir nicht.  
 Ich finde, wir sollten ...  
 Das ist keine gute Idee.  
 Was denkst du, machen wir das?  
 Das gefällt mir.  
 Tut mir leid, ich habe keine Zeit.  
 Vielleicht ist es besser, wenn ...  
 Besser ist es, wenn ...  
 Okay. Das machen wir.  
 Ich bin dafür.  
 Super.  
 Das finde ich langweilig.

Toll.  
 Ja, gut. Das können wir machen.  
 Ich schlage vor, dass ...  
 Einverstanden.  
 Ich bin dagegen.  
 In Ordnung!  
 Das geht nicht!  
 Besser nicht, wir sollten lieber ...  
 Prima!  
 Das finde ich spannend.  
 Du hast recht.  
 Vielleicht sollten wir lieber ...?  
 Ja, ich habe Lust.  
 Ich finde es besser, wenn ...  
 Ich habe eine andere Idee: ...  
 Nein, ich habe keine Lust.  
 Das ist eine gute Idee.

etwas vorschlagen

zustimmen

ablehnen

*Ich habe einen Vorschlag:**Das finde ich gut.**Das finde ich nicht gut.*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

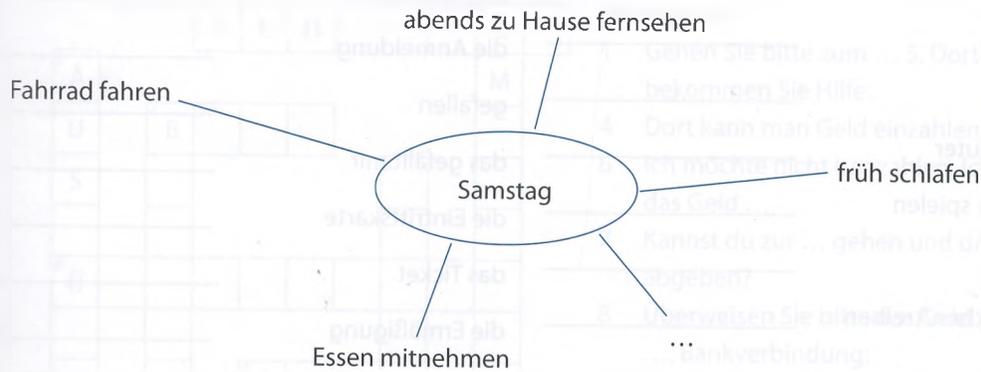
---

---

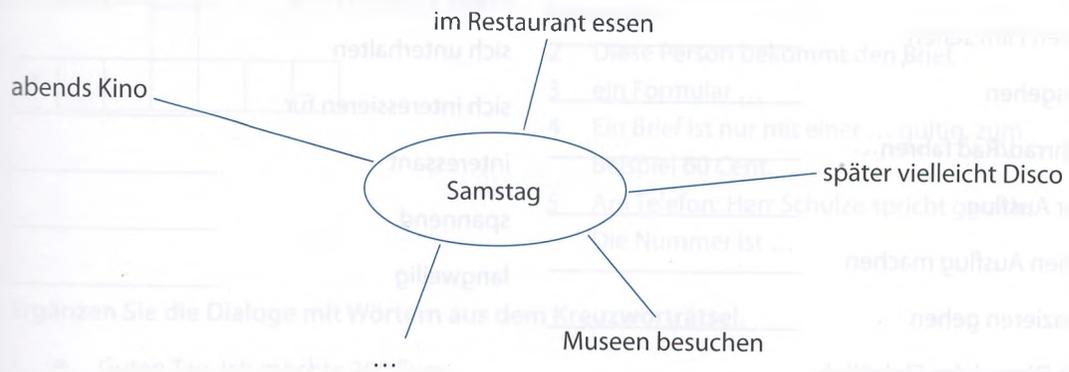
---

11 Rollenspiel: Spielen Sie zu zweit. Sie wollen am Samstag zusammen etwas unternehmen. Was wollen Sie wann machen? Warum? Warum nicht? Die Redemittel aus Übung 11 helfen Ihnen.

**Teilnehmer/in A:**



**Teilnehmer/in B:**



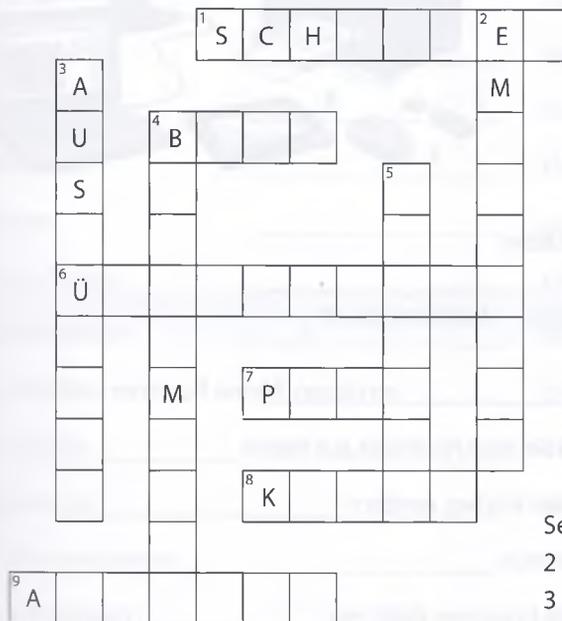
**Wichtige Wörter**

die Freizeit	_____	Karten spielen	_____
die Ferien (Plural)	_____	Gitarre spielen	_____
der Urlaub	_____	Musik hören	_____
Ferien/Urlaub machen	_____	die Musik	_____
Ferien/Urlaub haben	_____	wandern	_____
aktiv	_____	schwimmen	_____
das Hobby	_____	das Schwimmbad	_____
spielen	_____	lesen	_____
Fußball spielen	_____	das Buch	_____
der Ball	_____	die Zeitung	_____

fernsehen	_____	der Verein	_____
der Fernseher / das Fernsehgerät	_____	der Sportverein	_____
das Radio	_____	sich anmelden	_____
tanzen	_____	die Anmeldung	_____
der Computer	_____	gefallen	_____
Computer spielen	_____	das gefällt mir	_____
der Sport	_____	die Eintrittskarte	_____
Sport machen/treiben	_____	das Ticket	_____
das Kino	_____	die Ermäßigung	_____
ins Kino gehen	_____	reservieren	_____
der Film	_____	(sich) treffen	_____
einen Film sehen	_____	etwas unternehmen	_____
ausgehen	_____	sich unterhalten	_____
Fahrrad/Rad fahren	_____	sich interessieren für	_____
der Ausflug	_____	interessant	_____
einen Ausflug machen	_____	spannend	_____
spazieren gehen	_____	langweilig	_____
die Disco / der Club/Klub	_____		
in die Disco / einen Club/Klub gehen	_____		
die Kneipe	_____		
das Restaurant	_____		
die Party	_____		
das Fest	_____		
singen	_____		
grillen	_____		
kochen	_____		
basteln	_____		
die Sehenswürdigkeit	_____		
das Museum	_____		

## 8 Post und Bank, Dienstleistungen, Medien

1a Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



Waagerecht:

- 1 Gehen Sie bitte zum ... 5. Dort bekommen Sie Hilfe.
- 4 Dort kann man Geld einzahlen.
- 6 Ich möchte nicht bar zahlen. Ich möchte das Geld ...
- 7 Kannst du zur ... gehen und den Brief abgeben?
- 8 Überweisen Sie bitte das Geld auf unser ..., Bankverbindung: IBAN DE07 370100500315237706.
- 9 Ich wohne im Baumweg 12, in Frankfurt. Das ist meine ...

Senkrecht:

- 2 Diese Person bekommt den Brief.
- 3 ein Formular ...
- 4 Ein Brief ist nur mit einer ... gültig, zum Beispiel 60 Cent.
- 5 Am Telefon: Herr Schulze spricht gerade. Die Nummer ist ...

1b Ergänzen Sie die Dialoge mit Wörtern aus dem Kreuzworträtsel.

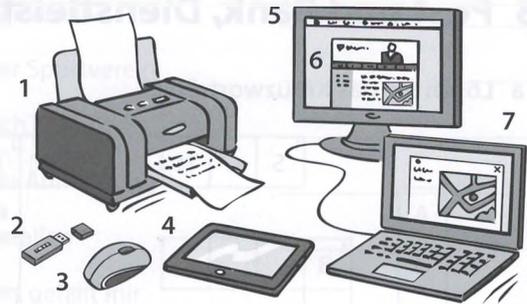
1. ● Guten Tag. Ich möchte 200 Euro \_\_\_\_\_.  
 ► Haben Sie die \_\_\_\_\_nummer?  
 ● Ja, das ist bei der DSH-Bank, IBAN ...
2. ● Guten Tag. Wie viel kostet ein Brief nach Frankreich?  
 ► 60 Cent.  
 ● Dann bitte eine \_\_\_\_\_ für 60 Cent.
3. ● Wo kann ich Überweisungsformulare bekommen?  
 ► Gehen Sie bitte zum \_\_\_\_\_ 8.

2 Welches Wort passt nicht? Streichen Sie es durch.

- |                        |                |           |              |           |
|------------------------|----------------|-----------|--------------|-----------|
| 1. ein Formular:       | unterschreiben | ausfüllen | bekommen     | anrufen   |
| 2. eine E-Mail:        | überweisen     | schicken  | bekommen     | schreiben |
| 3. einen Vertrag:      | unterschreiben | kündigen  | kaufen       | umziehen  |
| 4. einen Ausweis/Pass: | kündigen       | abholen   | anmelden     | bekommen  |
| 5. einen Kredit:       | beantragen     | bekommen  | zurückzahlen | kaufen    |

## 3 Computerwörter. Was ist was? Ordnen Sie zu.

- a) der Laptop / das Notebook
- b) der Bildschirm/Monitor
- c) die Maus
- d) der USB-Stick
- e) die Homepage
- f) der Drucker
- g) das Tablet



## 4 Welche Wörter passen? Ergänzen Sie die Sätze.

Webseite – E-Books – Mailbox – Passwort – Mobiltelefon

1. Sie können mich über mein \_\_\_\_\_ erreichen, Meine Nummer ist 0151-...
2. Wenn ich nicht erreichbar bin, sprechen Sie eine Nachricht auf meine \_\_\_\_\_.
3. Ich lese gern. Im Urlaub lese ich aber keine Bücher, sondern \_\_\_\_\_.
4. Die Firma Lorex Im- und Export hat eine neue \_\_\_\_\_.
5. Wie kann ich das Programm öffnen? – Sie brauchen dafür ein \_\_\_\_\_.

## 5 Welches Wort passt nicht? Streichen Sie es durch.

1. eine Datei:                    speichern – öffnen – ausziehen – drucken
2. den Drucker:                anmachen – ausmachen – reparieren – abschließen
3. eine E-Mail:                schicken – schreiben – chatten – öffnen
4. eine SMS:                    schreiben – spielen – schicken – löschen
5. im Internet / online:        herunterladen – bestellen – einkaufen – sein

6 Lesen Sie die Anzeigen. Welche Anzeige passt zu der Situation? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

1. Es ist Sonntag. Ihr Drucker ist kaputt. Sie brauchen sofort Hilfe.

a

**www.drucker-online.de**  
 Neue Modelle aller Marken zu günstigen Preisen. Wir nehmen Ihren alten Drucker in Zahlung.  
 Bei Bestellung gibt es 500 Blatt Kopierpapier gratis.

b

**www.computerundco.de**  
 Probleme mit Ihrem Computer?  
 Reparaturdienst günstig und professionell.  
 7 Tage in der Woche – rund um die Uhr.  
**EILDienst.**  
 Auch für Drucker, Scanner usw. 

c

**www.software4u.com**  
 Probleme mit Ihrem Computer, Drucker, Scanner?  
 Neue Programme und Treiber hier kostenlos zum Download.  
 100% virengeprüft. **Melden Sie sich an.**

## Wichtige Wörter

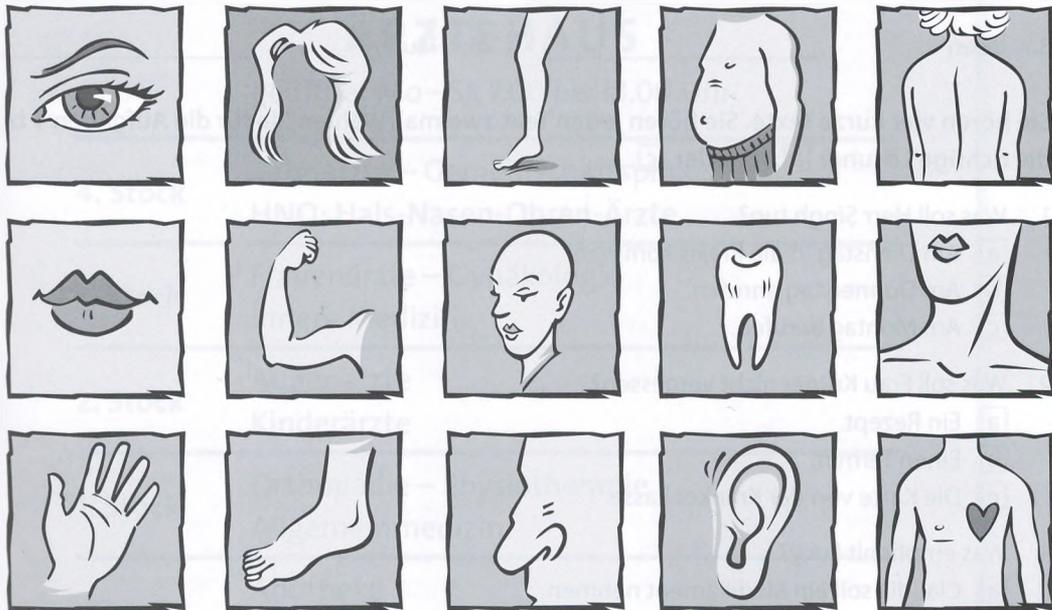
die Post	_____	ankreuzen	_____
der Brief	_____	unterschreiben	_____
die Postkarte	_____	der Automat	_____
schicken	_____	der Pass/Reisepass	_____
bekommen	_____	der Ausweis	_____
abholen	_____	gültig	_____
die Briefmarke	_____	die Fundsachen	_____
der Empfänger	_____	die Erlaubnis	_____
die Adresse	_____	der Vertrag	_____
das Telefon	_____	kündigen	_____
die Nummer	_____	sich anmelden	_____
die Telefonnummer	_____	die Anmeldung	_____
das Telefonbuch	_____	der Computer	_____
telefonieren	_____	das Notebook	_____
der Anruf	_____	der Laptop	_____
anrufen	_____	das Tablet	_____
der Anrufbeantworter	_____	das E-Book	_____
sprechen (mit)	_____	der USB-Stick	_____
besetzt	_____	der Drucker	_____
die Bank	_____	die CD-ROM	_____
der Schalter	_____	die DVD	_____
das Geld	_____	die E-Mail	_____
bezahlen	_____	das Internet	_____
zahlen/bezahlen	_____	online sein	_____
der Kredit	_____	die Datei	_____
die Kreditkarte	_____	eine Datei speichern	_____
das Konto	_____	eine Datei herunterladen	_____
Geld überweisen	_____	drucken	_____
das Formular	_____	das Mobiltelefon	_____
ein Formular ausfüllen	_____	das Handy	_____

das Smartphone	_____
die Mailbox	_____
das Passwort	_____
die Webseite	_____
die Homepage	_____
chatten	_____
erreichbar sein	_____



## 9 Körper und Gesundheit

1 Suchen Sie 15 Körperteile und notieren Sie sie mit Artikel.



H	F	O	B	O	H	A	A	R	N	E	U
A	U	G	E	E	E	R	B	E	I	N	Q
N	B	B	A	U	C	H	Z	A	L	A	O
D	A	M	U	N	D	H	A	R	M	S	H
Z	R	K	O	P	F	E	A	H	N	E	R
R	Ü	C	K	E	N	R	T	A	N	D	E
Z	A	H	N	S	A	Z	K	H	A	L	S

das Auge \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 2 Welche Körperteile passen zu den Verben? Notieren Sie.

- |             |       |              |       |
|-------------|-------|--------------|-------|
| 1. hören    | _____ | 4. schreiben | _____ |
| 2. sprechen | _____ | 5. schwimmen | _____ |
| 3. lesen    | _____ | 6. laufen    | _____ |

## 3 Sie hören vier kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 4 die richtige Lösung: [a], [b] oder [c].

AUDIOS  
online 33

1. Was soll Herr Singh tun?
- a Am Dienstag in die Praxis kommen.  
 b Am Donnerstag anrufen.  
 c Am Montag anrufen.

AUDIOS  
online 34

2. Was soll Frau Krüger nicht vergessen?
- a Ein Rezept.  
 b Einen Termin.  
 c Die Karte von der Krankenkasse.

AUDIOS  
online 35

3. Was empfiehlt Lucy?
- a Claudia soll ein Medikament nehmen.  
 b Claudia soll im Bett bleiben.  
 c Claudia soll Kaffee mit Zitrone trinken.

AUDIOS  
online 36

4. Wann kann Frau Schneider ihr Medikament abholen?
- a Heute ab 14 Uhr.  
 b Nächste Woche.  
 c Am Sonntag.

## 4 Lesen Sie die Mitteilung einer Arztpraxis. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

### Information der Arztpraxis Dr. Scholl

*Liebe Patientinnen und Patienten,*

*wir sind im Urlaub. In dringenden Fällen können Sie den ärztlichen Notdienst anrufen, Tel. 069 192 92, oder unseren Kollegen Dr. Meisner, Tel. 069 45 99 23.*

*Ab dem 1. September sind wir wieder für Sie da. Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 8–18 Uhr, Mittagspause: 13–14 Uhr, am Mittwoch schließen wir bereits um 13 Uhr. Notfallsprechstunde ab 1. September auch samstagsvormittags von 9–12 Uhr.*

*Ihr Praxisteam*

- |  |                                  |                                 |
|--|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Die Praxis ist geschlossen.                                   | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 2. Dr. Scholl hat eine neue Telefonnummer.                       | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 3. Im September können Sie jeden Nachmittag zu Dr. Scholl gehen. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |

- 5 Fragen zur Gesundheit: Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 5 und das Schild am Ärztehaus. In welches Stockwerk gehen Sie?

<b>ÄRZTEHAUS</b>	
geöffnet Mo – Sa 7.00 bis 18.00 Uhr	
<b>4. Stock</b>	Zahnärzte – Gemeinschaftspraxis HNO: Hals-Nasen-Ohren-Ärzte
<b>3. Stock</b>	Frauenärzte – Gynäkologie Innere Medizin
<b>2. Stock</b>	Augenärzte Kinderärzte
<b>1. Stock</b>	Orthopädie – Physiotherapie Allgemeinmedizin
<b>EG</b>	Apotheke Ärztlicher Notdienst – <i>Tag und Nacht geöffnet</i>

1. Sie brauchen einen Hustensaft. Sie haben schon ein Rezept. Wohin gehen Sie?
  - a) EG.
  - b) 4. Stock.
  - c) Anderer Stock.
2. Sie sind schwanger. Wohin gehen Sie?
  - a) 2. Stock.
  - b) 3. Stock.
  - c) Anderer Stock.
3. Es ist Sonntagabend. Sie sind vom Fahrrad gefallen. Ihr Bein tut weh. Wohin gehen Sie?
  - a) EG.
  - b) 1. Stock.
  - c) Anderer Stock.
4. Ihre Tochter hat starkes Fieber. Sie ist zwei Jahre alt. Wohin gehen Sie?
  - a) 3. Stock.
  - b) 4. Stock.
  - c) Anderer Stock.
5. Sie sehen nicht mehr so gut und brauchen vielleicht eine Brille. Wohin gehen Sie?
  - a) 2. Stock.
  - b) 4. Stock.
  - c) Anderer Stock.

## 6 „Mir geht es schlecht. Was soll ich tun?“ Geben Sie Tipps.

ins Bett gehen – sich ausruhen – ein Medikament / eine Tablette nehmen –  
einen Tee trinken – ins Krankenhaus gehen

1. Ich habe Rückenschmerzen. Was soll ich tun?

*Ruhen Sie sich doch aus oder gehen Sie zum Arzt.*

2. Ich habe Kopfschmerzen. Was soll ich tun?

3. Mein Bauch tut weh. Was soll ich tun?

4. Mein Kind ist krank. Es hat hohes Fieber und die Arztpraxis ist schon geschlossen.

5. Ich bin erkältet. Ich habe Husten und Schnupfen. Was soll ich tun?

## 7 Der Deutschkurs ist vorbei. Ihre Kursleiterin, Frau Schneider, hat Sie und den ganzen Deutschkurs zu einem kleinen Fest eingeladen. Sie können aber nicht kommen, weil Sie krank geworden sind. Schreiben Sie Frau Schneider eine E-Mail.

- Bedanken Sie sich für die Einladung.
- Sagen Sie, warum Sie nicht kommen können.
- Grüßen Sie die anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## 8 Sie wollten mit Ihrer Freundin Naomi joggen gehen, haben aber plötzlich starke Kopfschmerzen bekommen. Sie fühlen sich nicht gut. Schreiben Sie eine SMS an Ihre Freundin.

- Schreiben Sie, dass Sie heute nicht joggen gehen wollen.
- Schreiben Sie, warum.
- Nennen Sie einen neuen Termin.

Schreiben Sie 20 bis 30 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Wichtige Wörter

der Körper \_\_\_\_\_

der Arm \_\_\_\_\_

das Auge \_\_\_\_\_

das Bein \_\_\_\_\_

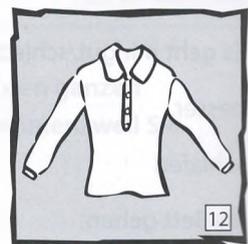
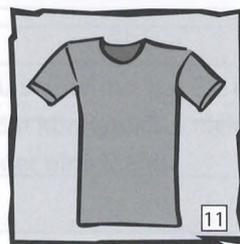
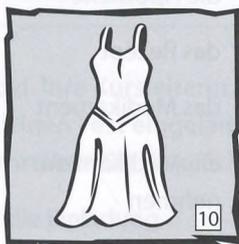
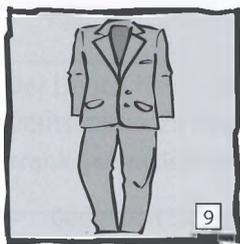
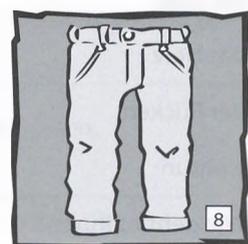
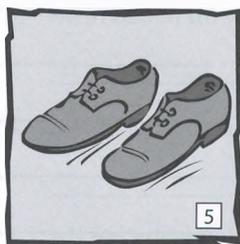
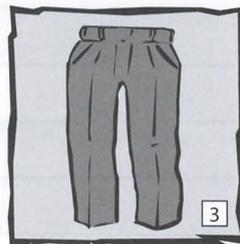
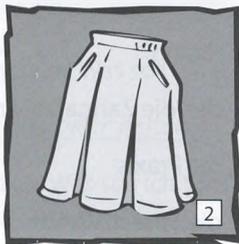
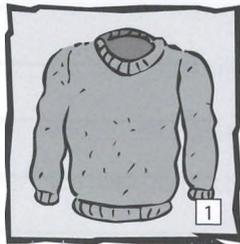
die Hand \_\_\_\_\_

der Kopf \_\_\_\_\_

der Fuß	_____	der/die Frauenarzt/	_____
der Mund	_____	-ärztin	_____
der Zahn	_____	der/die Kinderarzt/	_____
die Nase	_____	-ärztin	_____
das Ohr	_____	der/die Zahnarzt/-ärztin	_____
das Haar	_____	die Praxis	_____
der Bauch	_____	die Sprechstunde	_____
der Hals	_____	der/die Patient/in	_____
das Herz	_____	die Untersuchung	_____
der Rücken	_____	untersuchen	_____
wehtun	_____	die Kontrolle	_____
Wie geht es Ihnen?	_____	schwanger	_____
Wie geht es dir?	_____	die Apotheke	_____
Es geht mir gut/schlecht/	_____	das Rezept	_____
besser.	_____	das Medikament	_____
schlafen	_____	ein Medikament	_____
ins Bett gehen	_____	nehmen	_____
im Bett liegen	_____	geöffnet (sein)	_____
krank	_____	geschlossen (sein)	_____
die Krankheit	_____	sich ausruhen	_____
das Krankenhaus	_____	der Unfall	_____
das Fieber	_____	sich verletzen	_____
Fieber haben	_____	tot	_____
der Husten	_____	Gute Besserung!	_____
der Schnupfen	_____	fit sein	_____
erkältet sein	_____		
gesund	_____		
die Gesundheit	_____		
der Arzt, die Ärztin	_____		
der/die Hausarzt/	_____		
-ärztin	_____		

## 10 Kleidung

1 Was ist was? Ordnen Sie zu.

 die Hose das Hemd die Bluse der Mantel die Jeans der Pullover die Jacke die Schuhe das T-Shirt der Anzug das Kleid der Rock

2 Was tragen Sie gern? Was tragen Sie nicht so gern? Schreiben Sie.

☺ Ich mag ... / Ich trage gern ... / Am liebsten trage ich ...

☹ Ich trage nicht gern ... / ... mag ich nicht.




---



---



---



---




---



---



---



---

3 Schuhe kaufen. Ordnen Sie den Dialog und schreiben Sie in Ihr Heft.

Kunde:

- 1 Guten Tag, ich suche Sportschuhe, ganz normale, nur zum Spazierengehen.
- Ich glaube, Größe 44.
- Ja, die Schuhe passen mir sehr gut. Sie gefallen mir auch. Sind die sehr teuer?
- Oh, die sind zu klein.
- Da habe ich ja Glück! Ich nehme die Schuhe. Wo kann ich denn bezahlen?

Verkäufer:

- Nein, sie kosten nur 55 Euro. Sie sind im Angebot.
- Schauen Sie mal, unsere Sportschuhe sind dort am Fenster. Welche Größe haben Sie denn?
- Die Kasse ist dort hinten links. Auf Wiedersehen!
- Dann brauchen Sie Größe 45. Schauen Sie mal hier.
- Größe 44? Dann probieren Sie doch mal diese hier.

4 Finden Sie elf Farben und notieren Sie sie.

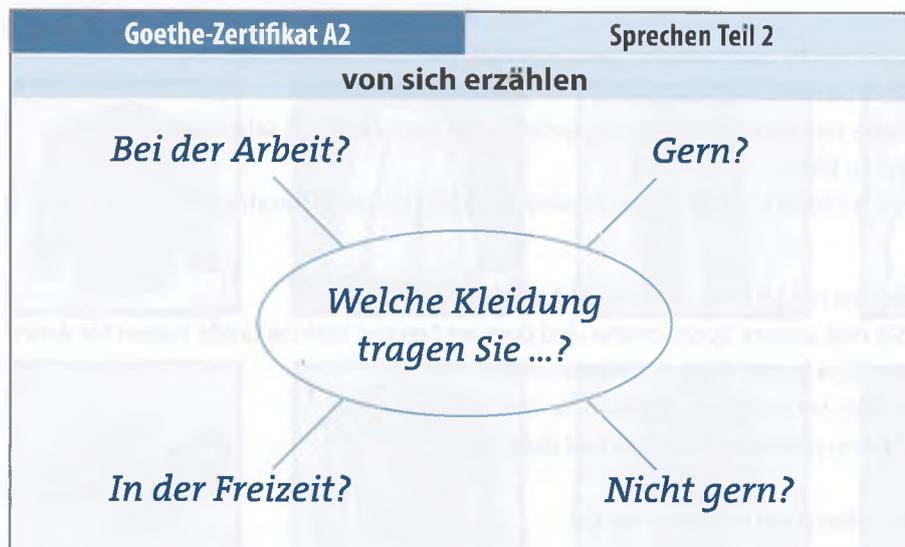
O	F	N	B	R	A	U	N	G
R	S	C	H	W	A	R	Z	R
B	L	A	U	U	R	O	S	A
W	E	I	ß	Z	R	O	T	W
G	E	L	B	L	G	R	Ü	N
G	R	A	U	P	L	I	L	A
K	O	R	A	N	G	E	E	L

- |                 |           |
|-----------------|-----------|
| 1. <u>braun</u> | 7. _____  |
| 2. _____        | 8. _____  |
| 3. _____        | 9. _____  |
| 4. _____        | 10. _____ |
| 5. _____        | 11. _____ |
| 6. _____        |           |

5 Adjektive. Was ist das Gegenteil? Notieren Sie.

- |                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| 1. teuer - _____  | 6. hell - _____       |
| 2. groß - _____   | 7. neu - _____        |
| 3. kurz - _____   | 8. hässlich - _____   |
| 4. eng - _____    | 9. langweilig - _____ |
| 5. sauber - _____ | 10. schwarz - _____   |

6 Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.



### Wichtige Wörter

die Kleidung	_____	rot	_____
der Pullover	_____	blau	_____
der Rock	_____	gelb	_____
die Hose	_____	grün	_____
das Hemd	_____	braun	_____
die Schuhe (Plural)	_____	hell	_____
die Jacke	_____	dunkel	_____
der Mantel	_____	eng	_____
die Jeans	_____	weit	_____
der Anzug	_____	sauber	_____
die Bluse	_____	schmutzig	_____
das Kleid	_____	die Reinigung	_____
das T-Shirt	_____	die Wäsche	_____
die Mode	_____	die Waschmaschine	_____
schwarz	_____	die Kasse	_____
weiß	_____	das Kaufhaus	_____
grau	_____	der Flohmarkt	_____

das Geschäft	_____
der Laden	_____
der/die Verkäufer/in	_____
der Kunde	_____
die Kundin	_____
bestellen	_____
die Bestellung	_____
die Größe	_____
die Farbe	_____
die Menge	_____
online / im Internet bestellen	_____
die Überweisung	_____
überweisen	_____
die Kreditkarte	_____
mit Kreditkarte zahlen	_____
die Rechnung	_____
per Rechnung zahlen	_____
bar zahlen	_____
der Preis	_____
das Angebot	_____
günstig/billig/preiswert	_____
teuer	_____
zahlen/bezahlen	_____
tragen	_____

## 11 Schule, Arbeit, Beruf

- 1 Welche Wörter passen am besten zu Schule und Ausbildung, welche Wörter passen am besten zu Arbeit und Beruf? Machen Sie eine Liste.

der Job – die Klasse – arbeiten – der Lehrer / die Lehrerin – die Werkstatt – der Chef / die Chefin – Geld verdienen – die Prüfung – der Unterricht – die Arbeitszeit – die Klassenfahrt – das Büro – der Kurs – arbeitslos – der Arbeitsplatz – das Praktikum – lernen – die Firma – der Schüler / die Schülerin – das Studium – die Stelle – die Hausaufgaben – das Zeugnis – die Note – die Lehre – die Universität – die Fabrik – das Fach – die Kündigung – der Kollege / die Kollegin – der/die Angestellte – das Gymnasium – die Bewerbung – die Grundschule – die Berufsschule – das Gehalt – herstellen – bestehen – angestellt – der Ausflug – studieren – die Schulferien – die Berufserfahrung – der Stundenplan – das Abitur

### Schule und Ausbildung

*die Klasse,*

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

### Arbeit und Beruf

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## 2 Welche Wörter aus 1 passen? Achten Sie bei den Verben und Nomen auf die richtige Form.

1. Man bekommt die \_\_\_\_\_, das heißt, man hat seine Arbeit verloren.
2. Maria hatte früher eine eigene Firma. Heute bekommt sie jeden Monat ihr festes Gehalt, sie ist jetzt \_\_\_\_\_.
3. Ich arbeite jetzt bei einer großen deutschen Firma. Die Firma \_\_\_\_\_ Autos \_\_\_\_\_.
4. Susanne hat keine Arbeit mehr. Sie ist \_\_\_\_\_.
5. Tatjana macht ein \_\_\_\_\_ bei einer großen Zeitung. Sie lernt die Arbeit dort kennen.
6. Anja hat das Abitur gemacht. Jetzt kann sie \_\_\_\_\_.
7. Sie möchte später gern viel Geld \_\_\_\_\_.
8. Roberto hat noch keinen Beruf. Er hat eine \_\_\_\_\_ bei Siemens angefangen.
9. Er ist zufrieden, weil er alle Prüfungen und Tests \_\_\_\_\_ hat.
10. ● Wie hoch ist dein \_\_\_\_\_? ▶ Ich verdiene 2000 Euro netto.
11. Tatjana arbeitet schon fünf Jahre als Ingenieurin. Sie hat \_\_\_\_\_.
12. Für sie ist es wichtig, dass ihr \_\_\_\_\_ sicher ist.
13. Naomi sucht eine neue Stelle. Sie hat schon viele \_\_\_\_\_ geschrieben.
14. Tom ist zufrieden. Er hat in seinem Zeugnis sehr gute \_\_\_\_\_.
15. Er freut sich, dass er mit seiner Klasse jetzt eine \_\_\_\_\_ macht.

### 3a Fragen zum Beruf. Ordnen Sie zu. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

- |                    |                               |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. Was             | a) am Wochenende arbeiten?    |
| 2. Wo              | b) fängt Ihre Arbeit an?      |
| 3. Wie             | c) Ihre Kollegen nett?        |
| 4. Wann            | d) Ihre Firma etwas her?      |
| 5. Wie viel        | e) gefällt Ihnen Ihre Arbeit? |
| 6. Um wie viel Uhr | f) verdienen Sie?             |
| 7. Stellt          | g) müssen Sie aufstehen?      |
| 8. Verkaufen       | h) arbeiten Sie?              |
| 9. Sind            | i) Sie etwas?                 |
| 10. Müssen Sie     | j) sind Sie von Beruf?        |

### 3b Beantworten Sie die Fragen für sich.

## 4 Berufe und Tätigkeiten. Was passt zusammen? Schreiben Sie Sätze.

kranken Menschen helfen – Bücher schreiben – auf Babys aufpassen – Brötchen backen –  
Haare schneiden – Gäste bedienen – Essen kochen – unterrichten – im Kaufhaus  
arbeiten – Artikel für die Zeitung schreiben – Autos reparieren – im Büro arbeiten

1. Eine Ärztin hilft kranken Menschen.
2. Ein Kellner \_\_\_\_\_
3. Eine Mechanikerin \_\_\_\_\_
4. Ein Bäcker \_\_\_\_\_
5. Eine Lehrerin \_\_\_\_\_
6. Ein Angestellter \_\_\_\_\_
7. Eine Autorin \_\_\_\_\_
8. Ein Koch \_\_\_\_\_
9. Eine Journalistin \_\_\_\_\_
10. Ein Babysitter \_\_\_\_\_
11. Eine Verkäuferin \_\_\_\_\_
12. Ein Friseur \_\_\_\_\_

5 Lesen Sie die Anzeige. Welche Anzeige passt? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

Für Ihr Büro brauchen Sie Papier und Stifte.

 a

**➔ www.marktplatz.com**

Gesucht: Kopierpapier und Büro-  
material, Angebote bitte an

Tel.: **0160-234 48 78.**

 b

**www.meine.steuern.de** \_\_\_\_\_

*Wie können Sie die Kosten für Arbeitszimmer,  
Büromaterial (Papier, Stifte) usw. vom Finanzamt  
zurückbekommen?*

Unser Ratgeber „Weniger Steuern zahlen“ hilft!

 c

► **www.kantora.de** ◀

Büromaterial schnell und günstig:  
Alles, was Sie zum Schreiben brauchen!  
Auch Büromöbel.

6 Schulfächer. Welche Fächer finden Sie?

Biø – Che – Eng – Franzö – Geo – Ge – Mathe – Mu – Phy – Reli – So – tø – sik – ma – zial – gion – mie – schichte – sisch – kunde – sik – tik – lisch – gte – grafie

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1. <u>Biologie</u> | 7. _____  |
| 2. _____           | 8. _____  |
| 3. _____           | 9. _____  |
| 4. _____           | 10. _____ |
| 5. _____           | 11. _____ |
| 6. _____           |           |

7 Ihr Chef hat Ihnen eine E-Mail geschrieben und möchte, dass Sie am Samstag arbeiten. Schreiben Sie Ihrem Chef, Herrn Weickmann, eine E-Mail.

- Schreiben Sie, dass Sie einverstanden sind.
- Fragen Sie, wie lange Sie arbeiten sollen.
- Sie möchten gern nächste Woche einen Tag frei bekommen.

Schreiben Sie 30 bis 40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

8 Sprechen. A nimmt eine Karte und stellt mit dieser Karte eine Frage. B antwortet. B nimmt eine andere Karte und fragt A.

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Beruf?</i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Ausbildung?</i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Sprachkenntnisse?</i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>lernen?</i>	

**Wichtige Wörter**

die Schule	_____	Physik	_____
die Grundschule	_____	Religion	_____
das Gymnasium	_____	Sozialkunde	_____
die Berufsschule	_____	Sport	_____
die Universität	_____	die Note	_____
die Klasse	_____	das Abitur	_____
der/die Lehrer/in	_____	die Klassenfahrt	_____
der/die Schüler/in	_____	die Lehre	_____
lernen	_____	die Ausbildung	_____
der Unterricht	_____	eine Ausbildung machen	_____
der Kurs	_____	das Praktikum	_____
die Pause	_____	bestehen	_____
die Hausaufgaben (Plural)	_____	die Arbeit	_____
die Prüfung	_____	der Beruf	_____
die Lösung	_____	der Job	_____
der Fehler	_____	Berufe:	
das Zeugnis	_____	der/die Angestellte	_____
das Fach	_____	der Arzt, die Ärztin	_____
Schulfächer:		der/die Autor/in	_____
Biologie	_____	der/die Baby- sitter/in	_____
Chemie	_____	der/die Bäcker/in	_____
Deutsch	_____	der/die Fahrer/in	_____
Englisch	_____	der/die Friseur/in	_____
Französisch	_____	der/die Kellner/in	_____
Geografie	_____	der/die Hand- werker/in	_____
Geschichte	_____	der Hausmann, die Hausfrau	_____
Kunst	_____	der/die Journalist/in	_____
Mathematik	_____		
Musik	_____		

- der/die Koch, \_\_\_\_\_
- die Köchin \_\_\_\_\_
- der/die Kranken-  
pfleger/in \_\_\_\_\_
- der/die Lehrer/in \_\_\_\_\_
- der/die Mechaniker/in \_\_\_\_\_
- der/die Musiker/in \_\_\_\_\_
- der/die Polizist/in \_\_\_\_\_
- der/die Sänger/in \_\_\_\_\_
- der/die Schau-  
spieler/in \_\_\_\_\_
- der/die Techniker/in \_\_\_\_\_
- der/die Verkäufer/in \_\_\_\_\_
- Er ist Mechaniker von  
Beruf. \_\_\_\_\_
- der Arbeitsplatz \_\_\_\_\_
- arbeiten \_\_\_\_\_
- der/die Chef/in \_\_\_\_\_
- der Kollege \_\_\_\_\_
- die Kollegin \_\_\_\_\_
- die Firma \_\_\_\_\_
- das Büro \_\_\_\_\_
- die Werkstatt \_\_\_\_\_
- das Gehalt \_\_\_\_\_
- die Kündigung \_\_\_\_\_
- der/die Angestellte \_\_\_\_\_
- angestellt \_\_\_\_\_
- die Bewerbung \_\_\_\_\_
- herstellen \_\_\_\_\_
- die Arbeitszeit \_\_\_\_\_
- arbeitslos \_\_\_\_\_
- der Urlaub \_\_\_\_\_
- die Stelle \_\_\_\_\_
- Geld verdienen \_\_\_\_\_
- eine schwere Arbeit \_\_\_\_\_
- eine leichte Arbeit \_\_\_\_\_

## 12 Umwelt und Wetter

### 1 Wetterwörter. Schreiben Sie die Wörter neben die Bilder.



1. Die \_\_\_\_\_ scheint.  
Es ist sonnig.



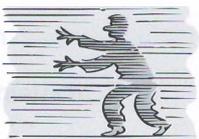
2. der \_\_\_\_\_  
Es regnet.



3. der \_\_\_\_\_  
Es schneit.



4. die \_\_\_\_\_  
Es ist bewölkt.



5. der \_\_\_\_\_  
Es ist neblig.



6. das \_\_\_\_\_  
Es blitzt und donnert.



7. Es gibt starken  
\_\_\_\_\_  
Es ist windig.

### 2 Einen Wetterbericht verstehen. Ergänzen Sie.

heiß – warm – kalt – kühler – trocken – nass

1. Es regnet. Die Straßen sind \_\_\_\_\_.
2. Endlich hat der Regen aufgehört. Die Straßen sind schon wieder fast \_\_\_\_\_.
3. Es wird nächste Woche sehr \_\_\_\_\_: minus 10 Grad!
4. Heute ist es sehr \_\_\_\_\_. Die Temperaturen liegen bei über 30 Grad.
5. Letzte Woche hatten wir Temperaturen von über 30 Grad. In der nächsten Woche wird es \_\_\_\_\_, es bleibt aber immer noch \_\_\_\_\_. Wir erwarten Temperaturen zwischen 20 und 22 Grad.

### 3 Lesen Sie den Wetterbericht. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

**Und hier das Wetter.** Heute regnet es noch den ganzen Tag und so soll es auch am Wochenende bleiben. Die Temperaturen sind für den November noch zu warm, in ganz Deutschland liegen sie zwischen 15 und 18 Grad. Ab Montag erwarten wir dann eine Wetteränderung: Der Regen hört auf, die Sonne scheint, allerdings bei Temperaturen nicht über 10 Grad.

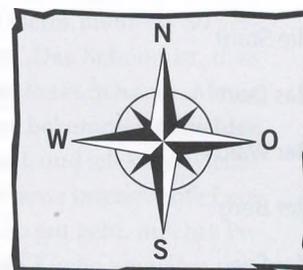
1. Am Samstag regnet es.  Richtig  Falsch
2. Dieses Jahr ist der November kühler als normal.  Richtig  Falsch
3. In der nächsten Woche wird es kühler.  Richtig  Falsch

4 Hören Sie zwei Wetterberichte. Was ist richtig? Kreuzen Sie an:  a,  b oder  c.

1. Wie wird das Wetter morgen?
  - a Es wird wärmer.
  - b Es kann am Abend regnen.
  - c Es gibt wenig Sonne.
2. Wie wird das Wetter in Süddeutschland?
  - a Es schneit.
  - b Es wird sehr windig.
  - c Es wird wärmer.

5 Himmelsrichtungen. Ergänzen Sie.

der N \_\_\_\_\_ im N \_\_\_\_\_  
 der W \_\_\_\_\_ im W \_\_\_\_\_  
 der O \_\_\_\_\_ im O \_\_\_\_\_  
 der S \_\_\_\_\_ im S \_\_\_\_\_



6 Umweltwörter. Welches Wort passt nicht? Streichen Sie es durch.

Beispiel: Regen – Wasser – Gewitter – Sonne

1. Natur – Wald – Müll – Blume
2. Berg – Wasser – See – Fluss
3. Katze – Blume – Rose – Baum
4. Fluss – Wasser – Fahrrad – Schiff
5. Schnee – Sommer – Eis – Winter
6. Stadt – Dorf – Landschaft – Ort
7. Hund – Rind – Vogel – Schwein

**Wichtige Wörter**

die Natur	_____	der Schnee	_____
das Wetter	_____	Es schneit.	_____
die Sonne	_____	der Nebel	_____
Die Sonne scheint.	_____	Es ist neblig.	_____
der Regen	_____	der (Regen-)Schirm	_____
Es regnet.	_____	das Gewitter	_____

die Wolke	_____	der Norden	_____
der Wind	_____	der Süden	_____
nass	_____	der Osten	_____
trocken	_____	der Westen	_____
warm	_____		
heiß	_____		
kühl	_____		
kalt	_____		
das Grad (Celsius)	_____		
die Natur	_____		
die Landschaft	_____		
die Stadt	_____		
das Dorf	_____		
der Wald	_____		
der Berg	_____		
der See	_____		
das Meer / die See	_____		
der Strand	_____		
der Fluss	_____		
das Wasser	_____		
die Blume	_____		
die Rose	_____		
der Baum	_____		
das Tier	_____		
der Hund	_____		
die Katze	_____		
der Vogel	_____		
das Schwein	_____		
das Rind	_____		
der Müll	_____		
giftig	_____		



## Lesen Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

### *Eine Geschäftsidee –* **PETER SCHAUB UND SEIN KOCHSERVICE**

In Köln gibt es sie seit kurzem: die Firma „Schaubs Kochservice.“

Herr Schaub hatte bis vor einem Jahr als Koch in einem großen Hotelrestaurant gearbeitet. Vor einem Jahr musste das Hotel schließen und Herr Schaub wurde arbeitslos. Nach langem Suchen nach einer neuen Arbeit wollte er nicht länger auf eine Stelle warten. „Früher hatte ich schon einmal die Idee, mich selbstständig zu machen. Aber ein eigenes Restaurant war für mich zu teuer. So hatte ich die Idee für meinen Internet-Kochservice. Meine Kunden schauen sich meine Internetseite an mit meinen Vorschlägen für ein leckeres Menü und können Gerichte bei mir bestellen, ich fahre dann zu den Kunden, bringe alle Lebensmittel mit und koche mit

ihnen zusammen und helfe ihnen beim Kochen. Etwas anderes als ein normaler Lieferservice, der fertige Gerichte zu den Kunden nach Hause bringt. Und das alles ist gar nicht teuer.“

Heute hat Schaub's Kochservice schon über 30 Kunden und bietet mehr als 50 verschiedene Rezepte an. „Das Schöne ist, dass alle zufrieden sind“, so Peter Schaub. „Meine Kunden lernen kochen, bekommen neue Idee und finden das ganz toll, und ich kann wieder als Koch arbeiten und lerne interessante Leute kennen.“ Weil alles so gut geht, möchte Peter Schaub bald andere Köche anstellen und plant seinen Service auch in anderen Städten, nicht nur in Köln.





## Lesen Teil 1

### Beispiel

0 Peter Schaub hatte früher ...

- a ein Restaurant.
- b eine Stelle in einem Hotel.
- c keine Arbeit.

1 Die Kunden von Peter Schaub ...

- a können Essen nur online bekommen.
- b können ihre Essenswünsche vorschlagen.
- c bekommen im Internet Kochtipps.

2 Peter Schaub ...

- a liefert den Kunden das fertige Essen.
- b hat wenig günstige Angebote.
- c macht das Essen bei seinen Kunden zu Hause.

3 Ihm gefällt ...

- a dass er durch seine Arbeit auch viele nette Kontakte bekommt.
- b dass einige Kunden schon mehr als 50 Rezepte bei ihm bestellt haben.
- c dass viele Kunden bei ihm einen Kochkurs machen wollen.

4 Bald möchte Peter ...

- a nicht mehr in Köln arbeiten.
- b mit anderen Kollegen zusammenarbeiten.
- c eine Stelle als Koch bekommen.

5 Dieser Text informiert über ...

- a neue Kochrezepte.
- b Berufserfahrungen eines Kochs.
- c Restaurants in verschiedenen Städten.



## Lesen Teil 2

Sie lesen die Informationstafel in einem Elektromarkt.

Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.

In welchen Stock gehen Sie?

Wählen Sie die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

### Beispiel

0 Sie möchten bezahlen.

- a Erdgeschoss.
- b 1. Stock.
- c anderer Stock.

6 Sie brauchen einen Film für Ihre Kamera.

- a 2. Stock.
- b 3. Stock.
- c anderer Stock.

7 Sie müssen dringend eine E-Mail verschicken. Sie haben Ihr Smartphone zu Hause vergessen.

- a Erdgeschoss.
- b 2. Stock.
- c anderer Stock.

8 Sie interessieren sich für einen Kühlschrank.

- a Erdgeschoss.
- b 1. Stock.
- c anderer Stock.

9 Sie haben einen DVD-Rekorder gekauft. Nach zwei Wochen ist er schon kaputt. Jetzt wollen Sie ihn zurückgeben und dafür ein anderes Modell haben.

- a 2. Stock.
- b 3. Stock.
- c anderer Stock.

10 Sie suchen einen neuen Anrufbeantworter.

- a Erdgeschoss.
- b 1. Stock.
- c anderer Stock.



# Elektro- und Hi-Fi-Fachmarkt Zentrum

## Etageninformation

## Wo finde ich was?

**3. Stock** CD – DVD – Video / Kartenvorverkauf  
Kunden-WC / Service / Umtausch  
Reparatur

**2. Stock** Tablets / Notebooks / PCs / Monitore  
Speichermedien / Drucker und Scanner  
Software / Netzwerk

**1. Stock** TV / Radio / DVD-Rekorder  
Hi-Fi / Sat-Anlagen / Bürokommunikation  
Telefone / Telefonzubehör / Handys  
Smartphones / MP3-Player / E-Reader

**Erdgeschoss** Foto / Fotoaufnahme / Farbbild-Service  
Elektrogeräte / Küchengeräte / Kassen  
Geldautomat / Internetcafé



## Lesen Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

Hallo Roberto,

ich möchte mich mal wieder melden. Wie geht es dir? Ich lerne weiter fleißig deine Sprache, aber ich will lieber nicht versuchen, dir auf Spanisch zu schreiben. Vielleicht das nächste Mal. Ja, wie du weißt, Sprachen lernen ist nicht einfach für mich.

Und deswegen schreibe ich dir. Ich habe letzte Woche jemanden getroffen, der mir von der Tandemmethode erzählt hat. Er heißt Georgio, ist Italiener, gibt einem Deutschen Italienischunterricht und lernt bei diesem deutschen Bekannten Deutsch. Die beiden machen das schon längere Zeit. Ich habe zuerst gedacht, dass das nicht viel bringt, denn beide, Georgio und sein Bekannter, sind ja auch keine Lehrer, aber Georgio sagt, dass sein Deutsch immer besser wird und sein Bekannter ist mit seinem Italienisch auch sehr zufrieden.

Wollen wir beide nicht auch diese Methode versuchen? Ich weiß natürlich, dass du besser Deutsch sprichst und schreibst als ich Spanisch, aber wir können es doch probieren. Wichtig wäre, dass wir regelmäßig Kontakt haben. Vielleicht jede Woche zwei Stunden. Wir können skypen, oder über Skype kostenlos telefonieren. Wenn wir zwei Stunden planen, dann müssen wir uns aber immer auch auf Deutsch und auf Spanisch unterhalten. Am besten ist es natürlich, wenn wir uns auch immer wieder persönlich treffen. Wann kommst du das nächste Mal nach Deutschland? Ich komme Ostern nach Madrid, dann habe ich Urlaub. Und ich freue mich, wenn du auch bald wieder nach Hamburg kommst.

Schreib mir bald!

Liebe Grüße  
Karsten

**Lesen Teil 3**

11 Karsten sagt, ...

- a dass er mit seinem Spanisch zufrieden ist.
- b dass er Probleme hat, Sprachen zu lernen.
- c dass er oft keine Lust hat, Sprachen zu lernen.

12 Sein Bekannter ...

- a lernt bei ihm Deutsch.
- b hat unterrichten gelernt.
- c hat einen Vorschlag, wie man Sprachen lernen kann.

13 Karsten hat den Vorschlag, dass beide, er und Roberto, ...

- a zusammen Sprachen lernen.
- b sich jede Woche sehen.
- c sich immer wieder E-Mails schreiben.

14 Er findet es wichtig, ...

- a dass der Unterricht nichts kostet.
- b dass beide nicht nur eine Sprache sprechen.
- c dass beide zusammen Urlaub machen.

15 Ostern ...

- a wollen beide anfangen, zu unterrichten.
- b kommt Karsten nach Spanien.
- c fahren Karsten und Roberto nach Deutschland.



### Lesen Teil 4

Sechs Personen suchen im Internet Arbeit.

Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so **X**.

- 0 Lucy möchte draußen arbeiten. Sie sucht eine Arbeit am Vormittag.
- 16 Peter macht gerade Abitur und möchte danach eine Ausbildung am PC machen.
- 17 Laura hat Köchin gelernt und sucht eine Stelle.
- 18 Sonja sucht eine Arbeit abends am Wochenende. Sie arbeitet gern mit Menschen.
- 19 Igor hat gerade angefangen, Deutsch zu lernen. Er sucht eine Arbeit als Mechaniker.
- 20 Karsten möchte als Kellner arbeiten. Vormittags und abends hat er keine Zeit.



## Lesen Teil 4

www.jobmarkt.de

- a** [www.abu.de](http://www.abu.de) merken  
 Wir suchen ab sofort oder später eine/n erfahrene/n Koch/Köchin für die Zentralküche unseres Ausbildungszentrums.  
 Arbeitszeiten sind montags bis freitags von 6:00–14:30 Uhr und samstags von 8.00–14.00 Uhr. Wir erwarten freundliche und engagierte Mitarbeiter und bieten ein gutes Betriebsklima in einem netten Team.
- b** [www.gromann.com](http://www.gromann.com) merken  
 Der Medienvertrieb Gromann GmbH sucht für die Zustellung von Zeitungen, Post, Prospekten, Katalogen Mitarbeiter. Sie haben kein Problem damit, früh aufzustehen und lieben es, mit der Arbeit fertig zu sein, wenn andere zur Arbeit gehen. Ihre Arbeitszeit können Sie frei einteilen, täglich 4–6 Stunden.
- c** [www.zur-sonne.de](http://www.zur-sonne.de) merken  
 Restaurant zur Sonne sucht ab sofort Aushilfskräfte (m/w) als Küchenhilfe oder Servicekraft. Berufserfahrung nicht erforderlich, Sie sollten kontaktfreudig und flexibel sein. Unser Team wird Ihnen helfen, sich schnell einzuarbeiten. Gute Bezahlung, nettes Team. Arbeitszeiten: Samstag und Sonntag, 18–23 Uhr.
- d** [www.giorgio.de](http://www.giorgio.de) merken  
 Pizzeria Giorgio sucht Mitarbeiter (m/w).  
 Die Arbeitszeit findet überwiegend zur Mittagszeit statt. Sie sollten Erfahrung im gastronomischen Bereich und gute Deutschkenntnisse haben.  
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weiter einen Fahrer (m/w), der die Kunden zu Hause beliefert.
- e** [www.job-scout.com](http://www.job-scout.com) merken  
 Neu bei job-scout.com: Ausbildungsangebote Büromanagement. Sie haben eine höhere Schulbildung und möchten in einem teamorientierten Unternehmen lernen. Ausbildungsschwerpunkt in unserer Partnerfirma: sicherer Umgang mit dem Internet sowie Webdesign. Prüfung zum Internettechniker möglich. Es gibt nur noch wenige Plätze!
- f** [www.weiterbildung.de](http://www.weiterbildung.de) merken  
 Ab sofort bieten wir wieder Ausbildungsprogramme an. Aktuell für Berufe in den Bereichen Haustechnik – Holz – Metall – Chemie – Mechanik.  
 Neu: Ausbildung zur Servicekraft Gastronomie (Hotels und Restaurants).  
 Kursort: Weiterbildungszentrum Mitte  
 Wichtig: Sie brauchen Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2/B1.



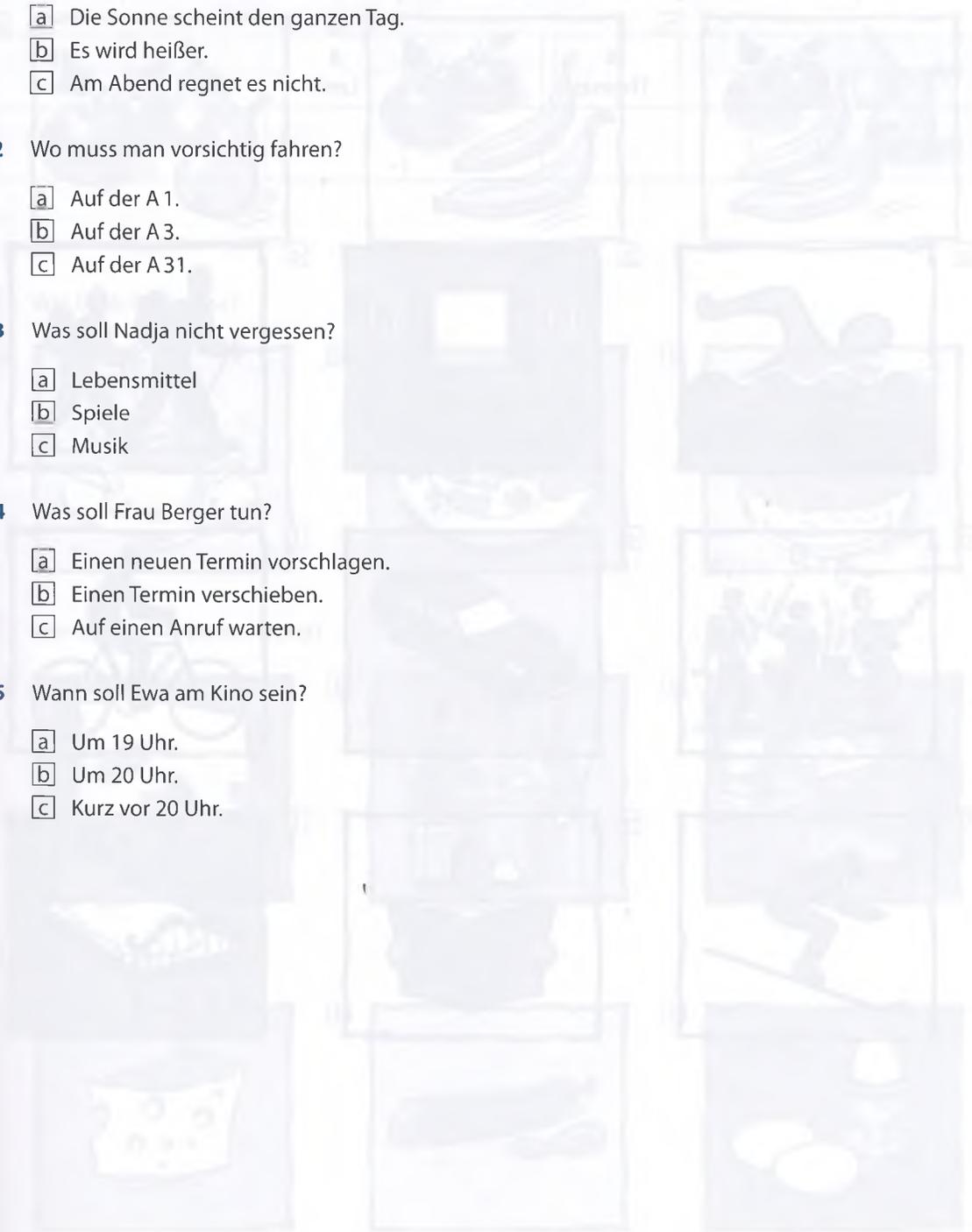
### Hören Teil 1



Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung: **[a]**, **[b]** oder **[c]**.

- 1 Wie wird das Wetter morgen?
  - a Die Sonne scheint den ganzen Tag.
  - b Es wird heißer.
  - c Am Abend regnet es nicht.
  
- 2 Wo muss man vorsichtig fahren?
  - a Auf der A 1.
  - b Auf der A 3.
  - c Auf der A 31.
  
- 3 Was soll Nadja nicht vergessen?
  - a Lebensmittel
  - b Spiele
  - c Musik
  
- 4 Was soll Frau Berger tun?
  - a Einen neuen Termin vorschlagen.
  - b Einen Termin verschieben.
  - c Auf einen Anruf warten.
  
- 5 Wann soll Ewa am Kino sein?
  - a Um 19 Uhr.
  - b Um 20 Uhr.
  - c Kurz vor 20 Uhr.





## Hören Teil 2



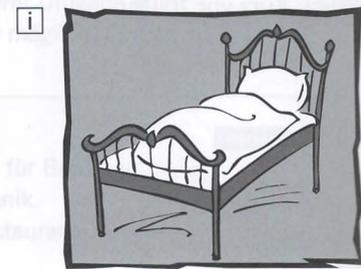
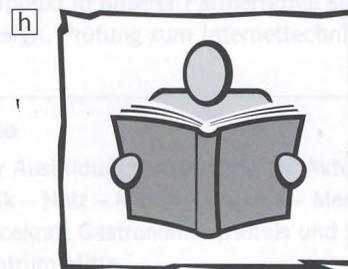
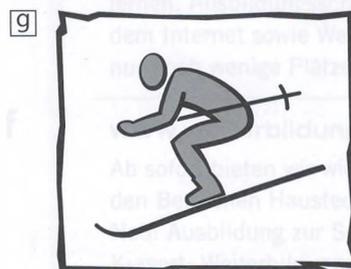
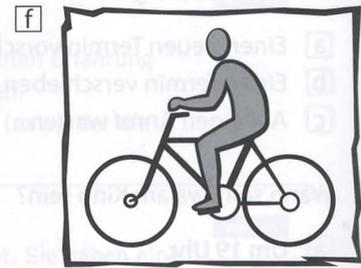
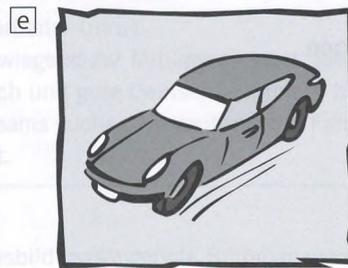
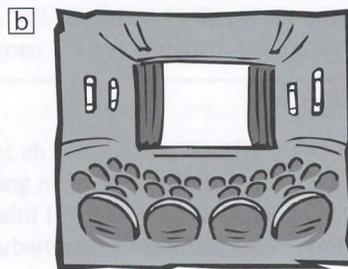
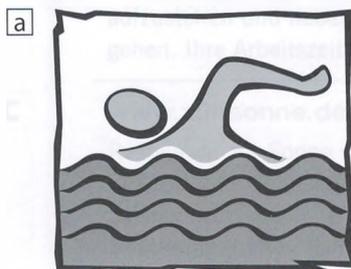
40 Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.

Was haben die Leute am Sonntag gemacht?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus: **a** bis **i**.

Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

Person	0 Rosa	6 Thomas	7 Julia	8 Lena	9 Ali	10 Diana
Lösung	b					



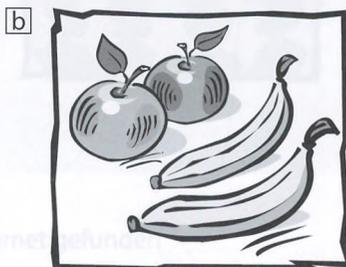


### Hören Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

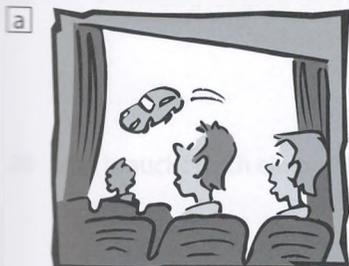
11 Was kauft die Frau?



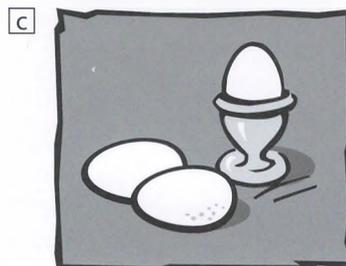
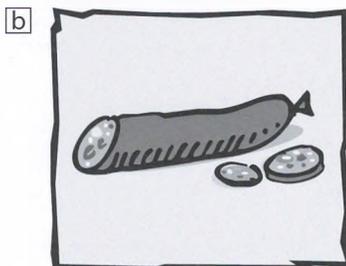
12 Was bestellt die Frau?



13 Was macht Ewa heute Abend?



14 Was kauft der Mann ein?







## Hören Teil 4

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20  Ja oder  Nein. Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

### Beispiel

0 Lara zieht in einem Monat um.

Ja

Nein

16 Lara hat ihre Wohnung im Internet gefunden

Ja

Nein

17 Freunde haben ihr Wohnungen empfohlen.

Ja

Nein

18 Lara hat ihre Vermieterin im Supermarkt getroffen.

Ja

Nein

19 Die Wohnung ist groß und hell

Ja

Nein

20 Lara braucht noch einige Möbel.

Ja

Nein



## Schreiben Teil 1

Sie sind mit Ihrer Freundin um 12 Uhr auf dem Markt verabredet. Schreiben Sie eine SMS an Ihre Freundin Lucy.

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie nicht pünktlich sein können.
- Schreiben Sie, warum.
- Nennen Sie eine neue Uhrzeit.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Schreiben Teil 2

Die Firma Schmidt möchte am Montagvormittag die Heizung in Ihrer Wohnung reparieren. Schreiben Sie eine E-Mail an die Firma.

- Informieren Sie die Firma, dass Sie am Montagvormittag nicht zu Hause sind.
- Schlagen Sie einen neuen Termin vor.
- Bitten Sie um eine Antwort.

Schreiben Sie 30–40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Sprechen Teil 1

Sie nehmen vier Karten und stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet.

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Sprachen?</i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Beruf?</i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Hobbys?</i>	

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 1
Fragen zur Person	
<i>Wohnort?</i>	

## Sprechen Teil 2

Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.

### Aufgabenkarte A

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Freunde besuchen?</i>	<i>lesen?</i>
	
<i>Rad fahren?</i>	<i>andere Aktivitäten?</i>

### Aufgabenkarte B

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Wichtig?</i>	<i>Wie lange täglich?</i>
	
<i>Einkaufen?</i>	<i>Lernen?</i>

### Sprechen Teil 3

#### Aufgabenblatt A

Sie wollen zusammen einen Fahrradausflug machen. Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie den besten Termin. Machen Sie Vorschläge.

	vormittags	nachmittags	abends
Mo	Deutschkurs 9-12 Uhr	Arzttermin 14 Uhr	
Di	Deutschkurs 9-12 Uhr	Fußball	20 Uhr Kino
Mi	Deutschkurs fällt aus!		
Do	Deutschkurs 9-12 Uhr		Computerkurs
Fr	Deutschkurs 9-12 Uhr	Fußball	
Sa	einkaufen		
So	schwimmen		

## Sprechen Teil 3

## Aufgabenblatt B

Sie wollen zusammen einen Fahrradausflug machen. Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie den besten Termin. Machen Sie Vorschläge.

	vormittags	nachmittags	abends
Mo	Arbeit	Deutschkurs 12 - 15 Uhr	
Di	Arbeit	Deutschkurs 12 - 15 Uhr	20 Uhr Kino
Mi	Arbeit	heute kein Deutschkurs!	Arbeit 21 Uhr
Do	Arbeit	Deutschkurs 12 - 15 Uhr	
Fr	Arbeit	Deutschkurs 12 - 15 Uhr	Treffen mit Susanne
Sa	einkaufen		22 Uhr Kino
So	lange schlafen!!		Besuch bei Eltern



## Lesen Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

**Heute vorgestellt:**

### die Schauspielerin Jasmin Tabatabai

Die deutsch-iranische Schauspielerin und Musikerin Jasmin Tabatabai hat ihr drittes Kind bekommen, zum ersten Mal einen Sohn. Der Vater ist ihr Freund und Kollege Andreas Pietschmann, der auch Vater ihrer zweiten Tochter Helena Leila ist. Ihre erste Tochter kommt aus einer früheren Ehe. Heiraten möchte sie schon wieder, sie will sich aber noch etwas Zeit lassen.

Jasmin Tabatabai wurde 1967 in Teheran geboren. Ihre Mutter ist Deutsche und ihr Vater, der 1986 gestorben ist, war Iraner. Beide haben sich in Deutschland kennengelernt. Seit 1978 lebt Jasmin in Deutschland. Sie hat beide Nationalitäten.

Heute ist Jasmin eine der bekanntesten Schauspielerinnen Deutschlands. Ihre Kar-

riere als Schauspielerin begann 1992, seit dieser Zeit hatte sie viele Rollen in Fernsehfilmen. Sehr beliebt zum Beispiel bei den Fernsehzuschauern ist die Krimiserie „Letzte Spur Berlin“. Dort spielt sie eine Kommissarin. In sehr vielen Kinofilmen hat sie mitgespielt und bekam auch viele Preise, unter anderem den Deutschen Filmpreis. Inzwischen hat sie ihren hundertsten Film gefeiert. Auch in Theatern, zum Beispiel im Berliner Theater am Kurfürstendamm, war sie zu sehen.

Jasmin Tabatabai arbeitet außerdem auch als Musikerin und Sängerin. Für viele ihrer Filme hat sie Songs geschrieben, auch CDs mit eigenen Liedern. 2012 bekam sie den bekannten Musikpreis, den *Echo Jazz Award 2012*.



## Lesen Teil 1

## Lesen Teil 1

## Beispiel

0 Jasmin Tabatabai ...

- a hat zwei Geschwister.
- b hat einen Sohn und eine Tochter.
- c hat drei Kinder.

1 Jasmin Tabatabai ...

- a war noch nie verheiratet.
- b hatte schon einmal einen Mann.
- c findet heiraten nicht wichtig.

2 Ihre Mutter ...

- a ist im Iran geboren.
- b hat einen deutschen und einen iranischen Pass.
- c hat ihren Vater zum ersten Mal in Deutschland getroffen.

3 Sie macht nicht nur Filme, ...

- a sie macht auch Musik und Theater.
- b sie arbeitet auch bei der Polizei.
- c sie gibt auch anderen Künstlern Preise.

4 In Deutschland ...

- a hat sie 100 Preise bekommen.
- b hat sie Preise für ihre Filme und ihre Musik bekommen.
- c hat sie schon 1992 einen Preis bekommen.

5 Dieser Text informiert über ...

- a Musik aus verschiedenen Ländern.
- b das Leben einer Künstlerin.
- c bekannte Kinofilme.



## Lesen Teil 2

Sie lesen die Informationen auf marktplatz.de.

Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.

Auf welche Seite müssen Sie gehen?

Wählen Sie die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

### Beispiel

0 Sie suchen einen Wasserkocher.

- a Essen & Trinken.
- b Haushaltsgeräte.
- c andere Seite.

6 Für Arbeiten in Ihrem Bad suchen Sie Farbe.

- a Wohnen.
- b Bauen & Renovieren.
- c andere Seite.

7 Sie möchten Ihre Musik auf dem Computer neu ordnen und suchen eine Software dafür.

- a Kultur.
- b Musik.
- c andere Seite.

8 Sie suchen einen Schreibtisch, Kugelschreiber und Hefte für Ihr Arbeitszimmer.

- a Büroartikel & Schreibwaren.
- b Wohnen.
- c andere Seite.

9 Sie wollen mit dem Bus in den Urlaub fahren und suchen ein Medikament, weil Ihnen im Auto immer schlecht wird.

- a Freizeit, Urlaub, Reise.
- b Fit & Gesund.
- c andere Seite.

10 Sie haben eine neue Wohnung und suchen Balkonstühle.

- a Haus & Garten.
- b Haushaltsgeräte.
- c andere Seite.



www.marktplatz.de

marktplatz.de

Günstige Angebote online

Kontakt

Warenkorb

€

<b>Büroartikel &amp; Schreibwaren</b>	Büromöbel – Büroartikel – Papier – Geschenkartikel
<b>Elektronik</b>	Hi-Fi – TV – CD-Player – MP3-Player – Stereoanlagen Lautsprecher – Telefonie & Fax – Handys – Smartphones Computer – Drucker – Scanner – Software
<b>Essen &amp; Trinken</b>	Getränke – Lebensmittel – Brot & Kuchen
<b>Haus &amp; Garten</b>	Blumen – Blumenerde – Pflanzen – Garten- und Balkonmöbel Sonnenschirme
<b>Haushaltsgeräte</b>	Küchengeräte – Staubsauger – Waschmaschinen – Kühlschränke Alles für die Küche
<b>Bauen &amp; Renovieren</b>	Baustoffe – Werkzeug – Fußböden – Alles für die Renovierung
<b>Musik</b>	CDs – LPs (Vinyl) – DVDs – Musikinstrumente – Songbücher
<b>Film &amp; Video</b>	Fotoapparate – Kameras – Fototaschen – Videokameras – Zubehör
<b>Sport &amp; Wellness</b>	Fitness – Fahrräder – Sportgeräte – Gesundheitsartikel
<b>Freizeit, Urlaub &amp; Reise</b>	Flug-, Bahn- und Busreisen – Sonderangebote – Kultur – Events Last-Minute-Reisen
<b>Kultur</b>	Tickets für Festivals, Konzerte, Theater & mehr
<b>Wohnen</b>	Wohn-/Schlafzimmermöbel – Lampen – Küchen-/Badezimmermöbel Sonderangebote: Teppiche
<b>Fit &amp; Gesund</b>	Gesundheit & Kosmetik – Diät & Ernährung – Wellness Drogerieartikel – Apotheke



## Lesen Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

Liebe Nadine,

wie war euer Essen am Samstag? Tut mir leid, dass ich nicht gekommen bin, aber, wie ich dir ja gemailt habe, ich lag im Bett. Heute geht es wieder etwas besser, ich habe kein Fieber mehr. Schade, dass ich dir mein Geschenk nicht geben konnte. Ich sage dir noch nicht, was es ist, nur so viel: etwas für eure neue Wohnung.

Und schade, dass ich deine Wohnung noch nicht gesehen habe. Naja, wenn ich wieder gesund bin, komme ich ganz schnell vorbei. Weil ich aber immer noch nicht ganz fit bin und zu Hause bleiben muss, hast du vielleicht Lust, heute oder die nächsten Tage bei mir vorbeizukommen? Wir können uns nett unterhalten oder einen Film im Fernsehen sehen.

Nadine, wenn du möchtest, schick mir doch Fotos von deiner neuen Wohnung. Ich bin gespannt auf deinen großen Balkon, von dem du mir erzählt hast. Du hattest wirklich Glück, so eine günstige Miete! Wenn du etwas von einer leeren Wohnung hörst, sag mir bitte Bescheid. Ich suche ja immer noch und kann einfach nichts finden. Über die Zeitung und über Internet hatte ich kein Glück. Aber darüber können wir ja sprechen, wenn wir uns sehen.

Jetzt mache ich erst einmal Schluss für heute, mir geht es immer noch nicht so gut und ich muss mich wieder hinlegen und ausruhen und einfach mal nichts tun, vielleicht etwas surfen oder lesen ...

Alles Liebe und bis bald  
Laura



### Lesen Teil 3

11 Laura entschuldigt sich, ...

- a weil sie nicht geschrieben hat
- b weil sie Nadine nicht besuchen konnte
- c weil sie kein Geschenk gekauft hat.

12 Laura schlägt vor, ...

- a sich bald zu treffen.
- b bald ins Kino zu gehen.
- c Sport zu machen.

13 Nadine ...

- a hat viele Bilder in ihrer Wohnung.
- b hat lange im Internet eine Wohnung gesucht.
- c muss nicht viel für ihre neue Wohnung bezahlen.

14 Laura ...

- a zieht bald um.
- b braucht neue Möbel.
- c möchte umziehen.

15 Laura kann nicht viel schreiben, ...

- a weil sie immer noch nicht ganz gesund ist.
- b weil sie keine Zeit hat.
- c weil sie noch am Computer arbeiten muss.



## Lesen Teil 4

Sechs Personen wollen gut essen und suchen im Internet Tipps.

Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so **X**.

### Beispiel

0 Anna sucht chinesische Lebensmittel.

16 Saskia möchte am Montagnachmittag ihren Geburtstag feiern und Kuchen essen gehen.

17 Marian möchte am Samstagabend Spanisch essen gehen und draußen sitzen.

18 Lola feiert am Samstagabend Geburtstag und möchte Essen und Getränke bestellen.

19 Tim kocht gern und sucht Tipps für die spanische Küche.

20 Susanne möchte in der Mittagspause Kollegen in ein Restaurant einladen.



## Lesen Teil 4

www.essen-und-trinken.de

**a** [www.las-tapas.de](http://www.las-tapas.de)  
**Supermarkt – Essen und Getränke aus Spanien und Portugal**  
 Tapas, Serrano Schinken sowie Feinkost und Weine aus Spanien  
 Öffnungszeiten Mo.–Sa. 11.30–20.00 Uhr  
 Jeden Samstagnachmittag können Sie bekannten Köchen bei der  
 Zubereitung leckerer Speisen zusehen. Favorit

**b** [www.restaurant Asturia.de](http://www.restaurant Asturia.de)  
**Große Auswahl an Gerichten aus der portugiesischen und spanischen  
 Küche.** Täglich frischer Fisch.  
 Wir haben jeden Tag von 19–23 Uhr geöffnet. Samstagabends gibt es  
 immer Live-Musik. Wegen Umbaumaßnahmen ist unser Garten zurzeit  
 leider geschlossen. Favorit

**c** [www.asia Shop.de](http://www.asia Shop.de)  
**Ihr Fachgeschäft für asiatische Lebensmittel.** Bei uns finden Sie eine  
 große Auswahl asiatischer Lebensmittel. Möchten Sie Thai-Curry kochen  
 oder planen Sie einen Sushi Abend? Wir verkaufen nicht nur, wie beraten  
 Sie auch gerne. Täglich von 10–19 Uhr geöffnet. Favorit

**d** [www.schwäbische Küche.de](http://www.schwäbische Küche.de)  
**Spezialitäten aus Süddeutschland**  
 Ob Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen oder Abendessen, bei  
 uns gibt es eine leckere Auswahl an warmen und kalten Speisen.  
 Mit großem Biergarten. Großer Spielplatz für unsere jüngsten Gäste.  
 Öffnungszeiten: täglich 11:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr.  
 Montags geschlossen. Favorit

**e** [www.essen-service.de](http://www.essen-service.de)  
 Hast du einmal keine Lust zu kochen? Kein Problem. Gib einfach deine  
 Postleitzahl ein und du findest den Lieferservice bei dir in der Nähe.  
 Dann kannst du bestellen und das Essen kommt noch am selben Tag. Favorit

**f** [www.café-bäckerei-groß.de](http://www.café-bäckerei-groß.de)  
 In unserem Café können Sie gemütlich ausspannen, Ihr Frühstück ge-  
 nießen oder die Spezialitäten unserer Biobäckerei versuchen. Bei uns ist  
 Qualität das Wichtigste. Wir verwenden nur natürliche Zutaten. Lassen  
 Sie sich verwöhnen. Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 6.30 Uhr bis  
 18.00 Uhr, Sonntags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Favorit



## Hören Teil 1

## Hören Teil 2



43

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.



1 Wie kann man 50 Euro gewinnen?

- a Man muss am Wochenende Radio Pop FM hören.
- b Man muss eine E-Mail schreiben.
- c Man muss am Telefon seinen Musikwunsch sagen.

2 Wie wird das Wetter in Norddeutschland?

- a Die Sonne scheint.
- b Es regnet.
- c Es gibt Schnee.

3 Was möchte Anne tun?

- a Ihre Freundin besuchen.
- b Tanzen gehen.
- c Ein Buch lesen.

4 Was sagt die Frau von der Sprachschule?

- a Die Schule hat eine neue Adresse
- b Es gibt keine freien Plätze mehr.
- c Der Kurs fängt später an.

5 Wie kommt man heute zum Hauptbahnhof?

- a Mit der Straßenbahn.
- b Mit der Straßenbahn und dem Bus.
- c Nur zu Fuß.



## Hören Teil 2



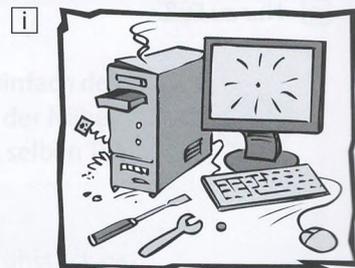
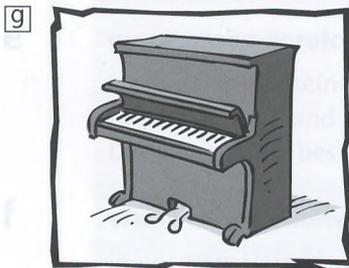
Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.

Wer besucht welchen Kurs?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus: **a** bis **i**.

Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

Person	0 Annette	6 Thomas	7 Martin	8 Sarah	9 Erik	10 Julia
Lösung	f					



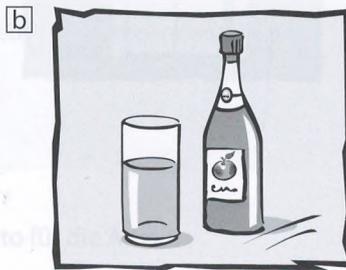


### Hören Teil 3

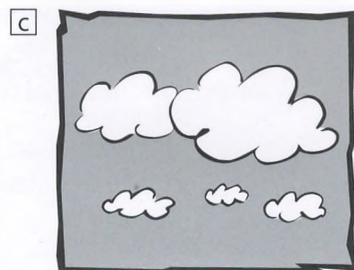


Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.  
Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

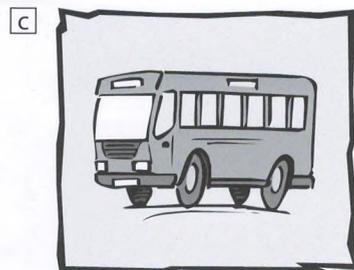
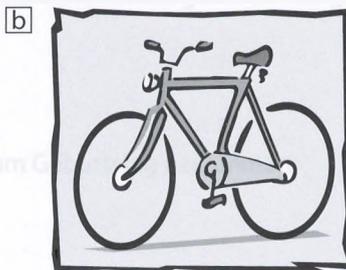
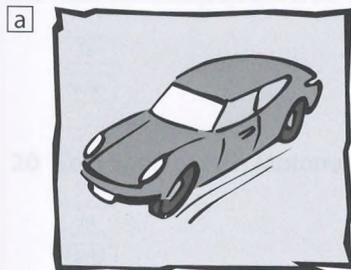
11 Was möchte John trinken?



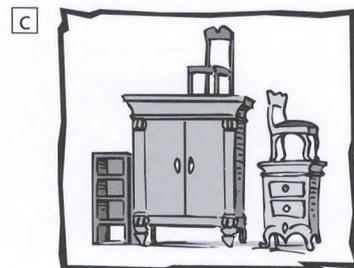
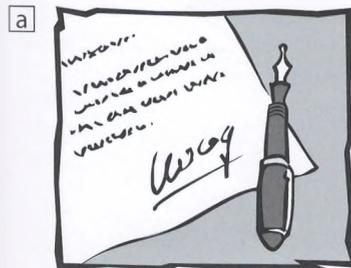
12 Wie wird das Wetter am Wochenende?



13 Wie kommt der Mann zur Arbeit?



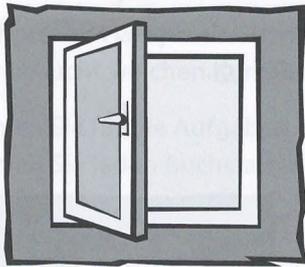
14 Was hat die Frau vergessen?



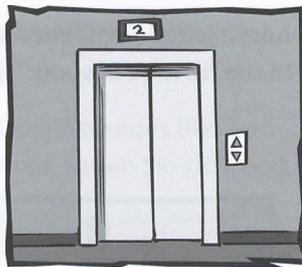


15 Was ist kaputt?

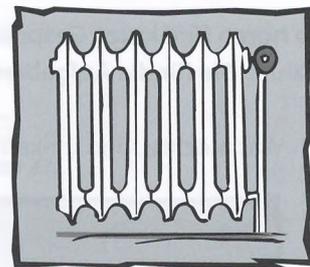
a



b



c





## Hören Teil 4



Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20  Ja oder  Nein. Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

### Beispiel

0 Herr Hermann findet das Angebot an Verkehrsmitteln gut.



Nein

16 Herr Hermann benutzt das Auto für die Arbeit.

 Ja Nein

17 In der Freizeit benutzt er sein Auto nicht oft.

 Ja Nein

18 Herr Hermann findet Radfahren in der Stadt nicht gefährlich.

 Ja Nein

19 Herr Hermann ist auch als Jugendlicher schon gern Fahrrad gefahren.

 Ja Nein

20 Sein Sohn hat ein Motorrad zum Geburtstag bekommen.

 Ja Nein



## Schreiben Teil 1

Sie möchten heute Abend etwas unternehmen. Schreiben Sie eine SMS an Ihren Freund Thomas.

- Machen Sie einen Vorschlag.
- Schreiben Sie, wann Sie etwas machen wollen.
- Schreiben Sie, dass Sie sich auf den Abend freuen.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Schreiben Teil 2

Sie können am Donnerstag nicht in den Deutschkurs kommen, weil Sie einen wichtigen Termin haben. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Kursleiterin, Frau Lippmann.

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie nicht kommen können.
- Schreiben Sie, warum.
- Bitte Sie um die Hausaufgaben für Freitag.

Schreiben Sie 30–40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Sprechen Teil 1

Sie nehmen vier Karten und stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet.

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Wohnung?**

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Wohnort?**

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Freizeit?**

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Arbeit?**

## Sprechen Teil 2

Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.

### Aufgabenkarte A

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Im Internet?</i>	<i>In Geschäften?</i>
<p style="text-align: center;"><i>Wo kaufen Sie am liebsten ein?</i></p>	
<i>andere Orte?</i>	<i>Auf Flohmärkten?</i>

### Aufgabenkarte B

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>ins Kino gehen?</i>	<i>Freunde treffen?</i>
<p style="text-align: center;"><i>Was machen Sie oft am Freitagabend?</i></p>	
<i>früh ins Bett gehen?</i>	<i>andere Aktivitäten?</i>

## Sprechen Teil 3

## Aufgabenblatt A

Sie wollen am Samstagabend eine Party machen und Freunde einladen. Wer macht was? Warum? Warum nicht?

## Party am Samstagabend:

- Essen kaufen?
- sich um Musik kümmern?
- ein Zimmer leer machen?
- Nachbarn Bescheid sagen?
- ...?

## Sprechen Teil 3

### Aufgabenblatt B

Sie wollen am Samstagabend eine Party machen und Freunde einladen. Wer macht was? Warum? Warum nicht?

#### Party am Samstagabend:

- Wohnung saubermachen?
- Getränke kaufen?
- Einladungen schreiben?
- Spiele?
- ...?

Was machen Sie oft  
am Freitagabend?

früh ins Bett gehen?

andere Aktivitäten?



## Lesen Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

REBECCA NICKLAS:

### *Ich möchte die Menschen mit meiner Musik glücklich machen*

Rebecca Nicklas ist schon lange keine Unbekannte mehr. Im letzten Jahr hat sie den Fernseh Wettbewerb „Wer singt am besten“ gewonnen, reist jetzt durch ganz Deutschland und gibt Konzerte. Rebecca ist heute schon so bekannt, dass man für die Konzerte unbedingt Karten reservieren muss.

„Beim Wettbewerb war ich sehr aufgeregt. Es gab so viele andere gute Sängerinnen und Sänger, viele waren auch viel jünger als ich und ich habe gedacht, ich bekomme nie einen Preis. Aber dann ging alles gut. Und ich habe den ersten Preis bekommen.“

Rebecca Nicklas hat schon als Jugendliche gerne Musik gemacht. Sie spielte Gitarre in mehreren Bands. Später, sie war schon 20 Jahre alt, hat sie auch vor vielen Menschen ge-

sungen. Sie war aber mit dem Singen noch nicht zufrieden und hat dann Unterricht genommen.

„Dann hat mir ein Freund von dem TV Wettbewerb erzählt. Zuerst war ich mir nicht sicher. Doch dann habe ich mich angemeldet und sofort gewonnen. Allen, die gerne Musik machen, möchte ich empfehlen: Macht einfach mit. Was soll schon passieren? Es ist immer eine tolle Erfahrung.“

Rebecca arbeitet heute noch in einem großen Büro. Sie möchte aber aus ihrem Hobby ihren Beruf machen und von ihrer Musik leben. „Das bedeutet sicherlich viel Stress, aber das Wichtigste für mich ist, dass mir meine Arbeit Spaß macht und dass ich Menschen mit meiner Musik glücklich machen kann.“



## Lesen Teil 1

0 Die Besucher bei den Konzerten ...

- a finden immer einen Platz.
- b müssen vor den Konzerten Karten kaufen.
- c fahren durch das ganze Land.

1 Beim Wettbewerb ...

- a war Rebecca nicht nervös.
- b hatte Rebecca Probleme mit ihrem Alter.
- c hat sie sich wohl gefühlt.

2 Rebecca ...

- a konnte immer schon gut singen.
- b hat schon früher ein Instrument gespielt.
- c hat schon als Kind Singen gelernt.

3 Welchen Tipp gibt sie, wenn man an einem Wettbewerb teilnimmt?

- a Man soll keine Angst haben.
- b Man soll nicht alleine zum Wettbewerb gehen.
- c Man soll vorher Erfahrungen mit Wettbewerben gemacht haben.

4 Rebecca möchte ...

- a als Beruf nur noch Musik machen.
- b neben ihrer Arbeit weiter Musik machen.
- c weniger Stress haben.

5 Der Text informiert über ...

- a verschiedene Wettbewerbe für Sängerinnen und Sänger.
- b Musikwünsche von Jugendlichen.
- c das Leben einer Sängerin.



## Lesen Teil 2

Sie lesen die Informationstafel im Buchladen Lesespaß.

Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.

In welchen Stock gehen Sie?

Wählen Sie die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

### Beispiel

0 Sie suchen ein Buch auf Deutsch auf CD, weil Sie es im Auto hören möchten.

- a EG.
- b 1. Stock.
- c anderer Stock

6 Sie suchen ein Buch mit Informationen zu deutschen Arbeitsverträgen.

- a UG.
- b 2. Stock.
- c anderer Stock.

7 Sie interessieren sich für Fußball.

- a 2. Stock.
- b 3. Stock.
- c anderer Stock.

8 Ihr Kollege liebt die Natur. Sie möchten ihm ein Buch mit Tipps für die Gartenarbeit schenken.

- a 1. Stock.
- b 2. Stock.
- c anderer Stock.

9 Sie möchten gerne neue Bücher in Ihrer Muttersprache kaufen.

- a EG.
- b 3. Stock.
- c anderer Stock.

10 Ihre Tochter studiert Englisch und will Lehrerin werden. Sie spricht gut Englisch, hat aber wenig Erfahrung mit dem Unterrichten. Wo finden Sie ein Buch mit Tipps für sie?

- a 1. Stock.
- b 3. Stock.
- c anderer Stock.



## BUCHHANDLUNG *Lesespaß*



- UG** Sach- und Fachbücher:
- ☛ Computer und Internet
  - ☛ Wirtschaft – Arbeit – Steuern

- EG** Belletristik:
- ☛ Romane von A bis Z
  - ☛ Taschenbücher
  - ☛ aktuelle Bestseller – Neuheiten
- Sonderangebote – Schnäppchenmarkt

- 1. Stock** Kinder und Jugendbücher  
Reiseführer  
Kalender  
Haus und Garten  
Architektur – Schöner Wohnen  
Hörbücher  
E-Book-Reader  
fremdsprachige Literatur

- 2. Stock** Sach- und Fachbücher:
- ☛ Geschichte
  - ☛ Politik und Gesellschaft
  - ☛ Naturwissenschaften – Technik
  - ☛ Medizin
  - ☛ Gesundheit – Sport

- 3. Stock** Sach- und Fachbücher:
- ☛ Sprachen
  - ☛ Schulbücher
  - ☛ Pädagogik
  - ☛ Unterrichtshilfen



### Lesen Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

Lieber Klaus,

Ich bin jetzt hier in Heidelberg. Es gefällt mir hier sehr gut und habe auch ein Zimmer in einem Studentenhaus gefunden. Das Zimmer ist viel zu klein, aber wichtiger für mich als das Wohnen ist der Kontakt zu anderen. Am Anfang habe ich niemanden gekannt, jetzt habe ich schon viele Freunde aus 20 verschiedenen Ländern. Was toll ist, wenn wir miteinander reden wollen, müssen wir Deutsch reden, um uns zu verstehen. So ist mein Deutsch viel besser geworden. Ich habe jetzt schon viele Freunde hier und wir machen alle zwei Wochen eine Party. Wie du weißt, studiere ich hier Biologie. Gut für mich ist, dass die meisten Fächer auf Englisch sind. Und Englisch ist ja eine meiner Muttersprachen. Die Leute sind hier sehr freundlich, man diskutiert gern und viel und nimmt sich Zeit. Und die Region um Heidelberg ist wunderschön. Es gibt viele historische Städte und Sehenswürdigkeiten und alles ist sehr nah. Man ist zum Beispiel mit dem Zug sehr schnell in Frankfurt – in einer Stunde. Und in Heidelberg ist es immer wärmer als in anderen Teilen von Deutschland. Am liebsten möchte ich hier bleiben und arbeiten. Es kann aber auch sein, dass ich zurück nach Indien gehe. Mit einem Abschluss hier hat man bestimmt gute Möglichkeiten. Komm mich doch mal besuchen. Ich würde mich freuen, dir die Stadt und die Uni zu zeigen

Viele Grüße  
Ajit



### Lesen Teil 3

11 Ajit sagt über sein Leben in Heidelberg, ...

- a dass er sich gut fühlt.
- b dass er noch zu wenige Leute kennt.
- c dass er eine schöne Wohnung hat.

12 Er findet es gut, ...

- a dass er im Studentenhaus viele verschiedene Sprachen sprechen kann.
- b dass er Freunde gefunden hat, die Deutsch unterrichten.
- c dass er Deutsch braucht, wenn er mit anderen sprechen will.

13 Sein Studium ist nicht so schwer, ...

- a weil er keine Probleme mit der Sprache hat.
- b weil er in seiner Heimat schon Biologie studiert hat.
- c weil er viele Sprachen spricht.

14 Was sagt er über Heidelberg?

- a Man kann hier viel unternehmen.
- b Die Menschen hier haben es oft sehr eilig.
- c Es ist zu heiß.

15 Was sind seine Pläne?

- a Er möchte unbedingt in Deutschland bleiben.
- b Er glaubt, dass er später eine gute Arbeit findet.
- c Er findet einen Abschluss nicht so wichtig.



## Lesen Teil 4

Sechs Personen suchen im Internet eine Wohnung oder ein Zimmer

Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen **a** bis **f**.

Welche Anzeige passt zu welcher Person?

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so .

### Beispiel:

- 0 Sarah sucht ein Zimmer in Universitätsnähe.
  
- 16 Herr und Frau Schneider suchen eine ruhige 3-Zimmer-Wohnung im Zentrum oder nicht weit vom Zentrum entfernt.
- 17 Herr Paulsen sucht für einen Kollegen eine kleine möblierte Wohnung für ein halbes Jahr.
- 18 Rebecca kommt Weihnachten nach Deutschland und sucht für diese Zeit eine Wohnung.
- 19 Tom möchte eine 3-Zimmerwohnung mit Balkon in der Natur mieten.
- 20 Julia möchte ein ruhiges Zimmer außerhalb der Stadt mieten.



## Lesen Teil 4

www.wohnungsmarkt.de

- a** **www.suche-und-finde.de** 3-Zi-Wohnung, 50 m<sup>2</sup>, 4. Stock, außerhalb der Stadt, sehr ruhige Wohngegend, gute Verkehrsverbindungen in die Innenstadt, Bahnhof und S-Bahnhaltestelle im Laufabstand mit Garten, großer Terrasse und Balkon, nicht weit vom See, ideale Freizeitmöglichkeiten in der Umgebung, ab sofort zu vermieten
- b** **www.zeitwohonzentrale.de** **2-Zimmer-App, für drei bis sechs Monate zu vermieten.** Dusche/WC, Single-Küche mit Elektroherd, Kühl-Gefrier-Kombi, Waschmaschine, im Wohnzimmer Fernseher und Sat-Anlage. Miete 320 € und 100 € NK, U- und S-Bahn sind in der Nähe.
- c** **www.makler-schmidt.de** **Wohnen am See.** Günstige Kaufangebote, alle Wohnungsgrößen, ruhige 1-Zi-Wohnungen, geräumige 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, alle Objekte mit Garage, auch Großwohnungen, Wohnungen über zwei Etagen, in landschaftlich schöner Wohngegend. Alle Geschäfte für das tägliche Leben können Sie zu Fuß erreichen. Bahnhof in der Nähe.
- d** **www.wohnen-auf-zeit.de** 1,5-Zi-Wohnung zentral gelegen, möbliert, wegen Urlaub des Mieters im Dezember zu vermieten. 30 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Balkon, im 5. Stock eines Mehrfamilienhauses. Wohnzimmer mit TV, komplett ausgestattetes kleines Schlafzimmer, Waschmaschine im Bad, gegen Aufpreis Garagenbenutzung
- e** **www.wohnen.de** Schönes Studentenzimmer an der Uni zu vermieten. 20 qm – 420 € Kaltmiete, inkl. mit Kochnische, Külschrank, Herd, Bad-Mitbenutzung, Waschmaschinen-Mitbenutzung, Garten-Mitbenutzung, Laminat, Warmwasser aus Zentralheizung, möbliert. Alle Zimmer sind Zimmer für Nichtraucher.
- f** **www.wohnungsfinder.de** **Ab sofort zu vermieten:** Große 3 Zimmer-Wohnung, Neubau, komplett renoviert, 5. Stock mit großem Balkon und Aufzug. 580 € + NK. Das Mehrfamilienhaus ist in einer Straße mit wenig Verkehr, nur wenige Minuten von der Stadtmitte.



TIPP

**Modelltest 4, Hören Teil 1 bis Teil 4** hören Sie jetzt ohne Unterbrechungen – wie in der richtigen Prüfung.

TIPP

Hören Sie die Aufnahme 47 ganz bis zum Ende. Sie hören dann die Ansage: „Ende des Prüfungsteils Hören.“

## Hören Teil 1



Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung:  a,  b oder  c.

- 1 Wo ist das Konzert?
  - a Im Rathaus.
  - b Auf dem Marktplatz.
  - c Auf dem Parkplatz.
  
- 2 Was ist Frau Naumann von Beruf?
  - a Sie ist Verkäuferin.
  - b Sie ist Musiklehrerin.
  - c Sie ist arbeitslos.
  
- 3 Wie wird das Wetter?
  - a Es gibt starken Regen.
  - b Es wird heiß.
  - c Es wird etwas kühler.
  
- 4 Wann findet der Termin statt?
  - a Am Freitagvormittag.
  - b Am Freitagnachmittag.
  - c Am Freitag und am Samstag.
  
- 5 Was gibt es heute Abend nicht im Fernsehen?
  - a Fußball.
  - b Einen Film.
  - c Den Wetterbericht.



## Hören Teil 2

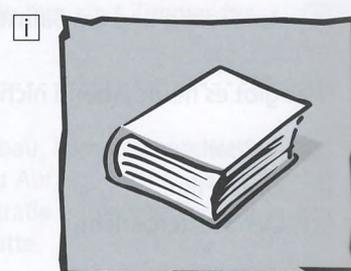
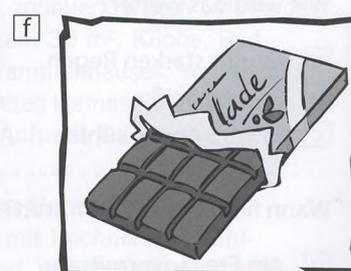
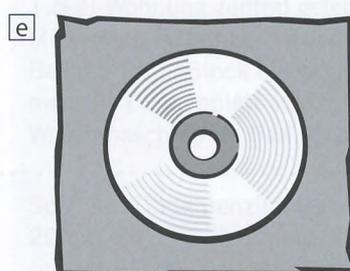
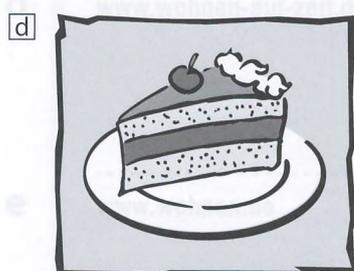
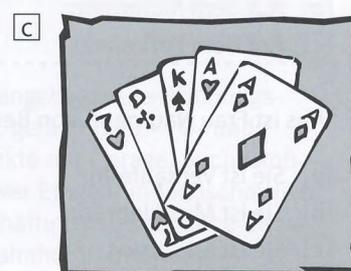
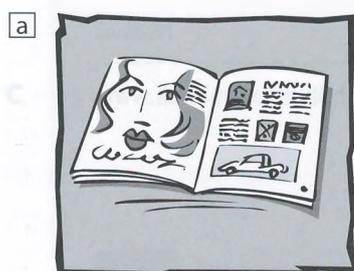
Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.

Wer bekommt welches Geschenk?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus: **a** bis **i**.

Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

Person	0 Frau Schneider	6 Herr Schneider	7 Maja	8 Nadine	9 Emil	10 Susanne
Lösung	b					

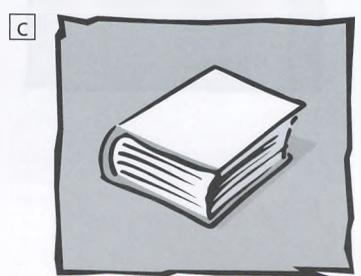
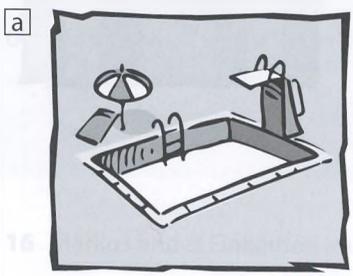




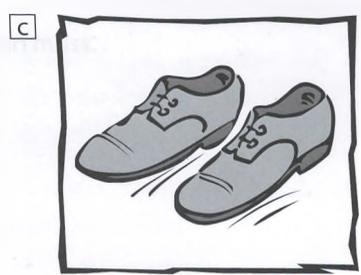
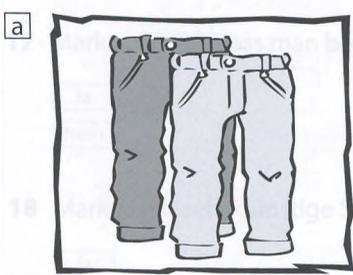
### Hören Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.  
Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung: **a**, **b** oder **c**.

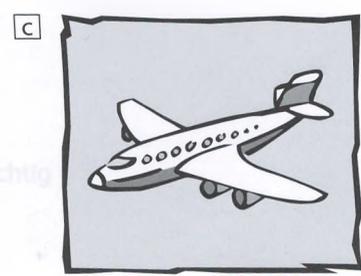
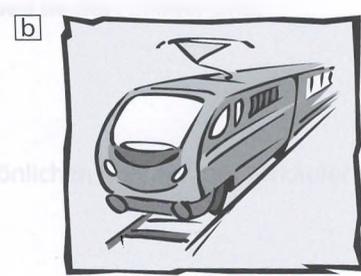
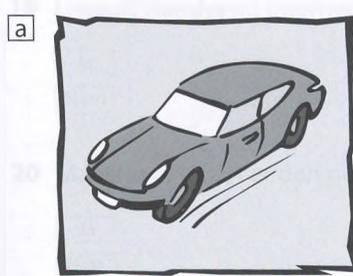
11 Was hat Kevin am Wochenende gemacht?



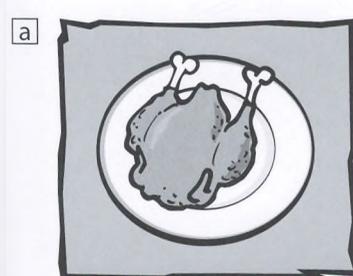
12 Was gibt es im 2. Stock?



13 Womit fahren die Leute in den Urlaub?

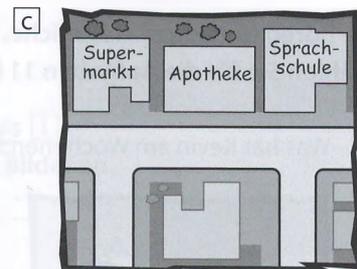
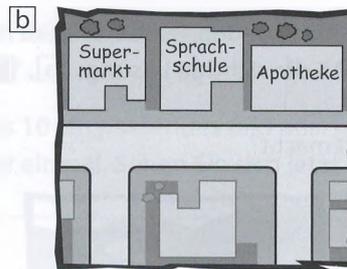
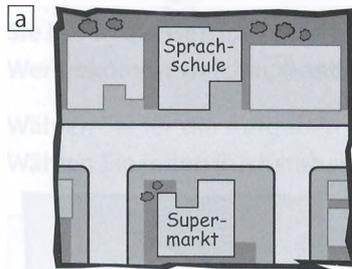


14 Was bestellt die Frau?





15 Wohin soll der Mann gehen?





### Hören Teil 4

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20  Ja oder  Nein. Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

#### Beispiel

0 Markus kauft schon lange im Internet ein.

Ja

Nein

16 Markus findet Einkaufen im Internet unbequem und stressig.

Ja

Nein

17 Markus findet, dass man beim Einkaufen im Internet vorsichtig sein muss.

Ja

Nein

18 Markus hat sehr günstige Schuhe bekommen.

Ja

Nein

19 Er kauft Handys im Internet, weil sie dort billiger sind.

Ja

Nein

20 Manchmal findet er den persönlichen Kontakt zum Verkäufer wichtig

Ja

Nein



## Schreiben Teil 1

Sie wollten mit Ihrer Freundin heute ins Schwimmbad gehen, müssen aber arbeiten. Schreiben Sie eine SMS an Ihre Freundin Roberta.

- Entschuldigen Sie, dass Sie heute nicht kommen können.
- Schreiben Sie, warum.
- Schlagen Sie einen neuen Termin vor.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Schreiben Teil 2

Ihre Chefin, Frau Hansen, möchte, dass Sie am Freitagabend länger arbeiten. Schreiben Sie Frau Hansen eine E-Mail.

- Schreiben Sie, dass Sie einverstanden sind.
- Informieren Sie sich über die Arbeit.
- Sie möchten dann gern in der nächsten Woche einmal früher nach Hause gehen.

Schreiben Sie 30–40 Wörter.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

## Sprechen Teil 1

Sie nehmen vier Karten und stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet.

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Geburtstag?**

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Lieblingessen?**

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Kinder?**

Goethe-Zertifikat A2    Sprechen Teil 1

Fragen zur Person

**Urlaub?**



### Sprechen Teil 2

Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.

#### Aufgabenkarte A

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>Mit wem?</i>	<i>Wohin?</i>
<p style="text-align: center;"><b>Wie machen Sie gerne Urlaub?</b></p>	
<i>Wie reisen?</i>	<i>In welchem Monat?</i>

#### Aufgabenkarte B

Goethe-Zertifikat A2	Sprechen Teil 2
<b>von sich erzählen</b>	
<i>weiter lernen?</i>	<i>Beruf?</i>
<p style="text-align: center;"><b>Was sind Ihre Pläne?</b></p>	
<i>Familie?</i>	<i>andere Pläne?</i>

### Sprechen Teil 3

#### Aufgabenblatt A

Ihr Deutschkurs geht zu Ende und Sie wollen Ihrer Kursleiterin, Frau Richter, ein Geschenk machen. Was kann man ihr schenken? Machen Sie Vorschläge.

Geschenk für Frau Richter:

- Buch?
- Kinokarte?
- Flasche Wein?
- ...?

### Sprechen Teil 3

#### Aufgabenblatt B

Ihr Deutschkurs geht zu Ende und Sie wollen Ihrer Kursleiterin, Frau Richter, ein Geschenk machen. Was kann man ihr schenken? Machen Sie Vorschläge.

Geschenk für Frau Richter:

- Blumen?
- Musik?
- Fotos vom Kurs?
- ...?

Was sind Ihre Pläne?

Familie?

andere Pläne?

Nachname, /  
 Vorname \_\_\_\_\_

Institution, Geburtsdatum  
 Ort \_\_\_\_\_

**Lesen**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c
- 7  a  b  c
- 8  a  b  c
- 9  a  b  c
- 10  a  b  c

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  a  b  c  d  e  f  X
- 17  a  b  c  d  e  f  X
- 18  a  b  c  d  e  f  X
- 19  a  b  c  d  e  f  X
- 20  a  b  c  d  e  f  X

**Ergebnis Lesen**  
 /  20

**Hören**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 7  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 8  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 9  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 10  a  b  c  d  e  f  g  h  i

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  Ja  Nein
- 17  Ja  Nein
- 18  Ja  Nein
- 19  Ja  Nein
- 20  Ja  Nein

**Ergebnis Hören**  
 /  20



Nachname, Vorname \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum          
 Institution, Ort \_\_\_\_\_

**Lesen**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c
- 7  a  b  c
- 8  a  b  c
- 9  a  b  c
- 10  a  b  c

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  a  b  c  d  e  f  X
- 17  a  b  c  d  e  f  X
- 18  a  b  c  d  e  f  X
- 19  a  b  c  d  e  f  X
- 20  a  b  c  d  e  f  X

Ergebnis Lesen

/ 20

**Hören**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 7  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 8  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 9  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 10  a  b  c  d  e  f  g  h  i

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  Ja  Nein
- 17  Ja  Nein
- 18  Ja  Nein
- 19  Ja  Nein
- 20  Ja  Nein

Ergebnis Hören

/ 20



Nachname, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum   -   -

Institution, Ort \_\_\_\_\_

**Lesen**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c
- 7  a  b  c
- 8  a  b  c
- 9  a  b  c
- 10  a  b  c

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  a  b  c  d  e  f  X
- 17  a  b  c  d  e  f  X
- 18  a  b  c  d  e  f  X
- 19  a  b  c  d  e  f  X
- 20  a  b  c  d  e  f  X

Ergebnis Lesen

/ 20

**Hören**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 7  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 8  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 9  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 10  a  b  c  d  e  f  g  h  i

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  Ja  Nein
- 17  Ja  Nein
- 18  Ja  Nein
- 19  Ja  Nein
- 20  Ja  Nein

Ergebnis Hören

/ 20



Nachname, Vorname \_\_\_\_\_

Institution, Ort \_\_\_\_\_ Geburtsdatum   .   .

**Lesen**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c
- 7  a  b  c
- 8  a  b  c
- 9  a  b  c
- 10  a  b  c

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  a  b  c  d  e  f  X
- 17  a  b  c  d  e  f  X
- 18  a  b  c  d  e  f  X
- 19  a  b  c  d  e  f  X
- 20  a  b  c  d  e  f  X

Ergebnis Lesen

/  20

**Hören**

**Teil 1**

- 1  a  b  c
- 2  a  b  c
- 3  a  b  c
- 4  a  b  c
- 5  a  b  c

**Teil 2**

- 6  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 7  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 8  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 9  a  b  c  d  e  f  g  h  i
- 10  a  b  c  d  e  f  g  h  i

**Teil 3**

- 11  a  b  c
- 12  a  b  c
- 13  a  b  c
- 14  a  b  c
- 15  a  b  c

**Teil 4**

- 16  Ja  Nein
- 17  Ja  Nein
- 18  Ja  Nein
- 19  Ja  Nein
- 20  Ja  Nein

Ergebnis Hören

/  20



## Weiteres Material zum Goethe-Zertifikat A2

### Goethe-Institut

Gehen Sie auf die Internetseite [www.goethe.de](http://www.goethe.de).

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

- ▶ Deutsche Sprache
  - ▶ Deutschkurse und Deutschprüfungen
    - ▶ Deutschprüfungen
      - ▶ Unsere Prüfungen im Überblick
        - ▶ Goethe-Zertifikat A2
          - ▶ zu den Übungsmaterialien
          - Materialien zum Herunterladen

### Cornelsen Verlag

Gehen Sie auf die Internetseite [www.cornelsen.de/webcodes](http://www.cornelsen.de/webcodes).

Unter dem Webcode **degiso** können Sie die Mp3-Dateien der Aufnahmen für die Modelltests 1 bis 4 sowie den Lösungsbeileger mit allen Lösungen und Hörtexten herunterladen.



## Liste der Aufnahmen zum Prüfungsteil Hören

Sie finden die Aufnahmen als Mp3-Dateien auf der Internetseite [www.cornelsen.de/webodes](http://www.cornelsen.de/webodes) (Code: degiso).

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1	Nutzerhinweis	<b>Modelltest 2</b>	
<b>Modelltest 1</b>		39	Hören Teil 1 145
2	Übung zu Hören Teil 1 33	40	Hören Teil 2 146
3–7	Hören Teil 1 34	41	Hören Teil 3 147–148
	Übungen zu Hören Teil 1 35–37	42	Hören Teil 4 149
8	Übung zu Hören Teil 2 39	<b>Modelltest 3</b>	
9	Hören Teil 2 40	43	Hören Teil 1 163
10	Übung zu Hören Teil 3 43	44	Hören Teil 2 164
11–15	Hören Teil 3 44–45	45	Hören Teil 3 165–166
	Übungen zu Hören Teil 3 46–48	46	Hören Teil 4 167
16	Übung zu Hören Teil 4 49	<b>Modelltest 4*</b>	
17	Hören Teil 4 51	47	Hören Teil 1 181
	Übungen zu Hören Teil 4 52		Hören Teil 2 182
<b>Wortschatztraining</b>			Hören Teil 3 183–184
18–21	Zeitangaben und Termine 73–74		Hören Teil 4 185
22–28	Reisen und Verkehr 91		
29–32	Freizeit 107		
33–36	Körper und Gesundheit 120		

\* Modelltest 4, Hören Teil 1 bis Teil 4 hören Sie ohne Unterbrechungen – wie in der Prüfung.

**Sprecherinnen und Sprecher:** Denis Abrahams, Angelina Geisler, Marianne Graffam, Kim Pfeiffer, Benjamin Plath, Melina Rost, Felix Würgler

**Regie und Aufnahmeleitung:** Susanne Kreuzer

**Toningenieur:** Christian Marx

**Tonstudio:** Clarity Studio Berlin

O'ZBEKISTON RESPUBLIKASI  
OLIV VA O'RTA MAXSUS TA'LIM VAZIRLIGI  
TOSHKENT VILOYATI CHIRCHIQ  
DAVLAT PEDAGOGIKA INSTITUTI  
AXBOROT RESURS MARKAZI

-13284-

# Deutsch

Das **Prüfungstraining Goethe-Zertifikat A2** bietet eine gründliche Vorbereitung auf die Sprachprüfung Goethe-Zertifikat A2 für erwachsene Deutschlernende und ermöglicht eine objektive Beurteilung des Leistungsstandes auf der Niveaustufe A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Es eignet sich sowohl für den Einsatz in Kursen als auch für die selbstständige Prüfungsvorbereitung.

Das Prüfungstraining Goethe-Zertifikat A2 enthält eine ausführliche Beschreibung der Prüfungsteile. Die Hinweise, Tipps und Strategien im ersten Kapitel führen am Beispiel eines ersten Tests Schritt für Schritt an die Prüfung heran. Das zweite Kapitel bietet ein ausführliches Trainingsprogramm mit vertiefendem Übungsmaterial zu den prüfungsrelevanten Wortschatzthemen. Mit drei weiteren Modelltests kann die Prüfung realitätsnah geübt werden.

Das ergänzende Beiheft mit den für diese Prüfung relevanten Wortfeldern, den Transkriptionen der Hörtexte und den Lösungen sowie alle Audio-Dateien stehen als Download zur Verfügung.

**Cornelsen**

ISBN 978-3-06-121773-0



9 783061 217730